Jahrgang 48

Heft 10/2020

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG

für Deutenhausen, Dietersheim, Eching, Günzenhausen, Hollern und Ottenburg

www.echinger-forum.de

Titelfoto: Christiane Glaeser

Der Dietersheimer See: Vom Baggersee zum Forschungsobjekt

Gisela Duong/ Still und romantisch liegt er da, der Dietersheimer See. Im Dreieck zwischen der Lohe und der Garchinger Heide. Umsäumt von einem Wall aus Eschen, Weiden, Pappeln, Holunder- und Haselsträuchern. Büsche wie Liguster, Cornus, Pfaffenhütchen und sogar Obstbäume säumen die beiden Wege, die etwas höhenversetzt parallel um den See führen. Vor allem der untere Rundweg bietet dem Spaziergänger immer wieder reizvolle Ausblicke auf den See.

Im Herbst kann man nicht nur Holunderdolden und Haselnüsse, sondern auch Brombeeren, die um den ganze See herum zu finden sind, ernten. Zahlreiche Kaninchenbauten unterhöhlen Wege und Uferböschung. Wer hier mit Hunden, insbesondere solchen mit Jagdtrieb, unterwegs ist, der sollte die besser an die Leine nehmen. Schnell ist so ein kleiner Jäger in den Gängen der Bauten verschwunden.

Entstanden ist der See bereits in der Zeit von 1936 bis 1938. Damals wurde Kies, den man für den Bau der Autobahn München-Berlin benötigte, hier entnommen. So entstand auf einer Fläche von ca. 2,5 ha der „Baggersee am Hart", wie er damals genannt wurde.

Elisabeth Egersdoerfer, heute 88 Jahre, erinnert sich noch gut an diese Zeit. Sie zeigt Bilder und berichtet, dass der See damals für die Kinder des Dorfes die einzige Bademöglichkeit bot. Alle kamen aus Bauernhöfen und mussten zu Hause mithelfen. Erst nach getaner Arbeit konnten sie zum See. Gelaufen sind sie, manchmal die Straße entlang, manchmal aber auch querfeldein und dann einfach über die neue Autobahn. Gefährlich war das nicht, denn damals ist nur ein- oder zweimal am Tag ein Auto vorbeigekommen.

Auf einem der Bilder ist der See zu sehen. Im Vordergrund Kinder im seichten Wasser. Kein Grün, doch unübersehbar die Spuren des Kiesabbaus. Die Seniorin zeigt auf eine schmale weiße Kiesbank am anderen Ufer und berichtet, dass da auf leicht abschüssigem Gelände Schienen verlegt waren, auf denen noch eine kleine Lore stand. Die Kinder hatten großen Spaß daran, mit dieser Lore den leichten Abhang hinunter zu fahren. Am Ende der Strecke stand ein Prellbock und man tat gut daran, vorher abzuspringen. Denn beim Aufprall sprang die Lore regelmäßig aus den Schienen. Dann hieß es Lore aufrichten, hochschieben und der Spaß konnte von Neuem beginnen.

Schwimmen lernte man, indem man es sich von denen abschaute, die es schon konnten. Das war wichtig, denn mit einer Tiefe von etwa 3 Metern und meist steilen Ufern war der See kein Planschbecken.

Nach dem Zweiten Weltkrieg konnte man bei der Auflösung eines Militärlagers im Norden von München auch kostenlos Schlauchboote ergattern. Die boten dann eine willkommene Abwechslung. Ein Badesteg, gebaut von Max Riemensberger, erhöhte das Badevergnügen und die Sandbucht im Nordwestbereich des Sees vermittelte sogar ein bisschen Strandatmosphäre.

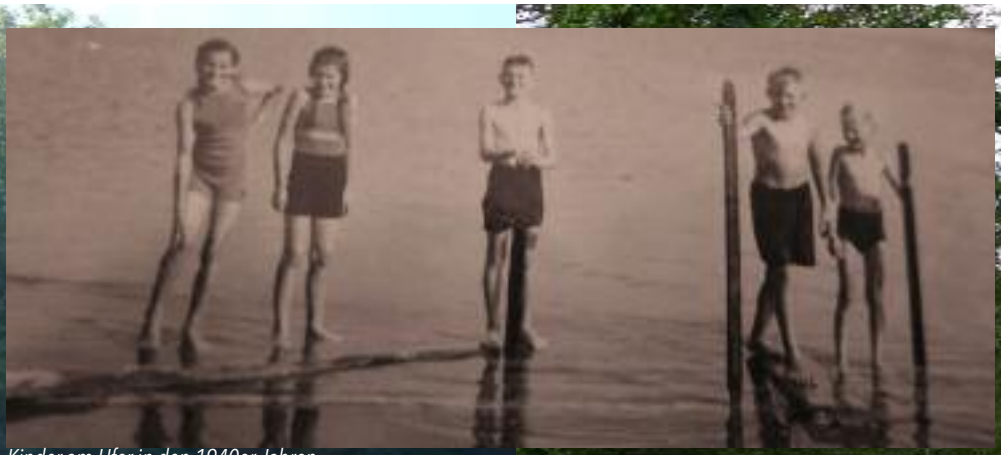
Einmal wäre beinahe ein Unglück geschehen, als ein Mädchen, das nicht schwimmen konnte, am Steilufer den Halt verlor. Die erst 12jährige Elisabeth versuchte mit einer Freundin, die panisch um sich schlagende Nichtschwimmerin zu retten. Doch ohne die Hilfe eines Bauern, der zufällig vorbeikam und die drei mit dem Rechen aus dem Wasser zog, wäre das wohl schlimm ausgegangen (Das „Echinger Forum" berichtete in der Ausgabe 06/2016 darüber).

In den 50er Jahren war es der Dietersheimer Lehrer Karl Bader, der in seiner Freizeit als Schwimmlehrer für viele Kinder fungierte, die unter seiner geduldigen Anleitung im Dietersheimer See das Schwimmen lernten.

Auch im Winter hatte der See Freizeitqualitäten. Wenn er zugefroren war, dann waren dort die Eisstockschützen zu finden. Die hatten, so wird erzählt, so viel Freude und Spaß an diesem Sport, dass sie einmal vergaßen, auf die Beschaffenheit des eisigen Untergrunds zu achten. Das Ergebnis: Die Spieler bekamen ziemlich nasse Füße. Ernsthaften Schaden hat damals aber niemand genommen.

Bis in die 70er Jahre hinein war der inzwischen von einem Grüngürtel umgebene See nicht nur ein Badesee. Mit seinen lauschigen Plätzchen und Buchten war er, auch in den Abendstunden, ein beliebter Treff für viele Teenager aus Dietersheim und Eching. Heute sind Teenager hier eher selten zu finden. Trotzdem sind die sonnigen, versteckten Buchten gut besucht, vor allem von Sonnenanbetern, die eine nahtlose Bräune bevorzugen.

Spätestens seit der Echinger See („Ellwanger") erschlossen wurde, war die Badesaison am Dietersheimer See vorbei. Jahrelang wurde der See noch vom Fischereiverein genutzt. Der stetig abnehmende Wasserstand hatte jedoch zur



Kinder am Ufer in den 1940er Jahren.

Schlauchboot-Tour am Dietersheimer See in den Nachkriegsjahren. (Bilder: Archiv Elisabeth Egersdoerfer)

Folge, dass sich eine Bewirtschaftung nicht mehr lohnte. Im Nordostbereich sind die Reste eines Wasserstandanzeigers noch zu sehen.
So wurde das Gewässer, das viele alte Echinger heute eher als „Pfütze“ bezeichnen, 1992 an die TU Weihenstephan zur Forschungszwecken verpachtet. Die Arbeitsgruppe Fischbiologie beobachtet hier an einem „stehenden, unbewirtschafteten Gewässer“, wie sich die Population der einzelnen Fischarten entwickelt. Fachbegriff hierfür ist das Monitoring. Vor allem Rotbarben, Rotfedern, verschiedene andere Karpfenfische und auch Hechte besiedeln den See. Enten und Blesshühner brüten im dichten Schilfgürtel und ab und zu schauen Gänse, manchmal auch ein Schwanenpaar vorbei. Seerosen bilden in einer Bucht im Ostbereich einen dichten Teppich und im Frühling gibt es regelmäßig ein lautstarkes Froschkonzert. Die einst große Population an Rotwangenschildkröten, die den See noch am Anfang der 90er Jahre bevölkerten, ist verschwunden. Vor zwei Jahren wurde das letzte Mal ein Pärchen gesichtet. Das reichlich vorkommende Plankton wird gelegentlich von der TU entnommen, um es als Fischfutter in anderen bewirtschafteten Gewässern zu verwenden. Der Dietersheimer See ist heute mit geschätzten 60 cm Wassertiefe bestimmt kein Badesee mehr, doch ein Spaziergang dorthin lohnt sich immer. Der Außenbereich wird vom Heideflächenverein gepflegt, der Rest ist unberührte Natur. Es gibt zu jeder Jahreszeit viel zu sehen und zu entdecken. (Bilder: G. Duong)
(Herzlicher Dank an Elisabeth Egersdoerfer, Irene Nadler und Günter Lammel für die sehr hilfreiche Unterstützung.)

Aufnahme in die Städtebauförderung | Mietspiegel

Liebe Echinger

Am letzten Septemberwochenende fand die zweitätige Klausurtagung unseres Gemeinderats in Regensburg statt. Dieses Format haben wir 2019 erstmals durchgeführt um außerhalb des formellen Sitzungskalenders die strategischen Leitlinien der Gemeindepolitik und die großen Investitionen der kommenden Jahre zu erörtern. Abteilungsleiter der Gemeindeverwaltung und die seit Mai neu gewählten Mitglieder unseres Gemeinderats haben in konstruktiver Weise auf Augenhöhe diskutiert. Zudem erhielten wir einen Gastvortrag der Landesvorsitzenden des ADFC Bayern zum Thema Fahrradfreundlichkeit und Verkehrswende. In diesem Zuge darf ich Sie auch auf den noch bis Ende November laufenden Fahrradklimatest 2020 aufmerksam machen. Bitte beteiligen Sie sich an folgender Umfrage, denn wir erhalten am Ende der Umfrage auch die Ergebnisse für unsere Gemeinde:
https://fahrradklima-test.adfc.de/

Aufnahme in die Städtebauförderung des Freistaats

Ein weiterer Gastvortrag auf der Gemeinderatsklausur beschäftigte sich mit dem Thema der Städtebauförderung. Bund und Freistaat unterstützen Kommunen bei der Entwicklung ihrer Ortskerne mit fachlicher Beratung sowie mit nicht unerheblichen finanziellen Mitteln. So werden förderfähige Projekte mit bis zu 60% unterstützt. Der erste Schritt zur Aufnahme in die Städtebauförderung ist ein Beschluss des örtlichen Gemeinderats gefolgt von einer Entscheidung der Regierung über die Aufnahme in das Förderprogramm. Als Basis für die künftige Ortsentwicklung wird dann ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) erstellt. In dieser Phase erhalten alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit sich einzubringen und an der künftigen Gestaltung ihres Heimatorts zu beteiligen. Am Ende des Prozesses steht das ISEK für Eching, das Antworten liefert, wie eine nachhaltige Siedlungsentwicklung aussehen kann. Dies ist ein zentraler Baustein des derzeit in Überarbeitung befindlichen Gemeindeentwicklungsprogramms.
In der Gemeinderatssitzung am 28. Oktober wird im Gemeinderat darüber abgestimmt, ob wir als Gemeinde einen Antrag auf Aufnahme in die Städtebauförderung stellen wollen. Ich hoffe sehr, dass wenn Sie diese Zeilen lesen, wir bereits einen entsprechenden positiven, möglichst einstimmigen, Beschluss hierzu gefasst haben werden. Allein im Jahr 2020 stehen in Bayern für das Programm „Lebendige Zentren“ der Städtebauförderung fast 80 Mio. EUR zur Verfügung. Es wird höchste Zeit, dass auch Eching hiervon profitiert.

Braucht Eching einen Mietspiegel?

Auf Antrag der SPD-Fraktion hat der Gemeinderat beschlossen, Angebote zur Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels einzuholen. Ein Mietspiegel dient der Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmiete und schafft somit Transparenz am örtlichen Mietwohnungsmarkt. Ich begrüße diese Initiative, da dadurch eine objektive und faire Verhandlungsgrundlage für Mieter und Vermieter geschaffen wird. Bereits 2015 hat der Bundestag die „Mietpreisbremse“ beschlossen. Um diese vor Ort umsetzen zu können, sind die Kommunen gefordert, indem sie die ortsübliche Vergleichsmiete als rechtliche Basis fundiert ermitteln lassen. Mieter werden durch diesen Index vor ungerechtfertigt hohen Mietpreisen und überzogenen Erhöhungen geschützt. Dies ist gerade im Ballungsraum München ein wichtiges Instrument. Denn in München sind die Mietpreise bei Neuvermietungen in den letzten zehn Jahren um ca. 60% und somit deutlich stärker als die Einkommen im selben Zeitraum gestiegen. Es ist jedoch noch zu prüfen, ob die Größe unserer Gemeinde überhaupt ausreicht für die Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels. Da die Stadt Garching dies bereits erfolgreich durchgeführt hat, bin ich optimistisch. Auch mögliche negative Auswirkungen eines Mietspiegels müssen sorgfältig abgewogen werden. Von Kritikern wird befürchtet, dass ein Mietspiegel Vermieter dazu verleiten könnte verhältnismäßig geringe Mieten an das dann bekannte ortsübliche höhere Niveau anzupassen. Wir werden hierzu Erfahrungswerte einholen und in den Dialog mit Mieter- und Vermieterverbänden treten.

Herzlichst

Ihr Sebastian Thaler

DIESMAL LESEN SIE

Amtliche Mitteilungen	3 - 4
ASZ / Gemeinderat	5 - 11
Schule/ Kirche / Kultur / VHS	12 - 20
Vereine	20 - 23
Parteien	23 - 26
Dietersheim / Eching Aktuell	27 - 30
Umwelt / Wirtschaft	31 - 32
Impressum / Xare / Termine / Ärztekalender	33 - 34

Gemeinde Eching

Fürholzener Str. 14, 85386 Eching
Telefon: 089 / 319000-0
Telefax: 089 / 319000-80
E-Mail: gemeinde@eching.de
Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:
Montag 08.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 08.00 – 12.00, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie:
Das Rathaus ist zwar zu den oben genannten Zeiten geöffnet, **jedoch ausdrücklich auch weiterhin nur unter vorheriger Terminvereinbarung.** Termine können unter der Telefonnummer (089) 319000-0 vereinbart werden und werden nur unter Beachtung der Hygienemaßnahmen (Mund- und Nasenschutz bitte mitbringen!) und dem nötigen Mindestabstand durchgeführt.

Bürgersprechstunden

Trotz der aktuellen Einschränkungen hält Bgm. Thaler am Angebot der wöchentlichen Bürgersprechstunde am **Dienstag** fest. Allerdings findet diese bis auf Weiteres als Videokonferenz bzw. telefonisch statt. Herr Thaler freut sich auf die Diskussion mit Ihnen rund um die verschiedenen Themen unserer Gemeinde (weitere Infos dazu unter www.eching.de/buergersprechstunde).

Amtliche Mitteilungen

(Meldungen aus dem Standesamt):

Sterbefälle
11.09. Anton Loibl, Klosterweg 9, 85386 Eching
28.09. Christine Wagner geb. Steil Goethestr. 6, 85386 Eching

Eheschließungen
04.09. Suzette Kahlert und Peter Müller Rabenweg 29 b, 85356 Freising
04.09. Daniela Zigldrum und Thomas Nachtmann Ostpreußenstraße 3, 85386 Eching
11.09. Sheila Miele und Enis Kazoglu Günzenhausener Str. 4 a, Eching
18.09. Melanie Nadine Landsmann und Thomas Schild Obere Hauptstr. 17 f, 85386 Eching
18.09. Barbara Maria Enzensberger und Pietro Convertino Mühlenweg 8, 85386 Dietersheim
18.09. Christiane Knoll und Thomas Maximilian Michael Oberpriller Schillerstraße 3, 85386 Eching

Die Gemeinde informiert

• Der Seniorenbeirat des Landkreises Freising hat die Broschüre „Aktiv älter werden im Landkreis Freising“ vorgestellt. Mit dieser Broschüre soll unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein Ratgeber an die gegeben werden, in dem Organisationen vorgestellt, Themen des Alltags behandelt oder auch Hilfe zur Selbsthilfe angeboten werden soll.
• Neu aufgelegt wurde vom Seniorenbeirat des Landkreises Freising auch die Notfallmappe: Unfälle oder Krankheiten sind Situationen, die in jedem Alter plötzlich und unerwartet eintreten können. Dann ist es für den Betroffenen selbst, für deren Angehörige und Ärzte eine große Hilfe, genaue Informationen darüber vorzufinden, welche Vorstellungen und Wünsche die oder der Betroffene für diesen Fall hat und was wo zu finden ist. Es gibt im Notfall allen Beteiligten die Sicherheit, das Richtige zu tun und unterstützt damit eine effektive, zielgerichtete Hilfe ohne Zeitverlust.
Beide Broschüren liegen im Bürgerbüro der Gemeinde und am Auslagenstand im ASZ aus.

Aus dem Fundbüro

Fundsachen bis einschließlich 30.09. 2020
- Fahrräder: verschiedene Farben
- Kickboard
- Schmuck: Armbänder, Ohrringe
- Kleidung: Jacken
- div. Haustürschlüssel, div. andere Schlüssel, Autoschlüssel
- Geldbeutel; Smartphones; EC/Kreditkarte
- Katze, Hund, Vogel, Kaninchen

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag geschlossen
Dienstag 15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch 15:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 13:00 - 18:30 Uhr
Samstag 09:00 - 14:00 Uhr
Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.
Ein wichtiger Hinweis: Die Nutzung des Wertstoffhofs ist derzeit ausdrücklich nur mit Mund-Nasenschutz gestattet!

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Die kommunale Abfallwirtschaft im Landkreis Freising erweitert ihren Service. Seit Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltsgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein.
Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Bisher wurden diese sogenannten stoffgleichen Nichtverpackungen über die Restmülltonne entsorgt und in der Müllverbrennungsanlage München-Nord energetisch verwertet. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte. Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter www.kreis-freising.de finden.

Wichtiger Hinweis zu den verschiedenen Müllabfuhrterminen

Unter www.heinz-entsorgung.de können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie erhalten dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können Sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

Die „Rote Tonne“

In den Wertstoffhöfen der Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen auf. Neben Druckermodulen können in den Roten Wertstoffsammelbehältern auch digitale Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten entsorgt werden (bitte ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist!).

Problemmüllsammlungen 2020

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft

– Gemeinschaft zur Landschafts- und Grünflächenpflege –

Wir bieten an:
– Baumpflege und Gehölzschnitt
– Komplettservice rund um die Grünflächenpflege auf Privat- und Firmengrundstücken
– Abholung und Verwertung Ihrer Gartenabfälle

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft GmbH, Waagstr. 10, 85386 Eching, Tel. 089/319 31 73, Fax 089/319 55 31

abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle.
Altöl ist an der Verkaufsstelle zurückgeben; es besteht eine Rücknahmepflicht des Handels. Ebenso sind Feuerlöscher über den Fachhandel zu entsorgen.
Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen, ebenso eingetrocknete Farb- u. Lackreste. Diese Abfälle werden bei den Problemmüllaktionen nicht mehr angenommen.
Termine in Eching im Jahr 2021:
09.02.2021 von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17
21.03.2021 von 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr
Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17
Frühere Alternativen:
Freising 08.12.2020 von 12.00 bis 15.00 Uhr, Wertstoffhof, Parkstraße
Hohenkammer 10.12.2020
von 08.00 bis 09.30 Uhr
Wertstoffhof, Am Sportplatz 16

Energieberatungen vor Ort durch den VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.

Der nächste Termin im Bürgerhaus Eching (Seminarraum 2, 14:00 Uhr – 18:00 Uhr) ist am 10.11.2020 vorgesehen; in Neufahrn (Rathaus; ab 14:00 Uhr) findet der nächste Termin am 13.10.2020 statt.
Bitte bei Frau Britz (Gde. Eching) unter 089/31900039, oder beim Verbraucherservice Bayern direkt (0800 / 809 802 400) anmelden Dauer: ca. 30 Minuten; Gebühr: 5 €). Weitere Infos zum Thema finden Sie unter http://www.verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung/

Der Blutspendedienst des BRK informiert

Spenderservice: Alle Blutspendetermine und weiterführenden Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 / 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com im Internet abrufbar.
Der nächste Termin:
Ismaning: Freitag 30.10.2020
Bürgersaal, 15:00 Uhr – 20:00 Uhr
Erich-Zeitler-Str. 2, 85737 Ismaning
Hallbergmoos: Dienstag 24.11.2020
Gemeindesaal, 15:30 Uhr – 20:00 Uhr
Theresienstraße 6, 85399 Hallbergmoos

MehrgenerationenHaus / Alten Service Zentrum

Das Programm des Alten-Service-Zentrums/MehrGenerationenHauses im November 2020
Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im Alten-Service-Zentrum Eching/MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder e-mail: HYPERLINK "mailto:info@asz-eching.de" info@asz-eching.de.
Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt. Bitte erkundigen Sie sich, ob die von Ihnen gewünschte Veranstaltung stattfinden kann. Aktuelle Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Tagespresse, Aushängen oder kontaktieren das Alten-Service-Zentrum/ MehrGenerationenHaus.

Regelmäßige Veranstaltungen im Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus:
Gymnastikkurse / Wassergymnastik / Offenes Singen / Schafkopfgruppe / Offener Spieletreff / Englisch für Fortgeschrittene / english conversation / Offene Bridgegruppe / Herrengymnastik / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Malkurs / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Offenes Malen / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Sanftes Yoga / Schachgruppe / Offene Mosaikwerkstatt

Veranstaltungen im Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus:
November 2020
Dienstag 3.11., 9 Uhr, 7 € (mit eigener Fahrkarte 2€), Tp: Bhf: S-Bahn-Wanderung
Wanderung Teufelsgraben-Grub-Kleinhelfendorf Länge ca. 10 km. Kurze Steigung. Begleitung: Werner Kießling. Gemeinsame Einkehr. Mit Anmeldung.
Dienstag 3.11.,19.30 Uhr, Eintritt frei: Film-Club „Cinema Paradiso“
Monatliche Filme mit Traudl Mandausch und Bernd Becker-Gebhard in gemütlicher Runde mit Wein, Saft, Wasser und Knabbereien. Ohne Anmeldung.
Mittwoch 4.11., 19 Uhr, Eintritt frei: Treffen der Briefmarken- u. Münzfreunde
Für Anfänger und Fortgeschrittene. Mit Norbert Nieß. Ohne Anmeldung.
Donnerstag 5.11., 8.30 Uhr, 36 € (Fahrt, Eintritte, Führung), Tp: ASZ:
Der Bequeme Ausflug Bayerische Landesausstellung 2020 und Sisi-Schloss
Es geht am Vormittag nach Friedberg, wo wir in einer Führung mehr erfahren über die Ausstellung „Stadt befreit-Wittelsbacher Gründerstädte“. Mittags kehren wir im Restaurant Indich's Kussmühle in Friedberg ein. Im Anschluss fahren wir weiter nach Aichach zum Sisi-Schloss, das Sie auf eigene Faust erkundigen können und im Schlosscafé verweilen. Mit Anmeldung.
Freitag 6.11., 10 – 12 Uhr, Eintritt frei
Umgang mit digitalen Medien: Mediensprechstunde
Sie haben eine Frage zu Fernsehen, Radio, CD- und DVD-Player, Festnetz und Mobiltelefon, Internet, PC, Notebook oder Tablet? Wenn Sie uns vorher informieren, um was es bei Ihrer Frage geht, erhöhen Sie die Chance, dass wir Ihre Fragen beantworten können. Ohne Anmeldung.
Samstag 7.11., 14-18 Uhr, Eintritt frei: Spinn- und Handarbeitstreffen
Wir wollen uns in einer geselligen Runde zum Spinnen und Handarbeiten treffen. Alle die am Handarbeiten Freude haben sind herzlich eingeladen sich zu uns zu gesellen, nett zu plaudern und vielleicht einen Kaffee in netter Runde zu genießen. Informationen bei Frau Saller, Tel. 0170/7768232 Ohne Anmeldung.
Dienstag 10.11., 10 Uhr, Eintritt frei
Offener Näh- und Handarbeitstreff für Jung und Alt
Mit Ruth Bause und Uta Patzelt (Hardanger-Technik). Hier wird gehäkelt, gestrickt und genäht. Ohne Anmeldung.
Dienstag 10.11., 10 Uhr, Eintritt frei: ASZ-Kochgruppe
Gemeinsam kochen und essen. Nähere Infos bei Theresia Thiel. Tel. 089/32731530. Mit Anmeldung
Mittwoch 11.11., 14.15Uhr, 3€ (Fahrt), Tp: ASZ: Landkreis Freising entdecken
Destillerie Schusterhof
Mit den Kleinbussen geht es ins nahelegende Fürholzen, wo die Brüder Reinhold und Richard Lindermeier eine Destillerie für Obstbrände betreiben, ein Geheimtipp der Region! Wir erfahren Wissenwertes über die Herstellung, können probieren und einkaufen. Mit Anmeldung.
Donnerstag 12.11., 15-16.30Uhr, Eintritt frei: Gruppe für pflegende Angehörige
In einem ungezwungenen Rahmen haben Sie Gelegenheit zum Austausch mit Gleichgesinn-

KLAUS HASCHKE IMMOBILIEN
Uhlandstraße 12 · 85386 Eching Telefon 0 89/3 19 11 45 info@haschke.com
ivd
Ihr Immobilienmakler in Eching
Verkauf Ihrer Wohnung / Hauses / Grundstücks
Bewertung Ihrer Immobilie
Vermietungen
Für den Eigentümer provisionsfreier Verkauf!
HAUS (RH, REH, DHH) von vorgemerkten Kunden dringend zu kaufen gesucht!
! AKTUELL !
Appartements, 2 + 3-Zi Wohnungen und Häuser in Eching / Neufahrn und Umgebung zum Kauf gesucht!
BAUGRUND dringend gesucht

ten und erhalten fachliche Informationen. Leitung: Barbara Hammrich. Ohne Anmeldung

Donnerstag 12.11., 15-17 Uhr, 5 €: Café Auszeit, Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz

Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anmeldung

Donnerstag 12.11., 19 Uhr, Eintritt frei: Echinger Kreativzirkel

Arbeiten mit Textilien und Wolle
Ohne Anmeldung

Freitag 13.11., 19Uhr, Eintritt frei: „RITUAL" - Theater-Performance von R.Grosch mit R.Grosch und Bernd Becker-Gebhard ..wenn die Bretter „die Welt" bedeuten, was bedeutet dann „die Welt", fragt sich das 100jährige Kind. „Wenn wir schweigen, werden wir unangenehm, wen wir re den werden wir lächerlich. Lasst und also lächerlich werden." (s.Beckett). Ohne Anmeldung.

Dienstag 17.11., 17-18.30Uhr, Eintritt frei: Offener Gesprächskreis für Trauernde

Geleitet von einer ausgebildeten ehrenamtlichen Trauerbegleiterin. Anmeldung ist nicht erforderlich, aber wünschenswert über den Hospizverein Freising Tel. 08161/532525.

Mittwoch 18.11., 14.30 Uhr, 1 € Vortrag, , 2 € mit Kaffeem,,4,60 € mit Kuchen
Lichtbilderpräsentation – 1.Vorstellung

Ausflüge und Wanderungen mit dem ASZ aus diesem Jahr
Alle Himmelsrichtungen in Bayern werden bei Ausflügen angefahren. Wenn Herr Kießling dabei ist, macht er Fotos, die wir gern den Teilnehmern der Ausflüge und allen anderen zeigen möchten. Referent: Werner Kießling. Mit Anmeldung.

Donnerstag 19.11., 12 Uhr, 7€ (inkl. Wasser und Kaffee): Echinger kochen für Echinger

Monika und Siegfried Freinberger kochen eine Gemüsesuppe zur Vorspeise, als Hauptgericht panierte Hühnerkeulen mit Kartoffelsalat und als Nachspeise Cappuccino-Mousse mit Mascarpone. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung.

Freitag 20.11., 10-11.30, Eintritt frei: Lesekreis

Für alle, die gerne Bücher lesen und darüber sprechen. Mit Frau Vogt und Frau Siebert. Ohne Anmeldung.

Samstag 21.11., 14-16 Uhr, Eintritt frei: Reparatur-Café: Reparieren statt Wegwerfen

ist das Motto des Reparatur- Cafés. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht und vor Ort repariert werden. Ohne Anm.

Montag 23.11., 14.30 Uhr, Eintritt frei: Vortrag, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung

Jeder kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in eine Situation geraten, in der wichtige Entscheidungen nicht mehr selbst getroffen werden können. Daher ist es sehr wichtig, schon in gesunden Tagen für die Zukunft Vorsorge zu treffen. Barbara Mallmann, Hospizgruppe Freising e.V., informiert über Möglichkeiten der Selbstbestimmung. Ohne Anmeldung.

Mittwoch 25.11., 15 Uhr, Eintritt frei: Kaffeeklatsch mit Musik

Ein beschwingter Nachmittag zum Tanzen, Lauschen, Ratschen, Kaffeetrinken. Mit den Damen der Nachbarschaftshilfe Eching. Ohne Anmeldung.

Mittwoch 25.11., 16 Uhr, Eintritt frei: Umgang mit digitalen Medien:
Smartphone-Sprechstunde

Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Eching stehen bereit, um interessierten Senioren Smartphones zu erklären. Ohne Anmeldung

Donnerstag 26.11., 14.30 Uhr, 1 € Vortrag, 2 € mit Kaffee,4,60 € mit Kuchen:
Lichtbilderpräsentation – 2.Vorstellung

Ausflüge und Wanderungen mit dem ASZ aus diesem Jahr. Alle Himmelsrichtungen in Bayern werden bei Ausflügen angefahren. Wenn Herr Kießling dabei ist, macht er Fotos, die wir gern den Teilnehmern der Ausflüge und allen anderen zeigen möchten. Referent: Werner Kießling. Mit Anmeldung.

Donnerstag 26.11., 15-17 Uhr, 5 €: Café Auszeit
Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz

Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anmeldung

Freitag 27.11., 9.30 Uhr, Eintritt frei: Umgang mit digitalen Medien: Treffpunkt Digitalfotografie

Mit Werner Kießling. Ohne Anmeldung.

Montag 30.11., 16 Uhr, Eintritt frei: Umgang mit digitalen Medien
Smartphone-Sprechstunde

Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Eching stehen bereit, um interessierten Senioren Smartphones zu erklären. Ohne Anmeldung

Leider können wir in diesem Jahr nicht im gewohnten Rahmen das Geburtstagsfest durchführen. Anlässlich des 25. Geburtstag des Hauses ist dies besonders schade! Wir möchten uns aber auf diesem Weg für Ihre Treue und Unterstützung bedanken und hoffen auf die Möglichkeit, im nächsten Jahr die Feierlichkeiten nachzuholen.

Schwierige Corona-Zeiten

G. Fiedler/ "dm bedankt sich herzlich", so die Balkenüberschrift über der Werbeanzeige. Beim ASZ sind Spenden immer willkommen, vor allem in schwierigen Corona-Zeiten. Frau Le Thu-Ha, eine junge, zierliche Dame und stellvertretende dm-Filialleiterin im Industriegebiet, überbrachte der sichtlich gut gelaunten ASZ-Geschäftsführerin Siglinde Lebich eine Spende in Höhe von 672,78 € (Bild).

Nicht nur an das ASZ/MGH, an insgesamt 1750 gemeinnützige Projekte gingen fünf Prozent des Tagesumsatzes der Drogeriekette. Dass 31 Millionen Menschen in Deutschland sich ehrenamtlich engagierten, findet Christoph Werner von der dm-Geschäftsführung beeindruckend. Nahezu 100 Ehrenamtler engagieren sich beim ASZ unentgeltlich. Geschäftsleitung und alle Mitarbeiter müssen sich dabei derzeit mit fast täglich wechselnden Corona-Vorschriftenänderungen beschäftigen, neue Abstände auszumessen sind und Tische und Stühle fast täglich verrückt werden müssen.

Ein anschließendes Gespräch mit der Geschäftsführerin Lebich brachte noch weitere interessante Aspekte zum Vorschein. Zu Beginn der Corona-Krise sei allgemeine Verunsicherung zu spüren gewesen, Beschaffung von persönlicher Schutzausrüstung stand im Vordergrund.

In der öffentlichen Wahrnehmung im Vordergrund natürlich die vulnerablen, die verletzlichen Gruppen des ASZ-Klientels. Häufig wurden dabei aber die Mitarbeiter und Pflegekräfte, die diese verletzliche Personengruppe umsorgen müssen, übersehen. Bis heute kümmert sich die Politik mit Verve um die Wirtschaft und viele andere Gruppen, die getragen werden müssen. Aber- völlig zu Recht - melden sich nun diejenigen zu Wort, die die Betagten, die Pflegebedürftigen, die Abgehängten umsorgen. Da gäbe es für den Freistaat Bayern noch viel zu tun.

Freuen wir Echinger uns also an der Tatsache, dass es bis jetzt keine einzige SARS-CoV-2-Erkrankung in diesem sensiblen Bereich gegeben hat. Die Einschränkungen allerdings waren massiv. Zeitweise fast totaler Stillstand, beinahe täglich wechselnde Vorschriften der Behörden, hü und hott, man hatte keinerlei Erfahrung.

Und heute? Massive wirtschaftliche Einbußen der Seniorenbegegnungsstätte mitten im Ort, keine Veranstaltungen mehr, keine Einnahmen und kein Rettungsschirm, unter den sich das ASZ/MGH, die sozialen Einrichtungen, flüch-

Sozialstation im ASZ Eching
Wir leisten:

Alten Service Zentrum

Älter werden in Eching e. V.
Bahnhofstr. 4 · 85386 Eching
Tel. 0 89/32 71 42-0
Tel. Pflegedienst: 015 77/806 04 76
info@asz-eching.de
www.asz-eching.de

- **Behandlungspflege** nach ärztlicher Verordnung / z.B. Medikamentengabe, Verbandswechsel, usw.
- **Grundpflege** (z.B. Waschen, Anziehen, usw.)
- **Vermittlung** von Helferinnen zur Versorgung zuhause für Haushalt und Garten (legal und steuerlich absetzbar)
- Vermittlung von **Essen auf Rädern** und **Fahrdienste**
- qualitative **Beratung** durch Sozialpädagogen und Pflegefachkräfte zu Fragen rund ums Älterwerden, Finanzierung, Demenz uvm.
- **Wohngruppe** für demenzkranke Ältere

Abgabemöglichkeit in:
Eching
Rufen Sie uns gerne an unter
08136-89 32 22
Betten Kerle
Ihr Vertrauen bürgt für unsere Qualität
* Bettfedernreinigung-, Inletterneuerung und Umarbeitung -im Haus-
* Daunendecken- und Kissenanfertigung -im Haus-
* Verarbeitung vorwiegend bayerischer Gänsedaunen- und Federn
Betten made in Bavaria
Dachauer Str. 15
85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136-89 32 22
Fax 08136-93 88 56
www.betten-kerle.de
Email: info@betten-kerle.de

GARTENGESTALTUNG
Löwenzahn
GÄRTNERMEISTER LÖW
Tel. 089/319 63 62
Gartenanlagen, Terrassen, Wege, Teichbiotope, Wasserspiele, Sichtschutz, Holzzäune, Spaliere, Pergolen, Trockenmauern, Gehölzschnitt, Gartenpflege
Bilder u. Info:
www.gartengestaltung-loewenzahn.de

ten hätten können. Dabei bleiben Personal- und Sachkosten weiterhin gleich, man kann Pflegerinnen, die Angestellten ja nicht einfach entlassen.
Die Einnahmen aus Entgelten, den Senioren-Programmen sind um 81% im Vergleich zum Vorjahr eingebrochen. Beratungsgespräche laufen - mit Corona-Abstand - weiter, Existenzberatungen nehmen stetig zu. Die Betreuungsnachfrage ist permanent hoch.
Erfreulich für das Personal des ASZ/MGH aber ist die gestiegene Hilfe aus Spenden. Haben doch Echinger Bürger für vom Lock-Down gebeutelte Bürger versucht, mit finanziellen Hilfen all jenen unter die Arme zu greifen, die diese Unterstützung brauchten. Diese Spenden werden nur nach nachvollziehbaren Regeln und unter absoluter Anonymität vergeben. Man hilft, wo es notwendig ist. Gelebte Echinger Solidarität. (Bild: G. Fiedler)

Stiftung „Älter werden in Eching“: Neubestellung der Vorstandschaft

S. Lebich/ Turnusgemäß wurden am 13.10.2020 die Mitglieder der Stiftung „Älter werden in Eching“ neu bestellt. 2 Vertreter der Gemeinde, Hr. BGM Thaler und Fr. A. Pflügler, und Fr. Wucherpfennig und Fr. A. Martin als Mitglieder des Vereins „Älter werden in Eching“ wurden von den jeweiligen Gremien in den 5köpfigen Vorstand entsandt. Diese 4 haben einstimmig Hr. M. Scheuch als 5. Vorstandsmitglied satzungsgemäß hinzugewählt. Für 4 Jahre ist der Stiftungsvorstand nun im Amt.
Bei der Verabschiedung des alten Vorstandes, aus dem B. Schefold und O. Schlenker ausgeschieden sind, dankte die Vorsitzende Fr. G. Wucherpfennig für die konstruktive Zusammenarbeit.
Die 1998 gegründete Förderstiftung konnte 2019 mit der Spende eines neuen Transportbusses an den Verein für die Altenarbeit in der Gemeinde einen bedeutsamen Beitrag zur Lebensqualität der BürgerInnen leisten. Weitere Einwerbungen von Spendenmitteln sind geplant. Wir danken herzlich allen Spendern! (Bild: Stiftung)

GEMEINDERAT

5. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am Dienstag, 6.10., im Bürgerhaus

Christiane Glaeser/ TOP 05.02. Vorbescheid zum Neubau eines Wohnhauses mit Frisiersalon, Günzenhausen
Der Neubau liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Feuerwehrhaus Günzenhausen“ und erfüllt alle entsprechenden Voraussetzungen. Sobald der Bebauungsplan verabschiedet und ausgelegt ist, kann auch die Zustimmung für das Bauvorhaben erteilt werden. (Beschluss einstimmig)
TOP 05.03 Bauanträge
a) Doppelgarage Raiffeisenstraße, Eching
Die Garage kann statt an der östlichen nun an der westlichen Grundstücksgrenze errichtet werden. (Beschluss einstimmig)
b) Errichtung eines 1,80 m hohen Holzzaunes, Dietersheim
Nachdem es in der BPU-Sitzung vom 14.07. zu keiner Einigung gekommen war, hat eine erneute Ortsbegehung ergeben, dass Einfriedungen in der Nachbarschaft unterschiedlich und teils höher sind als die zuletzt geforderten 1,20 m. Da das Grundstück direkt an der stark befahrenen Ortsdurchfahrt liegt, einigte sich der Bauausschuss nun auf einen Holzzaun mit 1,50 m Höhe. (Beschluss einstimmig)
c) Neubau einer Wohnanlage, Anordnung der Stellplätze an der Dietersheimer Straße, Eching
Das Vorhaben liegt direkt an der Einmündung des Parkplatzes der Musikschule. Alle Varianten der Stellplatzanordnung an dieser Stelle konnten die Bauausschussmitglieder nicht überzeugen, weil sie entweder unübersichtlich seien, den Fußgänger- und Fahrradweg behinderten, bei Schrägparkern von der Südseite schlecht anzufahren seien oder für Längsparkplätze der Platz an der Straße nicht ausreiche. Auch die Stellplatzanzahl auf drei zu reduzieren und somit einen Stellplatz abzulösen, bringe keinen Vorteil. Der Bauausschuss beschloss mit 8:2 Stimmen, die Anordnung neu überplanen zu lassen mit der Variante, Stellplätze an der Sportplatzstraße vorzusehen.
TOP 05.04. Umgestaltung der Bushaltestelle ST 2339 bei der Alten Ziegelei, mögliche Varianten Die Bushaltestelle an der Straße von Günzenhausen nach Fürholzen wird vom Linienverkehr und von den Schulbussen angefahren. Die Situation ist derzeit sehr unbefriedigend und teilweise gefährlich bei der Überquerung der Straße. Deshalb wurde eine Planung für eine Aufstellfläche für Fahrgäste in Auftrag gegeben. Vom Ingenieurbüro BBI wurden dazu fünf mögliche Varianten vorgestellt. Favorisiert wurde die Variante, die einen Fahrbahnteiler als Querungshilfe für Fußgänger vorsieht. Der Gegenverkehr würde durch den haltenden Bus nicht beeinträchtigt. Allerdings müsste die Gemeinde den erforderlichen Grund hinzuerwerben. Die Kosten schwanken je nach Gestaltung

der Böschung von ca. 200.000 € bzw. mit Stützwand auf ca. 342.000 € netto. Die Bauausschussmitglieder gaben zu bedenken, dass auch bei dieser Variante die Fuß- und Radwegeverbindung noch nicht berücksichtigt sei. Dies sollte unbedingt bei der weiteren Planung beachtet werden. Mit 9:1 Stimmen stimmte der Ausschuss für eine Fortführung der Planung auf dieser Basis.

TOP 05.05. Ortsumfahrung Dietersheim – Vorstellung des aktuellen Standes der Machbarkeitsstudie

Dass eine Ortsumfahrung mit minimalem Aufwand zu realisieren sei, hatte wohl niemand erwartet. Aber dass der Ressourcen- und Flächenverbrauch so immens wäre, damit hatten die Bauausschussmitglieder nicht gerechnet. Dabei hatte das Ingenieurbüro Vössing bei der Planung nur die seitens des staatlichen Bauamtes vorgegebenen Richtlinien und Verkehrsprognosen für das Jahr 2030 umgesetzt, wobei der Ausbau eigentlich noch größere Radien erfordere. Herausgekommen ist eine 4,7 km lange Variante, die bei der Autobahnausfahrt Garching-Nord startet, mit 4 bis 5 möglichen Knotenpunkten in einem Bogen am westlichen Ortsrand vorbeiführt und dann wieder in die ehemalige B11 mündet. Um Rückstaus zu vermeiden, sieht die Planung auch kreuzungsfreie Knotenpunkte ohne Ampelschaltungen mit Überführungen vor. Wegen des hohen Grundwassers könne die zuvor favorisierte Troglösung nicht realisiert werden. Stattdessen würde die Fahrbahn auf einer höhergelegten Trasse geführt. Auch die mögliche Verlängerung der U-Bahnlinie U6 würde sich auf die Planung auswirken.

GR Eckert zeigte sich verwundert ob der Variantenauswahl. Seinerzeit hätte es doch auch alternative, einfachere Versionen gegeben. Diese Art des Ausbaus und der Flächenverbrauch seien heute nicht mehr zeitgemäß. Dem schloss sich GR Bartl an, der Flächenverbrauch sei einfach zu groß. Auch GR Seiffert meinte, seine Zustimmung beträfe nur die Fortführung der Planung an sich. Mit 6:4, Gegenstimmen von CSU und Grünen, wurde die Weiterführung der Machbarkeitsuntersuchung beschlossen und aufgegeben, dabei die Dimensionierung der Knotenpunkte, insbesondere der Gestaltung der Einmündung Neufahrner Straße, und die Führung der Radwegverbindungen zwischen München und Freising zu überprüfen.

4. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Dienstag, 15.09.2020, im Bürgerhaus

Christiane Glaeser/ TOP 4.01. Feststellung des Jahresergebnisses 2019 der „Betreutes Wohnen in Eching Verwaltungs GmbH“

Die Bilanzsumme des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 der „Betreutes Wohnen in Eching Verwaltungs GmbH“ beträgt 44.132,26 €. Ein Jahresüberschuss von 781,72 wurde ausgewiesen zuzüglich des Gewinnvortrags von 16.602,59 €. Die Geschäftsführung wurde für das Wirtschaftsjahr 2019 vom Finanzausschuss einstimmig entlastet.

TOP 04.03 Jahresergebnis der „Betreutes Wohnen in Eching GmbH & Co. KG“

Vom Jahresabschluss und der Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EstG der „Betreutes Wohnen in Eching GmbH & Co. KG“ für das Jahr 2019 wurde zustimmend Kenntnis genommen.

TOP 4.04. Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben: Verzinsung von Steuererstattungen im Bereich der Gewerbesteuer

Gemäß Abgabenordnung ist gesetzlich vorgeschrieben, dass überhöhte Vorauszahlungen der Gewerbesteuer verzinst und an Unternehmen rückerstattet werden müssen. Zusammen mit den rückwirkenden Änderungen der Veranlagung bei einem Gewerbesteuerzahler für den Zeitraum 2010 bis 2017 ergab sich eine Erstattung von insgesamt 152.417 €. Da der Haushaltsansatz dafür nur 100.000 € vorgesehen hatte, sind 52.417 € überplanmäßig erforderlich, die der Finanzausschuss einstimmig abgesegnet hat.

TOP 4.05 Antrag des Kath. Pfarramtes St. Andreas auf Zuschuss zur Sanierung des „Hauses für Kinder St. Andreas“

Bei der letzten Generalsanierung vor 16 Jahren hat sich die Gemeinde mit 2/3 an den Kosten beteiligt und wurde nach dem damals geltenden Kinderbetreuungsgesetz für einen Zeitraum von 25 Jahren von weiteren Instandhaltungskosten befreit. Aktuell gibt es allerdings erhebliche Feuchtigkeitsschäden am Gebäude, die die Gesundheit der Kinder und Beschäftigten gefährden und eine vorzeitige Sanierung erforderlich machen. Die Erzdiözese würde ein Drittel der Kosten, die mit ca. 520.000 € veranschlagt sind, übernehmen. Deshalb wird vom Kath. Pfarramt St. Andreas eine anteilige Kostenübernahme von 60 % durch die Gemeinde beantragt. Eigentlich ist aber gemäß den Vorgaben der Regierung von Oberbayern überhaupt kein Zuschuss durch die Gemeinde möglich, da es sich nicht um eine Generalsanierung handelt. Die Möglichkeit besteht allerdings, die Kosten über den Defizitvertrag zwischen Kath. Pfarramt und Gemeinde als Investition zu 40 % zu übernehmen. Einstimmig bewilligte der Ausschuss einen Zuschuss von max. 207.000 €.

TOP 4.06. Antrag der Narrhalla Heidechia auf einen allgemeinen Förderzuschuss für 2020

Die förderfähigen Ausgaben der Narhalla für kulturelle Veranstaltungen in der Saison 2020 werden zu 90 % bezuschusst. Das entspricht einem Betrag von 7.710 €. (Beschluss einstimmig)

TOP 4.07. Anfragen

a) Corona-Regeln für Sportvereine

GR Gürtner griff die Beschwerden der Sportvereine darüber auf, dass die offiziellen Corona-Regeln, die für die Rückkehr in den Sportbetrieb eingehalten werden müssen, uneinheitlich und unverständlich seien. BM Thaler verteidigte die Verwaltung. Man sei total abhängig von den Vorgaben, die von der Bayerischen Staatsregierung erlassen werden. Seit 21. September sollte es weitere Lockerungen geben, die zügig in das Regelwerk einfließen sollen. Auch das Vhs-Kursprogramm könne mit 20 Kursen nunmehr im Saal des Huberwirtes stattfinden.

b) Beschwerden über Schulbus

GRin Krauß berichtete über Probleme mit Schulbussen zum Schulstart. Offensichtlich wurde es am ersten Schultag versäumt, die Haltestelle am Sonnenweg in Dietersheim anzufahren. Krauß meinte, dass die Qualifikation zur Beförderung von Schulkindern seitens des Busunternehmens gewährleistet sein müsse. Die Schulbuszeiten müssten optimiert und an Schulbeginn und Schulschluss besser angepasst wer-

Hifi · TV · Video · Telefon

Seit 30 Jahren Ihr Meisterbetrieb!

Meisterbetrieb M. Illenseher

- Verkauf
- Telefonanlagen
- xDSL / VoiP
- Reparatur + Service
- Satellitenempfang
- Video Überwachung

Roßbergerstr. 1a · 85386 Eching · Telefon 089/3 19 59 56
E-Mail: info@iq-Illenseher.de · Web: www.iq-Illenseher.de

Fitness in Eching

Einladung zum Tag der Gesundheit

im Wald, Rücken- und Gelenkzentrum

Muskeltraining stärkt die Abwehrkräfte

Der Wald Rücken- & Gelenkzentrum

- Wie stark ist meine Lunge?!
- Wie geschmeidig und vital ist meine Muskulatur?
- Wie Arthrose-gefährdet sind meine Gelenke?
- Wie stark ist mein Immunsystem?
- Wie fit bin ich?

UND VOR ALLEM ...

- Wie kann ich meinen Gesundheitszustand verbessern?!
- Wie kann ich sämtlichen Viren die Stirn bieten?!

All diese Fragen und viele mehr beantworten wir für Sie!

Machen Sie mit beim großen „Gesundheits-Check" im Wald, Rücken- & Gelenkzentrum
GRATIS – Für Mitglieder und Nicht-Mitglieder

Freitag, 13. November 2020 (9:00 – 13:00 Uhr und 15:00 – 20:00 Uhr)
Samstag, 14. November 2020 (14:00 – 20:00 Uhr)

(Achtung!) Teilnahme NUR mit Termin möglich
Schnappen Sie sich einen der begehrten Termine!!!
Telefonisch unter: 089 230 575 67 –
Oder vor Ort: Heidestr. 4 in 85386 Eching

Wir freuen uns auf Sie!

Der Wald Rücken- & Gelenkzentrum

*Top ausgestattet mit einem fundierten Schutz- & Hygienekonzept.
„Hier sind alle nötigen Vorkehrungen getroffen und alles ist super organisiert. Wer hier trainiert, fühlt sich sicher und geschützt"
So das Feedback der Wald-Kunden.

Der Wald, Rücken- & Gelenkzentrum
Tel. 089 230 575 67 – www.der-wald.net

den. Die Gemeinde wird sich mit dem Busunternehmen Hadersdorfer in Verbindung setzen. Außerdem war zum Schulbeginn nicht bekannt, dass der Schulbus 695 wegen der Bauarbeiten am Bahnhof die Haltestelle Eching Süd nicht mehr anfährt. Deshalb komme es immer wieder zu gefährlichen Situationen, wenn die Kinder die Bahngleise überqueren, um den Bus nördlich der Bahn zu erreichen. Um dies zu vermeiden, soll unbedingt ein Zaun aufgestellt werden. An der weiteren Einstiegstelle Blütenstraße ist der Platz am Gehweg viel zu eng. Das Busunternehmen Boos soll kontaktiert werden.
Generell sei die Schülerbeförderung der GOD-Gemeindeteile zur Mittelschule in Neufahrn ein Problem, meinte GRin Malenke. Bisher dürfen die Schüler den Bus des Gymnasiums nicht mitnutzen. Dazu steht die Gemeinde schon länger mit dem Landratsamt im Kontakt. Hier sollte man dringend eine gemeinsame Lösung finden. BM Thaler sagte eine weitere Überprüfung zu.

5. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Dienstag, 12.10.2020, im Bürgerhaus

Christiane Glaeser/ TOP 5.02. Gewährung einer Arbeitsmarktzulage für die Berufe Erzieher/innen und Kinderpfleger/innen der Echinger Kindertageseinrichtungen
Seit 2018 wurde von der Gemeinde eine monatliche Arbeitsmarktzulage befristetet auf zwei Jahre für Erzieher/innen und Kinderpfleger/innen gemeindlicher Einrichtungen und freier Träger gewährt. Der Hauptausschuss stimmte einstimmig dafür, die Arbeitsmarktzulage für weitere zwei Jahre bis 31.12.2022 zu zahlen. Die Zulage kann per Einzelantrag bis max. 200 € pro Monat bei Vollzeit, bzw. anteilig für Teilzeit gewährt werden.
TOP 05.03 Antrag der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eching auf Zuschuss für den Bau eines Glockenturms
Die Mitglieder des Hauptausschusses stimmten einstimmig für die Zahlung eines Zuschusses in Höhe von 10 % der veranschlagten Kosten, maximal 31.681 €.
TOP 05.04. Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Günzenhausen auf Zuschuss zur Restaurierung der Vereinsfahne
Die Stickereien auf der Vereinsfahne werden im Jubiläumsjahr 2021 100 Jahre alt und müssen restauriert werden. Dazu gewährt die Gemeinde einen Zuschuss von 50 % der veranschlagten Kosten bis maximal 4535 €. (Beschluss einstimmig)
TOP 05.05 Antrag der SPD-Fraktion auf Erstellung und regelmäßige Fortschreibung eines qualifizierten Mietspiegels
Die Immobilienpreise steigen und mit ihnen auch die Mieten. Die SPD-Fraktion möchte deswegen einen qualifizierten Mietspiegel für Eching erstellen lassen, der sowohl den Mietern als auch Vermietern als Instrument zur Beurteilung ihrer Wohnsituation dienen soll. GRin Malenke stellte das Projekt vor: Wissenschaftlich erstellt, böte ein Mietspiegel Transparenz am Mietmarkt und Auskunft über das allgemeine Mietpreisgefüge und werde auch bei Mietrechtsstreitigkeiten als Bezugsgröße von den Gerichten anerkannt. Die ortsübliche Vergleichsmiete wäre dann Maßstab für Mieterhöhungen im Bestand und für zulässige Neuvertragsmieten im Geltungsbereich der „Mietpreisbremse“, die auch für Eching gilt. Einige Nachbargemeinden hätten damit bereits positive Erfahrungen gemacht. BM Thaler sagte, er sehe das Projekt durchaus positiv. Negativ seien die hohen Kosten plus Folgekosten in noch unbekannter Höhe für turnusmäßige Aktualisierungen. GRin Kusch gab zu bedenken, dass derzeit im Bundesministerium für Justiz an einer Novelle des Gesetzes gearbeitet werde, die man besser abwarten solle. GRin Holzer meinte, dass so ein Mietspiegel auch „nach hinten losgehen“ könne und bis dato günstige Mieten sich dann verteuerten. Unklar sei auch, für welche Art von Mietwohnungen der Mietspiegel gelte. Die Ausschussmitglieder einigten sich einstimmig darauf, die Verwaltung mit der Einholung von Kostenangeboten für die Erstellung zu beauftragen. Im Haushalt 2021 sollen dafür 40.000 € eingeplant werden. Vor der Vergabe soll der Leistungsumfang aber noch genauer definiert werden.
Bekanntgabe
Eine Sozialwohnung in der Böhmerwaldstraße wurde bereits seit einiger Zeit zweckentfremdet durch Untervermietung. Dem Mieter wurde bereits gekündigt. Die Gemeinde hat Räumungsklage erhoben.

Sehr geehrte Kunden,

auf Grund der aktuellen Pandemie können wir unsere Jährliche Adventsausstellung nicht verwirklichen.
Dennoch würden wir Sie gerne mit unseren Gestecken, Kränzen und Sträußen verzaubern.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns zu unseren normalen Öffnungszeiten in unserem Laden besuchen.
Mo-Fr von 8.00-12,00 Uhr und 14,00-18.00 Uhr
und Sa von 8.00-12.00 Uhr
Gärtnerei Brandmeier Tel.: 0893192826

7. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 29.09., im Bürgerhaus

Christiane Glaeser/ TOP 07.02./07.03. Niederlegung des Ehrenamtes von Frau Nora Kusch als Gemeinderatsmitglied und Nachrücken des Listennachfolgers
GRin Kusch wird zum 31.10. ihr Amt niederlegen, da sie aus privaten Gründen aus dem Gemeindegebiet wegzieht. Deswegen wird zum 01. November Tobias Exner, wohnhaft in Günzenhausen, als Listennachfolger aus dem Wahlvorschlag der CSU aus der Gemeinderatswahl vom 15.03.2020 als neues Mitglied in den Gemeinderat nachrücken. Der Gemeinderat stimmte einstimmig zu.
TOP 07.04. Vertretung der Gemeinde Eching für den Seniorenbeirat des Landkreises Freising
Im Kreisseniorenbeirat, der sich der Probleme und Wünsche der Senioren annimmt und den Landkreis in diesen Fragen berät, wurde Eching bisher durch die ehemalige Gemeinderätin Barbara Schefold vertreten, die diese Aufgabe auch weiterhin übernehmen würde. Bei der letzten GR-Sitzung im Juli wurde die Entscheidung verschoben, da die CSU stattdessen den ältesten aktiven Gemeinderat, Heinz Müller-Saala (FDP), mit diesem Amt betraut hätten. Mit 15:7 Stimmen entschied sich der GR für Frau Schefold.
TOP 07.05. Bestellung eines weiteren Mitglieds für den Vorstand der Stiftung „Älter werden in Eching e.V.“
Turnusgemäß wird in diesem Jahr der Vorstand der Stiftung „Älter werden in Eching“ neu bestimmt. Satzungsgemäß wird neben dem Bürgermeister ein weiteres Mitglied durch die Gemeinde Eching in den Vorstand der Stiftung entsandt. Schon bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Entscheidung vertagt. Und auch diesmal konnten sich die Räte nicht auf einen Kandidaten einigen. So gab es eine Kampfabstimmung, wie GR Christoph Gürtner enttäuscht feststellte. BM Thaler meinte, er hätte sich im Vorfeld auch eher eine Einigung zwischen den Fraktionen gewünscht. Mit den Stimmen von SPD, Grüne, BfE und EM wurde Angelika Pflügler mit 12:10 Stimmen gegen die Kandidatin von CSU und FW, Heike Krauß, nominiert.
TOP 07.06 Beteiligungsbericht der Gemeinde Eching
Gemäß der Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern wurde der Beteiligungsbericht der Gemeinde vorgelegt. Die Gemeinde Eching hält 6,89 % Kommanditanteil an „Betreutes Wohnen in Eching GmbH und Co.KG“ sowie 100 % als alleiniger Gesellschafter der „Betreutes Wohnen in Eching Verwaltungs GmbH“. Weitere Beteiligungen sind nicht vorhanden.
TOP 07.07. Satzung für Sportlerehrung
Im Februar dieses Jahres fand zum ersten Mal in Eching eine Sportlerehrung für besondere Leistungen statt. Zusammen mit den örtlichen Sportvereinsvorständen von TSV und SC Eching wurden von der Verwaltung damals Richtlinien bzw. Bewertungskriterien erarbeitet. Die CSU legte nun einen Antrag vor, wonach diese Kriterien für außergewöhnliche sportliche Leistungen in einer entsprechenden Satzung festgelegt und Ehrungsvorschläge der Vereine ermöglicht werden sollen. Der von der „bunten Liste“ aus SPD, Grünen, BfE, EM und ÖDP eingereichte Änderungsantrag sieht eine Erweiterung der Ehrungen vor. Man möchte nicht nur die sportlichen Leistungen und Eh-

renamtsarbeit im Sportverein, sondern auch außerordentliche Leistungen bzw. ununterbrochene Ehrenamtstätigkeit nach zehn Jahren für alle Vereine gewürdigt sehen. Dies führe zu einer Überflutung und setze die Ehrungen als solche in ihrer Bedeutung herab, meinte CSU-Fraktionssprecher Bartl. Nun soll ein noch zu bildender Arbeitskreis die Vorschläge zusammenführen und einen Satzungsentwurf erarbeiten. (Beschluss einstimmig)

TOP 07.08. Antrag der FW zum Interkommunalen Radweg

Ein gemeindeübergreifender Radweg soll zwischen Oberschleißheim und Freising ausgebaut werden. Der Trassenverlauf auf Echinger Gemeindegebiet entlang der Bahnlinie zwischen Lohhof bis zur Gemeindegrenze Neufahrn wurde vom Gemeinderat favorisiert. Die FW fordern, alle betroffenen Parteien, Landwirte und Anlieger in die Planungen einzubeziehen. Hierzu soll ein „Runder Tisch" bis spätestens Ende März 2021 einberufen werden. (Beschluss einstimmig)

TOP 07.09. Generalsanierung des Rathauses – Vergabe des Auftrags für lose Möblierung

Bei der Inneneinrichtung des Rathauses hat die Firma Bromberger als wirtschaftslichster Anbieter den Auftrag für die Möblierung erhalten. Gleichzeitig hat die Gemeinde den Rotstift angesetzt und einige Maßnahmen gestrichen. Es werden z. B keine neuen Bürostühle angeschafft und die Wände der Flure bleiben zunächst kahl. Somit bleibt man fast 100.000 € unter der Kostenschätzung. (Beschluss einstimmig)

Bekanntgaben

a) Richtigstellung Sanierung des Kinderhauses St. Andreas in Eching: BM Thaler wies darauf hin, dass es sich bei der finanziellen Unterstützung zur Sanierung um keinen freiwilligen zusätzlichen Beitrag handele, sondern die Gemeinde hierbei ihren Pflichtbeitrag erfülle. Es gebe keine Finanzierungslücke. Man warte derzeit auf die Rückmeldung der Diözese München-Freising.

b) Bürgersaal in Günzenhausen: Es hat ein Treffen mit BM Thaler und GRin Malenke und Vertretern der örtlichen Vereine stattgefunden. Es besteht nach wie vor der Wunsch, den Bürgersaal direkt in Ortsmitte beim Gasthaus Grill zu errichten. Dazu soll es einen Termin der Ortsvereine mit den Fraktionen geben, um diese Variante nochmals zu diskutieren als Grundlage für die weitere Entscheidung.

c) Stromausschreibung für 2021: Turnusgemäß endet der Vertrag mit dem alten Stromanbieter. Nun wird die neue Ausschreibung für 2021 nach den bereits festgelegten Richtlinien erfolgen. Favorisiert wird Ökostrom ohne eine sog. Neuanlagenquote für zwei Jahre.

d) Vergabe der Grundstücke im Echinger Bauherrenmodell zu Bodenrichtwerten aus 2016: Auf Anfrage von GR Bartl wurde nochmals beim Landratsamt geprüft und befunden, dass die Richtwerte aus 2016 auch weiterhin bei der Preisgestaltung beim Baugebiet Böhmerwaldstraße auch für eventuelle Nachrücker verwendet werden dürfen und keine Anpassung an die aktuellen Werte erfolgen muss.

e) Straßenschäden bei der Ortsdurchfahrt Dietersheim: Bauamtsleiter Bimesmeier teilte mit, dass das Landratsamt zusagt hat, die sogenannten Blowups auf einer Länge von 50 m herauszufräsen und zu erneuern. Das sei angeblich kein Herstellungsmangel, sondern Folge der neuen Vorgaben seitens des Ministeriums, die bei der Straßensanierung angewendet wurden. Man werde dies beobachten, und wenn die Schäden nicht mehr auftreten, auch die anderen Bereiche bearbeiten. Ob dies noch vor dem Wintereinbruch passiert, ist unklar.

Anfragen

a) GR Reiß mahnte an, den Passus der Klimaverträglichkeit, der in der neuen Gemeindeordnung verankert wurde, auch tatsächlich bei allen Entscheidungen anzuwenden. Er hätte den Eindruck, dies würde noch nicht so umgesetzt.

b) GR Hahner in seiner Funktion als Referent für soziale Angelegenheiten wies auf die Raumnöte von Kleiderkammer und Helferkreis Asyl hin, die aufgrund der Corona-Bestimmungen entstanden seien. Wunsch wären Räumlichkeiten im Huberwirt bzw. im angemieteten Rathausgebäude. BM Thaler sagte eine Prüfung zusammen mit dem Gebäudemanagement zu. Dazu fragte auch GR Gürtner an, ob die Vhs den Saal im Huberwirt exklusiv nutze. Die Echinger Blaskapelle benötige nämlich dringend einen Raum für ihre Proben. Derzeit fänden wöchentlich 19 Vhs-Kurse im Huberwirt statt, auch der Männergesangverein dürfe hinein, entgegnete BM Thaler. Man könne sich mit der Vhs über die Nutzung sicher abstimmen. Außer dem Saal weitere Räume zu nutzen, sei wegen der Brandschutzbestimmungen derzeit nicht möglich. Hierzu wünschte sich GR Bartl einen Ortstermin beim Huberwirt, damit sich die Gemeinderäte selber ein Bild machen können.

c) Ein ständig wiederkehrendes Thema ist das morgendliche tägliche Chaos vor den Schulen, verursacht durch den Autoverkehr der „Elterntaxis". Alle Beteiligten – Elternbeirat, Schule und Gemeinde - sollten nochmals nach Lösungen suchen, meinte BM Thaler.

d) Ob die Kriterien zum Wohnbaummodell eventuell angepasst werden, wollte GR Gürtner wissen. BM Thaler meinte, dass man seinerzeit mit dem Grundstückserwerb städtebauliche Ziele verfolgt habe, denen ein freier Verkauf zum Marktwert nicht entspräche. Ob man nun die sozialen Kriterien bzw. die Einkommensgrenzen herausnehmen könne, um die Parzellen im freien Verkauf anzubieten, wenn es keine Bewerber gibt, die die Kriterien erfüllen, müsse auch rechtlich geprüft werden.

ZV Erholungsgebiet Hollerner See Eching/Unterschleißheim

Öffentliche Verbandsversammlung vom 28. September 2020

Heinz Müller-Saala/ ToP 02. Beauftragung eines Planungsbüros für Ver- und Entsorgungs-Sparten, Erschließung für Gaststätte, Kiosk und WC-Anlagen im 2. Badeabschnitt

Der Verbandsvorsitzende wird ermächtigt, das Ingenieurbüro Dipold und Gerold zu beauftragen.

ToP 03. Einschränkung des Gemeingebrauchs des Gewässers und Ausweisung eines Wassersportbereichs auf der Seefläche

Dies beinhaltet die Ausweisung eines Bade- und Wassersportbereichs im östlichen und westlichen Teil des Sees, Einrichten eines Schutzstreifens von ca. 15 m zum Ufer und ein Badeverbot im Wassersportbereich und Einschränkung des Wassersports nur während der Badesaison. Im Zeitraum vom 16. September bis 14. März ist - unter Beachtung des Schutzstreifens - Wassersport auf dem gesamten See erlaubt

ToP 04. Pflege und Reinigung des See- und Landbereichs

Der Zweckverband hat entschieden, die Kontrollen am Seegelände - speziell an Wochenenden - auch auf den Parkflächen zu intensivieren. Grund waren die Menge an Müll am Strand und Beschädigungen von Parkflächen und an den Wegen, gleichfalls häufiges „wildes Feiern", was zu Lärmbelästigungen führte.

Ich kauf bei meinem Metzger

Metzgerei - Imbiss
Malik

Obere Hauptstr. 2 · 85386 Eching · Tel. 089/362 310

Ihre Metzgerei in Eching

*Angebote gültig bis 30.11.

Unsere Angebote für November

Gem. Hackfleisch, Rind + Schwein .....1 Kg 5,99 €
Zwerchrippe mit Bein .....1 Kg 7,90 €
Gelbwurst mit/ohne Petersilie .....100 gr. -,99 €
Beinschinken gekocht/eigene Herstellung .....100 gr. 1,19 €
Aus der Käseecke: Tölzer Butterkäse 45 % i.Tr. /D. Schnittkäse .100 gr. -,99 €

Für die kalte Jahreszeit:
Leber- und Blutwürste
Gekochtes Sauerkraut
Hausgemachte Bratwürste

Eigene Herstellung / Platten- und Partyservice!

Öffnungszeiten: Mo. 7.30 - 13.00, Di., Mi., Do., Fr. 7.30 - 18.00, Sa. 7.30 - 12.30

15 Eltern für das „Haus für Kinder Sankt Andreas“ in Eching

Der neue Elternbeirat: Obere Reihe: (v. l. n. r.) Katrin Meyer, Wolfgang Oswald, Anni Flemming; 2. Reihe: Helena Seibold, Martina Handschuh, Claudia Steiger-Steininger, Isabella Wolff; 3. Reihe: Gretel Braunschläger, Birgit Felsner, Cornelia Simon, Teresa Höntsch; Untere Reihe: Simone Walch, Martin Köglmeier, Nadine Wolf, Carl Stolze. (Bild: Elternbeirat)

C. Stolze/ Alle Jahre wieder und doch anders in diesem Jahr war der Start für den neuen Elternbeirat im „Haus für Kinder Sankt Andreas“ in Eching. Anstelle des traditionellen Wahlabends mit allen Eltern aus Elefanten-, Igel-, Käferl-, Mäuse- und Schnecken-Gruppe gab es in diesem Jahr eine Briefwahl. Mit großer Beteiligung wurden so die insgesamt 15 Elternvertreter für die vier Kindergarten- und eine Hortgruppe bestimmt.
Auch wenn einige traditionsreiche Aktionen in diesem Jahr, etwa der eigene Stand auf dem Adventsmarkt oder der Leberkassemmelverkauf beim St. Martins-Umzug, nicht stattfinden können, wird dem Team von Susi Graßl (Leiterin) und Tanja Zollbrecht (stellvertretende Leiterin) wieder tatkräftig zur Seite gestanden. Der erste Punkt ist heuer die Gartenaktion 2020 mit der Renovierung des Sandkastens und Erweiterungen an den Spielgeräten.
Dem Ehrenamt im Elternbeirat haben sich Katrin Meyer und Wolfgang Oswald als Vorstand, Anni Flemming (Schriftführerin), Helena Seibold (Kassenwart), Carl Stolze (Presse), Birgit Felsner, Claudia Steiger-Steininger, Cornelia Simon, Gretel Braunschläger, Isabella Wolff, Martin Köglmeier, Martina Handschuh, Nadine Wolf, Simone Walch und Teresa Höntsch verschrieben.

Neuer Elternbeirat im Kindergarten „Regenbogen“

F. Horlbeck/ Mit leichter Verspätung hat der Elternbeirat im Evangelischen Kindergarten „Regenbogen“ seine Arbeit aufgenommen. Nachdem die Elternabende der einzelnen Gruppe zeitlich weit auseinander lagen, die Corona-Bestimmungen für die Eltern wie Masken und weite Abstände sowie nur eine Stunde in der Kindergarten-Turnhalle berücksichtigt werden mussten, konnte nun auch der Elternbeirat zum ersten Mal sich dort treffen und eine neue Vorsitzende wählen. Claudia Otto wurde einstimmig in das Amt gewählt, zur Stellvertreterin Bianka Gutte.
"Ich freue mich sehr, dass wir nun loslegen können. Auch wenn dieses Jahr vieles anders sein wird und wir für die Kinder auf einige Feste verzichten müssen. Aber wir haben wieder einen sehr engagierten Elternbeirat plus einen erweiterten Kreis zur Unterstützung", freut sich die neue Vorsitzende, die im vergangenen Elternbeirat bereits als Schriftführerin mitwirkte und auch dem Kindergarten-Ausschuss des Trägers, der Evangelischen Kirche in Eching, schon angehört.

Vorsitzende Claudia Otto und Stellvertreterin Bianka Gutte vor dem Kindergarten „Regenbogen“ in Eching. (Bild: F. Horlbeck)

Weiter wurden Mandy Hennig als neue Protokollantin, Naima Perecsenyi für die Geburtstagskasse (die immer die Erzieherinnen mit kleinen Geschenken zum Geburtstag im Namen der Eltern überrascht), Silke Njinga für die Dropbox sowie Anamaria Natarau, Nadine Oestreicher, Frank Horlbeck, Lucy Schmidt, Dinka Pralas-Fischer, Juliane Bulitz und Florian Metz gewählt.
Als nächste Aufgabe möchte der Elternbeirat für die Vorschulkinder ein Selbstbewusstseins-Training vor dem Schulanfang mit dem Verein "Kids Pro" aus Neufahrn organisieren sowie die Kindergarten-Leitung in Sachen Umsetzung der Corona-Regeln unterstützen. Treffen will sich der neue Elternbeirat weiter unter strengen Auflagen in der Turnhalle oder bei ernsterer Lage im Kindergarten dann besser zu Waldspaziergängen. "Wir sind weiter Ansprechpartner für die Eltern, unsere Kontakte finden sich künftig an den Fenstern der Gruppen und auf der Kindergarten-Homepage", sagt Claudia Otto.

Grundschulen besuchen die Musikschule

T. Innerebner/ Am 22. und 23.09.20 waren die Schülerinnen und Schüler der Grundschulen Danziger Str. und Nelkenstr. bei uns an der Musikschule. Nach einem kurzen Begrüßungslied im Manfred-Bernt-Saal wurden die SchülerInnen in Kleingruppen eingeteilt und jede Lehrkraft nahm 2-3 Schüler in ihr Unterrichtszimmer mit.

Daraufhin wurden die einzelnen Instrumente vorgestellt und durften teilweise unter strengen Hygienerichtlinien ausprobiert werden. Blasinstrumente durften aus hygienischen Gründen nur berührt und nicht ausprobiert werden. Nach 10 Minuten bei jeder Lehrkraft wurden die Gruppen getauscht, sodass am Ende jeder Schülerin und jedem Schüler jedes Instrument vorgestellt wurde und dieses kurz ausprobiert werden durfte.
Folgende Instrumente wurden vorgestellt: Klavier, Geige, Bratsche, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Waldhorn, Posaune, Tenorhorn und Schlagzeug. (Bild: Musikschule)

Ein Apfelbaum für die Kinder in der „Bunten Arche“

M. Weindl/ Filippa ist seit einigen Tagen neu in der Echinger Kita „Bunte Arche“ der Lebenshilfe Freising. Freudig begrüßt wurde Filippa von der Leiterin Annette Clauß und drei Kindern der „Bärengruppe“, zünftig ausgestattet mit Matschhosen und Schaufeln. Gut, dass Filippa kein Kind ist, sondern der neue Apfelbaum der Sorte „Filippa“, der vor einigen Tagen im Garten der Kinderta-

Der Puls der Stadt
SWM
MEIN STROM KOMMT VON DEN STADTWERKEN MÜNCHEN
Jetzt beraten lassen – kostenlos und unverbindlich!
0800 0 796 333
Hohe Kundenfreundlichkeit, faire Angebote und fest in der Region verankert –
die Stadtwerke München sind Ihr verlässlicher Partner für Strom und Erdgas. Wir bieten Ihnen eine nahe und zuverlässige Energieversorgung, ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einen ausgezeichneten Kundenservice.
Wechseln auch Sie!
www.swm.de
0800 0 796 333 (kostenfrei)
M / Strom
Regional, preiswert, ökologisch.

gesstätte eingepflanzt wurde. Der Baum wurde von der Firma Hipp in Pfaffenhofen dem dm-Markt in Eching zur Verfügung gestellt. „Wir durften den Apfelbaum einer gemeinnützigen Einrichtung in der Gemeinde weitergeben. Und da im Garten der ‚Bunten Arche' ganz viel Platz für Bäume ist, war die Kita der Lebenshilfe unsere erste Wahl", berichtete die neue dm-Filialleitung Alexandra Mlicki bei der Übergabe.
Gesunde Ernährung mit viel Obst sei sehr wichtig für die kleinen Kinder. Deshalb sei eine Kindertageseinrichtung genau der richtige Ort für den Apfelbaum. Mlicki hatte deshalb auch noch eine große Tasche mit gesunden Produkten und Spielzeug dabei, die sie Annette Clauß von der Lebenshilfe-Kita überreichte.
„Wir bedanken uns im Namen aller Kinder beim dm-Markt Eching für die wunderschöne Spende. Danke auch der Gemeinde Eching für die zwei tollen Gärtner vom Bauhof Eching, die uns die Vorarbeiten für die Pflanzaktion abgenommen haben", schloss Kita-Leiterin Clauß: „Wir freuen uns schon auf die ersten Äpfel von Filippa!" (Bild: Lebenshilfe)

Schulanfang an der Schule Nelkenstraße

Zwei neue Anfangsklassen wurden heuer an der Grundschule Nelkenstraße eingeschult. Die Klasse 1a mit 17 Schülern leitet Klasslehrerin Carola Brehmer, die Klasse 1b mit ebenfalls 17 Schülern wird geleitet von Bettina Fischer. (Bilder: Schule)

KIRCHE

katholische Kirchengemeinde

Meditation jetzt vor Ort und Online
Ab September findet die Meditation nicht nur online statt, sondern auch vor Ort im Pfarrsaal. Sonntags von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr nehmen wir uns Zeit für Stille und holen uns Impulse zum Thema „Sein Glück finden". Außerdem bieten wir 14tägig samstags eine Morgenmeditation an.
Meditation ist ein sehr guter Weg, in Kontakt mit sich selbst zu kommen - den Wünschen, Gefühlen und dem Körper nachzuspüren. Wir finden Entspannung und inneren Frieden.
Meditation auszuprobieren, ist jederzeit möglich. Entweder zu einem Termin vor Ort kommen oder Gerhard Hroß mobil oder per WhatsApp ansprechen: 0179-2007120.
Unsere Termine:
Samstag, 31.10., 8 - 8.30 Uhr:
Morgenmeditation online (via Zoom)
Sonntag, 1.11., 19.30 - 20.30 Uhr:
Meditation im Pfarrsaal
Sonntag, 8.11.: Meditation entfällt
Samstag, 14.11., 8 - 8.30 Uhr:
Morgenmeditation online (via Zoom)
Sonntag, 15.11., 19.30 - 20.30 Uhr:
Meditation im Pfarrsaal
Montag, 23.11, 19-30-20.30 Uhr:
Meditation online (via Zoom). Der Termin ist ausnahmsweise am Montag.
Sonntag, 22.11., findet keine Meditation statt.
Samstag, 28.11., 8 - 8.30 Uhr:
Morgenmeditation online (via Zoom)
Sonntag, 29.11.,19.30 - 20.30 Uhr:
Meditation im Pfarrsaal

„Gepa"-Verkauf in Sankt Andreas endet
Für jeden ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter kommt irgendwann der Tag, an dem er sein Engagement beendet. Wir sagen Danke an die Familie Hofmann, die sich seit Jahren mit Leidenschaft ehrenamtlich für den Fairen Handel engagiert haben. Ab November findet leider kein monatlicher „Gepa"-Verkauf mehr statt.

30.11.2020
Die Pfarrkirche feiert am 30. November 2020 ihr 50. Einweihungsjubiläum mit einem großen Festgottesdienst mit Kardinal Marx. Besuch des Gottesdienstes nur mit Anmeldung möglich.

Festliches Kirchenkonzert mit Angela Wiedl
am Sonntag, 8. November 2020, Beginn 16 Uhr, Einlass 15:30 Uhr in der Neuen Kirche St. Andreas, Danziger Straße 11 in 85386 Eching. Eintritt 29,00 Euro/Info-Tel. 08134 1387. Wegen der Corona-Vorschriften ist die Anzahl der Tickets leider begrenzt. Kartenvorverkauf bei:„PaLoTi", Bahnhofstr. 4b, Eching, Tel. 089-3195332.

Erntedank in Eching

M. Wolff/ In diesem Jahr ist viel ausgefallen oder wurde verschoben. Umso erfreulicher ist es, dass trotzdem, wie in jedem Jahr, ein schöner und farbenfroher Erntedankaltar gestaltet werden konnte. Ein herzliches Vergelt´s Gott allen Spenderinnen und Spendern.
Wie immer bekommt das „Haus für Kinder St. Andreas", nachdem die Kinder die Kirche besucht und den Altar bestaunt haben, Obst und Gemüse mit zur Weiterverarbeitung. Lasst es euch gut schmecken! (Bild: M. Wolff)

evangelische Kirchengemeinde

Korrektur zu "Konfirmation 2020"

EF/ In unserem Bericht " Konfirmation 2020" in der Ausgabe 08/2020 stand irrtümlich, das Parament der Magdalenenkirche sei von Ruth Bause gestaltet worden. Tatsächlich wurden alle Altarbehänge in der alten und neuen Kirche seit ca. 40 Jahren von Margret Lösch gearbeitet, in Batiktechnik, Patchwork oder mit Stoffmalerei. Wir bedauern das Versehen.

Drei Erstkommunionen an einem Wochenende

G. Schmid/H.Mörtl/ Aufgrund der Pandemiebestimmungen wurden die Erstkommunionfeiern in der Pfarrei St. Andreas, Eching, heuer gruppenweise durchgeführt. Während die erste Gruppe bereits im Juli gefeiert hatte, standen am Wochenende, 19./20.09., gleich drei Erstkommunionen auf dem Plan.
Die Sonne strahlte um die Wette mit den insgesamt 24 Kindern, die ihre erste Heilige Kommunion empfingen. Die Messen zelebrierte Pater Marek Maliszewski im Beisein der Eltern und Angehörigen der Kommunionkinder, die mit viel Abstand auf die Bänke verteilt waren.
Mit einem Liedruf wurden die Kinder namentlich zum Altar gerufen, um dort mit der Erneuerung ihres Taufversprechens die Feierlichkeiten zu beginnen. In seiner sehr anschaulichen Ansprache, wie es zu verstehen sei, wenn Jesus sagt: „Ich bin das Licht der Welt", betonte Pater Marek, dass Jesu Liebe und Energie uns Kraft für unser Leben schenke. Es gelte, mit ihm verbunden zu bleiben, wie mit einem Aufladekabel, sonst sei das Speichern seiner Kraft nicht möglich. Ein besonders wertvolles Geschenk, gewissermaßen ein Akku voll mit Energie und Liebe, sei das Brot, das die Kinder heute empfingen. Jesus Christus selbst schenke sich uns im Brot.
Für die musikalische Umrahmung sorgte die Combo „Sparkling Singers", die es sich nicht nehmen ließ und alle drei Feiern wunderbar begleitete. Mit lebhaften Liedern und ganz viel Rhythmus brachten sie eine freudige Stimmung in die Gottesdienste. Mit entsprechend viel Applaus wurden sie am Ende eines jeden Gottesdienstes bedacht.
Ein dickes Dankeschön, ebenso viel Applaus und eine Rose erhielten die Gruppenleiterinnen, welche die Kinder durch die Vorbereitungszeit, erschwert durch Corona, begleitet haben.
Diese Tage werden allen Beteiligten in unvergesslicher Erinnerung bleiben.

HASCHKE
HAUSVERWALTUNGEN
Nebenkostenabrechnung, Reparaturen, Werterhalt, Schriftverkehr, Ansprechpartner für Ihre Mieter:
Wenn Sie darüber nachdenken, Ihre Verwaltungspflichten an einen Profi zu übergeben, sprechen Sie mit uns darüber.
089/319 11 47 Walter Haschke Hausverwaltungen, Eching, Obere-Hauptstr. 2 info@haschke.com

Die Kommunionkinder Lino Getos, Leonie Janker, Korbinian Mettler, David Palena, Andreas Riemensperger, Lilli Schmeizl, Jamie Smith mit Kommunionmüttern Candice Schmeizl und Kerstin Riemensperger sowie Pater Marek mit liturgischem Dienst, Gemeindereferentin Helga Mörtl und Frau Gabi Schmid. (Bild: A. Janker)

Die Kommunionkinder Paula Arnold, Leonhard Brandmaier, Zofia Koczkodan, Sophia Luisa Lange, Laura Noviello, Fabian Pasieka, Johanna Scherer, Lena Uhl, Laura Walch mit Kommunionmüttern Birgit Brandmaier und Magdalena Arnold sowie Pater Marek mit liturgischem Dienst, Gemeindereferentin Helga Mörtl und Frau Gabi Schmid. (Bild: Fr. Meyer)

Die Kommunionkinder Annalena Frey, Sara Goette, Eleni Heine, Lena Holzer, Jasmin Saller, Anna Seemüller, Franziska Stich, Andrea Widhopf mit Kommunionmüttern Veronika Widhopf und Silke Murko sowie Pater Marek mit liturgischem Dienst und Gemeindereferentin Helga Mörtl. (Bild: K. Murko)

Spenden des Katholischen Frauenbunds

Gisela Duong/U. Wilms/ Die stolze Summe von 2000 Euro kann der Katholische Frauenbund heuer für wohltätige Zwecke zur Verfügung stellen. Das Geld stammt aus den Einnahmen des Weiberfaschings, der jährlich vom Frauenbund organisiert wird.
Ingrid Groß, die Schatzmeisterin des Katholischen Frauenbundes in Eching, überreichte im Rahmen einer Feier für die aktiven Mitglieder des Frauenbundes eine Spende von 500 Euro an Gertrud Wucherpfennig, die Vorsitzende des Vereins „Alter werden in Eching". Die Corona-Hilfe des MehrGenerationHauses Alten-Service-Zentrum Eching unterstützt damit nicht nur Senioren, sondern auch, ganz im Sinne eines

E.GENSBERGER GMBH
seit 50 Jahren
MEISTERBETRIEB
Fachgerechte Bausanierung
für Ihr komplettes Haus oder Wohung
- Renovierungen aller Art
- Fliesenarbeiten
- Umbauarbeiten
- Maler- u. Installationsarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Maurer- und Putzarbeiten
- Estrich
- in Zusammenarbeit mit weiteren eingetragenen Handwerksbetrieben

Ihr Ansprechpartner für Planung, Gestaltung, Ausführung:
Erich Gensberger, Tel. 089-319 25 96 o. 0172-85 84 285 · Fax 089-319 34 68
Erfurter Str. 7 · 85836 Eching · www.fliesen-gensberger.com

Bei der Spendenübergabe im ASZ: (v. li.) Helga Ebenhöh, Gertrud Wucherpfennig und Ingrid Groß. (Bild: G. Duong)

Bei der caritativen Geldübergabe vor dem Erntedank-Altar: (v. li.) Inge Groß und Helga Ebenhöh als Vertreterinnen des Frauenbundes, Dilara Halal (Frauenhaus) und Wolf-Dieter Glöckner und Professor Josef Philip (Förderverein für die Palliativstation). (Bild: U. Wilms)

MehrGenerationenHauses, Familien, die durch die Krise in eine finanzielle Schieflage geraten sind.
Die übrigen Gelder wurden nach dem Monats-Gottesdienst für die Mitglieder des Frauenbundes am ersten Dienstag im Oktober in der Kirche an den Förderverein für die Palliativstation am Klinikum in Freising, das Freisinger Frauenhaus und das Familienpflegewerk persönlich überreicht. Jede Organisation konnte sich ebenfalls über eine Spende in Höhe von je 500 Euro freuen.
Folgende Termine stehen beim Frauenbund an:
Freitag, 30.10.2020, 17:00 Uhr Oktoberrosenkranz
Dienstag, 03.11.2020, 8:00 Uhr Gottesdienst - das anschließende Frühstück ist bisher noch nicht erlaubt
Adventskränze / Kletzen- Früchtebrot / Plätzchen
Corona – aus diesem Grund findet 2020 voraussichtlich kein Weihnachtsmarkt in Eching statt. Trotzdem will der Frauenbund, so wie jedes Jahr, seine Mitglieder und alle anderen Interessierten mit Selbstgemachtem verwöhnen. Wir werden auf Bestellung Kränze und Gestecke anfertigen, Kletzenbrot und Plätzchen backen und an den Samstagen, 22.11./28.11., jeweils ab 15:00 Uhr verkaufen, an den Sonntagen, 23.11./29.11., nur nach Vereinbarung. Bestellung bis Montag, 09.11.2020, bei Frau Ebenhöh oder Grete Werner. (Adventskränze – bitte gewünschte Kerzen-Farbe angeben.)
Freitag, 04.12.2020, 6:00 Uhr Rorate mit der Hausmusik Servi in Neu-St.-Andreas

KULTUR

Bücherei

Unsere Öffnungszeiten
Montag und Freitag: 15 - 18 Uhr,
Dienstag 18 – 20 Uhr,
Mittwoch: 10 – 13 und 15 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 und 17 – 19 Uhr,
jeden ersten Sonntag im Monat von 11-12 Uhr;
www.eching.de/buecherei

Sonntagsausleihe 1.11. von 11 – 12 Uhr

Neu: Vor unserem Büchereigebäude steht jetzt ein Medienrückgabecontainer, so dass Sie auch außerhalb der Öffnungszeiten Ihre Medien zurückgeben können.

Sommerleseclub 2020 der Gemeindebücherei Eching

A. Hofmann/ 114 Kinder im Alter von 7 -12 Jahren, davon 62 Mädchen und 52 Jungen, haben sich in diesem Jahr beim Sommerferienleseclub der Bücherei angemeldet (neuer Rekord!). Insgesamt wurden extra für den Sommerleseclub 245 Kinderbücher angeschafft.
Sehr viele Teilnehmer haben 7 oder mehr Bücher gelesen, 24 Kinder haben mehr als 10 Bücher, 3 Kinder sogar mehr als 20 Bücher gelesen. 90 Kinder erhalten eine Urkunde, weil sie mindestens 3 Bücher gelesen und bewertet haben.
Wegen Corona konnten wir in diesem Jahr leider kein Abschlussfest für alle machen. Die Auslosung erfolgte deshalb intern, die Gewinner wurden am Mittwoch, den 1.10., um 15 Uhr in der Bücherei veröffentlicht (und auch persönlich informiert).

Die glücklichen Gewinner:
-Tobias Steigerwald (Eintritt für 2 Personen in die Bavaria-Filmstadt)
-Franziska Stich (Familieneintritt ins Erlebnisbad „Fresch“ in Freising)
-Sophia Krause (Kinogutschein „Cineplex“)
-Daniel Endisch (Buchgutschein vom Echinger Bücherladen)
-Sophia Kempinger (Buchgutschein vom Echinger Bücherladen)
-Lena Holzer (Eisgutschein „Vaniglia“)
-Nico Langer (Eisgutschein „Vaniglia“)
-Magdalena Köstler (Eisgutschein „Vaniglia“)
Außerdem wurde das Bild von Leonie Berger mit einem kleinen Extra-Kreativpreis von der Bücherei ausgezeichnet, das sie für die Teilnahme an der bayernweiten Auslosung des Kreativpreises in der Bücherei abgegeben hat. Zwei weitere Bilder, von Sophia Flemming und Nils Boxheimer, haben es ebenfalls in die bayernweite Verlosungsrunde geschafft und die Kinder dürfen nun auf ihr Losglück hoffen. Als Preis winkt ein 2tägiger Eintritt ins Legoland mit Anreise, Übernachtung im Fass, für eine Familie, außerdem mehrere Bayerntickets der Bahn.
Alle Kinder, die eine Urkunde erhalten, dürfen diese sowie als Trostpreis eine leckere Tafel Schokolade aus fairem Handel mit Banderole „Schön, dass du dabei warst“ jederzeit in der Bücherei abholen.
Die ausgelosten Gewinner wurden am Freitag, 2.10., um 18 Uhr in die Bücherei eingeladen und haben ihre Preise aus den Händen von Bürgermeister Thaler entgegen genommen.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die mitgemacht und mitgeholfen haben, dass auch in diesem Jahr der Sommerleseclub so gut angekommen ist. Besonders bedanken wir uns bei der Eisdiele „Vaniglia“, die uns seit Jahren mit Preisgutscheinen unterstützt. Außerdem herzlichen Dank an unsere Mitarbeiterin Elisabeth Günther, die extra für die Ehrung der Gewinner „Lesestar“-Masken genäht hat. (Bild: Bücherei)

Aktion Schultüte für die Erstklässler der Grundschule Danzigerstraße

Am 12. und 13. Oktober waren die diesjährigen ABC-Schützen der Grundschule Danzigerstr. nacheinander in die Bücherei eingeladen. Unser Ziel ist es, den Kindern Lust auf das Lesen zu machen und als Partner der Schule und der Eltern unterstützend mitzuwirken. Zunächst durften alle in einem Bilderbuchkino der Geschichte „Ein Löwe in der Bibliothek“ zuhören und betrachten: Da herrscht große Aufregung, denn

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG
LOIBL-BAU
Bauträger
Danziger Str. 15
85386 Eching
Telefon 089/319 19 09
Telefax 089/319 55 59
✔ Terminsicherheit
✔ Festpreisgarantie
✔ Alles aus einer Hand
✔ Schlüsselfertige Erstellung
✔ Über 40 Jahre Erfahrung
✔ Massivbauweise
Bauunternehmen
Heidersberger Weg 14
84108 Leibersdorf
Telefon 087 54/354
Telefax 087 54/13 70
www.loibl-bau.de E-Mail: info@loibl-bau.de

bisher war schließlich noch nie ein Löwe hier – doch so lange er sich an die Regeln hält, ist er willkommen…
Zum Schluss gab es für jedes Kind als kleines Geschenk in einer Minischultüte verpackte Süßigkeiten und einen Gutschein für einen kostenlosen Büchereiausweis, außerdem ein Begleitschreiben an die Eltern mit weiteren Informationen zu unseren kostenlosen Angeboten. (Bild: Bücherei)

Mittelschule und Musikschule in Eching kooperieren zum Musikzentrum

S. Schmidtchen/ Unter dem Dach des Kultur-Forums Eching e.V. kooperieren die Internationale Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation mit unseren Bildungseinrichtungen Mittel- und Musikschule zur Fortführung des Projekts „Musik für Schüler“. Unsere Mittelschule – im Team mit der Musikschule – darf sich drei Jahre lang Muskizentrum (MZ) nennen, um Schüler*innen aus gesellschaftlich benachteiligten Familien „auf Dauer den Weg in die Wunderwelt der Musik zu weisen“ und „erste Begegnungen mit klassischer Musik zu ermöglichen“ (www.internationalestiftung.de). Die Stiftung wurde im Jahr 1995 von dem Münchner Unternehmer Erich Fischer ins Leben gerufen und mit einem Drittel seines Vermögens als Grundkapital ausgestattet.
Fischers anfängliches Motto „Musizieren statt Konsumieren“ wurde unter seiner Federführung über ein mehrstufiges Modell bis zum Musikzentrum weiterentwickelt. „Musik für Schüler“ richtet sich ausschließlich an Kinder und Jugendliche aus Mittelschulen und Förderzentren, um auch ihnen die Teilhabe an kulturellen Erfahrungen zu ermöglichen. Haben diese Kinder vielleicht keine Chance, klassische Musik zu hören, kommt diese eben zu ihnen. „Es ist erwiesen, dass Musizieren Kindern und Jugendlichen wichtige Anregung und Perspektive weit über das Musikerlebnis hinaus bietet. Wer ein Instrument lernt und im Schulchor singt, schult Gründlichkeit, Genauigkeit, Konzentration, Umsicht und Fleiß; gemeinsames Musizieren stärkt Teamfähigkeit und Sensibilität.“ (Erich Fischer)
Ausschlaggebend für die Wahl unserer Schule war zum einen die begeisterte Aufnahme des Projekts bei den ersten Kontakten im letzten Jahr. Schüler, Lehrkräfte und Schulleitung waren sehr angetan von den drei Konzerten in den Klassen 5/6, vom Workshop "Stimme in Bewegung" im 8. Schuljahr und von der Darbietung „Klavierstimmung“ für die Klassen 7/8. Doch

die endgültige Entscheidung fiel aufgrund der Kooperation mit unserer Echinger Musikschule, die Lehrkräfte für die Bildung eines Schulchores, für den Klavierunterricht und die Nutzung des Saals einbringt.
Das leider Corona-bedingt eingeschränkte Programm richtet sich an Kinder der 5. und 6. Ganztagsklassen und begann Anfang Oktober mit drei Auftaktkonzerten (Foto). Den Schüler*innen wird zeitlich eng getaktet ein breites Klassik-Repertoire angeboten, bei dem sie verschiedenste Instrumente kennenlernen. Es folgt eine Gesangs- und Gehörbildung im Rahmen eines Schülerchors und die Möglichkeit zur Anmeldung für einen regelmäßigen Klavierunterricht. Die Stiftung begleitet das Projekt unter Leitung des langjährigen Musikdirektors Johannes Erkes durch das Einstudieren von Darbietungen mit Profimusikern unter schrittweiser Einbindung der Schüler*innen und mit dem Ziel der Inszenierung einer Konzert- oder Opernaufführung als besonderes Highlight. Über das Jahr verteilt sind kleine musikalische Darbietungen im ASZ einzuplanen, eine zusätzliche Forderung des Projekts zur Annäherung der Generationen.
Seit dem Schuljahr 2012/13 wird die Projektreihe vom Bayerischen Kultusministerium unterstützt, Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazolo selbst ist Schirmherr. Materielle Zuschüsse erhält die Stiftung u.a. von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. und weiteren Partnern der freien Wirtschaft wie z.B. in den letzten 3 Jahren durch die Großbank UBS.
Darin liegt für jede Schule ein Begrenzungsfaktor, denn die Stiftung benötigt an jedem Standort Partner, die eine Finanzierung des möglichst kompletten Programms unterstützt, entsprechend wirbt sie in vor Ort ansässigen Unternehmen. Aktuell können in 15 bayerischen Schulen sowie in je einer Schule in Hamburg und Berlin Musikzentren etabliert werden.

KULTUR -PINWAND

Kirchenkonzert mit Angela Wiedl

Wann: 08.11.2020 16 Uhr
Wo: Neue Kirche St. Andreas
(siehe Seite14)

„Schlaglicht“

Kabarett mit Michael Altinger
Eine neue Zeitrechnung hat begonnen, als die Fische in der Lagune von Venedig sichtbar wurden, als wir auf Balkonen für Menschen geklatscht haben, die wir heute genauso schlecht bezahlen wie zuvor.
Endlich widmen wir uns wieder den guten alten Sorgen, die uns zu echten Männern machen. Wir weigern uns beharrlich, Zahnseide zu benutzen und bekennen uns zum Fünfklingennassrasierer.
Wir sehen dabei zu, wie niedrige Zinsen unsere Altersvorsorge auffressen, und zum Ausgleich verschulden wir uns schon mal lustvoll im Hier und Jetzt. Der nächste Jesus stirbt dann halt nicht für unsere Schuld, sondern für unsere Schulden.
Der BR-Schlachthof-Gastgeber zündet ein Leuchtfeuer gegen Verlogenheit und zu einfache Antworten.
Wann: 12.11.2020 20:00 Uhr
Wo: Bürgerhaus Eintritt: 22 € / ermäßigt 19 €

Klavierkonzert mit Alexander Schimpf

Von der Fachpresse wurde Alexander Schimpf schon früh zu den Ausnahmepianisten der Spitzenklasse gezählt. Nach bedeutenden Wettbewerbserfolgen konnte er sich als gefragter Solist auf mehreren Kontinenten etablieren.
Neben seiner Auseinandersetzung mit dem klassischen Repertoire setzt Alexander Schimpf sich regelmäßig für die Musik der Moderne und Gegenwart ein. 2016 wurde er als Professor für Klavier an die HMTM Hannover berufen.
An diesem Abend erklingen ganz im Zeichen des Beethoven-Jahres die drei letzten Sonaten des Komponisten.
Wann: 28.11.2020 20:00 Uhr
Wo: Bürgerhaus Eintritt: 21 € / ermäßigt 18 €

Auch für Eching werden noch Sponsoren gesucht, die Jahr für Jahr finanzielle Mittel zur Verfügung stellen, um alle Teilaspekte des Programms umsetzen zu können. Bisher existiert für uns nur ein Jahresvertrag mit der Stiftung. Uns ist bewusst, dass Corona-bedingte finanzielle Engpässe wenig Spielräume lassen für großzügiges Sponsoring, weshalb momentan auch für ein gemeindliches Engagement wenig Chancen bestehen. Da nicht der komplette Klavierunterricht von der Stiftung übernommen wird, wäre für das KFE z.B. auch die teilweise Übernahme der Kosten im Sinne einer Musik-Patenschaft für einzelne Schüler*innen denkbar. Auch für die Vermittlung elektrischer Klaviere bzw. Keyboards zum Üben für unsere Kids sind wir dankbar.
Liebe Leser*innen, immer wieder hören und lesen wir, wie sehr gerade Kinder ohne gesicherte Teilhabe am kulturellen, sozialen und finanziellen Leben innerhalb unserer Gesellschaft die Verlierer dieser Pandemie sein werden. Sollten Sie sich angesprochen fühlen von der Möglichkeit, auf diese Art und Weise soziale Ungleichheiten zu mindern, dann setzen Sie sich bitte mit dem KFE (s.schmidtchen@kulturforum-eching.de) in Verbindung.
Kinder und Jugendliche haben ohne Rücksicht auf ethnische und soziale Herkunft ein uneingeschränktes Recht auf Bildung, Teilhabe und Förderung. Nach einer Studie gehören 20 % unserer Schüler*innen zur Problemgruppe der Risikoschüler, die in der Krise noch weiter zurückfallen. Mit diesem Projekt können wir in Eching gezielt gegensteuern, denn Bildung und Lernfortschritte hängen weit mehr von der sozialen Interaktion ab als von der digitalen Ausstattung einer Schule.
Musik – ob beim Zuhören oder selber Musizieren – fördert Kinder in jedem Alter ganzheitlich. Und nicht zu vergessen: Musik baut Spannungen ab.

Lesezeit ist immer: Flohmarkt der Gemeindebücherei

Gisela Duong/ Sonntagsausleihe in der Bücherei. Dieses Mal jedoch standen bereits vor der Tür große Tische mit Büchern, Spielen, CD`s und DVD´s. Die Bücherei veranstaltete einen Flohmarkt. Bei strahlendem Sonnenschein im Freien und in einem Kellerraum, dessen Regale vor allem mit Romanen reich gefüllt waren.

Die zahlreichen Interessenten stöberten nach Herzenslust in dem umfangreichen Angebot. Belletristik, Lyrik, Sach-, Kinder- und Jugendbücher - für jeden war was dabei. Aussortierte Bücher, doch keineswegs „alte Schinken". So mancher Besucher schlug da schon mal ordentlich zu und packte seinen Fahrradkorb voll. Und wo sonst als hier können Eltern ihren Kindern mehr als einen Buchwunsch erfüllen und eine CD oder DVD ist bei den Flohmarktpreisen auch noch drin.
Der Erlös des Flohmarktes wird für die Anschaffung neuer Medien verwendet.
(Bild: G. Duong)

Endlich wieder Klassik im Bürgerhaus

Gisela Duong/ Nach sechs Monaten Corona-bedingter Spielpause war es am 10. Oktober so weit. Ulla Grabow, Leiterin des Kulturreferats, begrüßte die Gäste zum ersten Konzert der Klassik-Reihe im Bürgerhaus. Sie zeigte sich sehr glücklich darüber, dass es jetzt, mit einem ausgefeilten Hygienekonzept, wieder möglich ist, Veranstaltungen anzubieten.

Eröffnet wurde die Klassik-Reihe an diesem Abend von David Frühwirth (Violine), Milana Chernyavska (Klavier) und Clemens Weigel (Violoncello), die als „Klaviertrio" nicht zum ersten Mal im Bürgerhaus gastierten und für ihre hervorragenden musikalischen Darbietungen bekannt sind.
Das stellten sie auch an diesem Abend wiederunter Beweis. „Trio Élègiaque Nr.1g-Moll", ein Frühwerk von Sergei Rachmaninow - etwas düster, schwermütig klingender Satz, sowohl Hoffnung als auch Trauer zum Ausdruck bringend, - eröffnete den Abend.
Fröhlich, besinnlich und beschwingt war Beethovens „Trio Es-Dur für Klavier, Violine und Violoncello, op1,1." Vier Sätze, die das Publikum begeisterten und zu Bravo-Rufen hinrissen. David Frühwirth, der durch den Abend führte, unterhielt die Anwesenden auch mit interessanten Informationen zu den aufgeführten Kompositionen. Felix Mendelsohn Bartholdys „Trio d-Moll für Violine, Violoncello und Klavier, op. 49", vier Sätze: Ein stürmischer Anfang, danach führen wehmütige und zarte Klänge hin zu einem furiosen Finale.
Mit nicht enden wollendem Applaus und zahlreichen Bravo-Rufen wurden die Künstler immer wieder auf die Bühne gebeten. Die Zugabe „Herzklopfen" eines irischen Komponisten rundete einen gelungenen musikalischen Abend ab.
(Bild: G. Duong)

Immobilienerfahrung seit 1988
Hepting IMMOBILIEN
ivd
Verkauf
Vermietung
Bewertung
Beratung
Bahnhofstraße 44a, 85375 Neufahrn
• Telefon: 08165/62041 • www.hepting-immobilien.de

VOLKSHOCHSCHULE

vhs

Volkshochschule Eching e.V.
Roßbergerstr. 8 · 85386 Eching
Tel. 089 3191815 · Fax 089 31971 113
E-Mail: office@vhs-eching.de
Internet: www.vhs-eching.de
Vorstandsvorsitzender: Sebastian Thaler
Leitung: Doris Fähr
Fachbereichsleitung: Ulrike Brandstetter
Verwaltung: Claudia Mateo, Andrea Hofmeier

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr

Gesellschaft
Früher in Rente
Wie der bestmögliche Weg in die Rente nach aktuellem Rechtsstand aussieht, zeigt Ihnen die Dozentin, eine unabhängige Rentenberaterin.
Do., 05.11.20 v. 19.00 – 21.00 Uhr
Vom Korn zum Brot und noch viel mehr –
spannend, lehrreich und unterhaltsam
Pfaffenhofen, Wiesender Naturbackstube
So., 08.11.20 v. 10.00 – 11.00 Uhr
Think POSITIVE - Schicksal & Kritik als Chance
Di., 10.11.20 v. 18.00 – 20.00 Uhr
Das Darknet - wie gefährlich ist es wirklich?
Mi., 11.11.20 v. 19.00 – 20.30 Uhr
Einführung in den Optionshandel
Di., 17.11.20 v. 19.00 – 21.00 Uhr
Kunst und Kultur
Trommeln & Co
für Anfänger und etwas Erfahrene
3 Termine ab Mi., 11.11.20 v. 10.30 – 12.00 Uhr
Hand Lettering – Aufbaukurs
Sa., 14.11.20 v. 14.00 – 17.00 Uhr
Cartoons und Karikaturen - Körpersprache leicht gema...lt!
Für Jugendliche und Erwachsene
So., 15.11.20 v. 09.00 – 12.00 Uhr
flourishing & floral workshop
Bei uns blühen auch im November die Blumen!
Sa., 21.11.20 v. 14.00 – 17.00 Uhr
Agatha Christie zum 130. Geburtstag
The Queen of Crime und die Geschichte des Krimis Mo., 23.11.20 v. 19.00 – 21.00 Uhr
Aktuell zu Weihnachten - Weihnachtszauber, Lichterglanz
Die Krippensammlung des Bayerischen Nationalmuseums Di., 24.11.20 v. 14.30 – 16.00 Uhr
Flechten: Winterliches aus Weide
So., 29.11.20 v. 13.30 – 16.30 Uhr
Gesundheit
Kochkurs Menu di Natale - Italienisches Weihnachtsmenü
Do., 12.11.20 v. 18.00 – 22.00 Uhr
Natürlich Abnehmen mit Schüßler Salzen
Do., 12.11.20 v. 19.00 – 20.30 Uhr
Soundhealing-Schnupper-Workshop
Blockaden lösen und Heilarbeit mit Kristallklang und den Musikinstrumenten der 5 ElementeSo., 15.11.20 v. 10.00 – 13.00 Uhr

Wellentanzen II - Freies Tanzen für alle
So., 29.11.20 v. 18.00 – 19.30 Uhr
Beruf
Dabei sein - digitale Teilhabe II
Folgeschritte in der digitalen Welt für Einsteiger mit Grundkenntnissen
Do., 05.11.2020 v. 16.00 – 19.00 Uhr
Junge vhs
Bilderbuchkino: Kinder-Uni Toleranz (ab 4 J.)
"Wer freut sich über neue Nachbarn?" von Sarah McIntyre
Do., 12.11.20 v. 16.00.- 17.00 Uhr
Hörspiel und Klanggeschichten (ab 6 J.)
Fr. 13.11.20 v. 16.00 – 17.30 Uhr
Auszeit für Groß & Klein
Entspannungsworkshop für Eltern und ihre Kinder (5 - 9 J.)
So., 22.11.20 v. 14.30 – 17.30 Uhr
Die Welt der Farben (ab 6 J.)
Malen wie ein Profi - kurz vor Weihnachten...
Sa., 28.11.20 v. 10.00 – 16.00 Uhr
Online-Angebote
Smart Democracy - Nachhaltigkeit in der Krise
Mo., 09.11.20 v. 19.00 – 20.30 Uhr
Platon und Professor Drosten
Eine Reise durch Jahrtausende Staatsphilosophie im Jahr 2020
Mo., 09.11.20 v. 19.00 – 20.30 Uhr
Internet: Bedrohungen & Gefahren:
Erkennen, abwehren, Folgen beseitigen
Do., 26.11.20 v. 19.00 – 20.30 Uhr
Pralinentraum
Unter der Anleitung eines Konditors Pralinen herstellen
Sa., 28.11.20 v. 17.00 – 19.00 Uhr

Es werden laufend neue Kurse starten –
Bitte informieren Sie sich auf der Webseite der vhs: **www.vhs-eching.de**
Anmeldungen für die Kurse sind direkt auf der Webseite möglich oder durch:
persönliche Anmeldung in der Geschäftsstelle
telefonische Anmeldung Tel: 089-3191815
E-Mail-Adresse: office@vhs-eching.de

Wie gut kennen Sie Eching?

Testen Sie Ihre Ortkenntnis. Was diesmal gesucht ist, finden Sie im erholsamen Süden von Eching. Die Lösung steht auf Seite 34 dieser Ausgabe. (Bild: G. Duong)

Was essen wir morgen?

Gisela Duong/ Eine ständig wachsende Weltbevölkerung und ein deutliches Ungleichgewicht bezüglich der Versorgung der Menschen mit guten gesunden Lebensmitteln; ein hoher Fleischkonsum und die Tatsache, dass in den sogenannten reichen Ländern im Schnitt 35 % aller noch verwertbaren Lebensmittel vernichtet werden: All das zeigt an, dass Handlungsbedarf besteht.
Auch junge innovative Unternehmen, Start-ups, beschäftigen sich mit dieser Problematik und haben Lösungen oder Lösungsansätze entwickelt. Ein System zum Beispiel, das in den Supermärkten den Preis von Lebensmitteln automatisch an das Mindesthaltbarkeitsdatum anpasst. Je näher das Ablaufdatum, umso günstiger der Preis. Da landet sicher weniger im Müllcontainer der Märkte.
Oder eine App, die Menschen mit Stoffwechselerkrankungen hilft, die für sie richtigen Nahrungsmittel auszuwählen. Vegane Milch, die alle Eigenschaften der normalen Kuhmilch aufweist. Umweltfreundliche Verpackungsideen und ein Viehfutter aus Meeresalgen, das den Metanausstoss der Rinder enorm verringert. Möglichkeiten, überreifes Obst mit wenig Aufwand in schmackhafte Cerealien für Müslis zu verarbeiten. Eine App, die es dem Verbraucher ermöglicht, mittels eines Qr-Codes an den Verpackungen die Produktionskette eines Lebensmittels als auch den Produktionsort der Verpackung auszulesen.

Ideen gibt es viele, doch wie sie an die richtige Adresse, an die Lebensmittel-Industrie oder an Forschungsinstitute bringen? Das ist Ziel von „EIT Food", einer Sparte des European Institute of Innovation & Technology, eine von der EU geförderte Institution mit Hauptsitz in Brüssel und dem Deutschlandstandort Freising am Campus Weihenstephan.
Georg Schirrmacher, Geschäftsführer von „EIT Food" schilderte in einem Vortrag, wie notwendig und sinnvoll es sei, die wenigen Start-ups im Ernährungsbereich, es sind derzeit nur 2,6 % aller Start-ups, zu fördern und mit der Industrie und auch wissenschaftlichen Einrichtungen zu vernetzten.
Der Vortrag war eine von mehreren interessanten Veranstaltungen der „Fairen Woche" der Vhs Eching zum Thema „Nachhaltige/r Konsum und Produktion". (Bild: Vhs)

„Dabei sein" – Digitale Teilhabe für alle

Ein Förderprogramm der Volkshochschule in Eching und weitere Grundlagen-Kurse
Vhs/ Wer sich bisher noch nicht mit Internet und Co. befasst hat, hat hier die Möglichkeit, kostenlos alles Nötige zu lernen. Ganz ohne Vorwissen und ohne eigenes Gerät.
In diesem Programm, das Fördermittel des Deutschen Volkshochschulverbandes nutzen kann, kooperieren Volkshochschule und Gemeinde und bringen so die „Digitale Medienkompetenz" nach Eching.
Dieser Begriff wird derzeit topaktuell diskutiert – in allen Lebensbereichen von Schule bis Beruf wird es immer wichtiger, sich auch mit digitalen Medien auszukennen. Gerade ältere Menschen, die nicht mit Computer und Smartphone schon aufgewachsen sind, stellen immer öfter fest, dass alltägliche Besorgungen wie Bankgeschäfte, Ticketverkauf oder Reservierungen für Reisen oder Veranstaltungen aus der „analogen" in die „digitale Welt" verlagert werden. Und auch die Beschränkungen von direktem Kontakt, wie wir das in den letzten Monaten erleben mussten, haben gezeigt, welche Rolle den digitalen Kommunikationsmitteln zukommt. Wer sich also bisher noch nicht mit Internet und Co. befasst hat, sieht sich immer mehr eingeschränkt.
An zwei aufeinander aufbauenden Kurstagen kann man nun kostenlos und ohne Geräte kaufen zu müssen bei dem Kursprogramm von „Dabei sein! Allererste Schritte in die digitale Welt für Einsteiger" lernen, welche Möglichkeiten die digitale Welt bietet. Wie aber funktioniert das Internet? Was braucht man dafür?

Dieser Einsteigerkurs ist für absolute Beginner gedacht, die noch keine Vorkenntnisse haben. Die Teilnehmenden werden erleben, dass es nicht so schwer ist, auch in der digitalen Welt mobil zu sein, und dass das auch richtig Spaß machen kann. Für das Üben und erste Ausprobieren an den Leihgeräten ist viel Zeit eingeplant. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen sind bei der vhs Eching erhältlich.

Wer dann schon erste Schritte in dieser digitalen Welt getan hat, kann mit weiteren Kursen das Wissen erweitern. In kurzer und kurzweiliger Form gehaltene Vorträge von einem Senior für Senioren klären ohne "Fachchinesisch" die wichtigsten Fragen. Eines dieser Seminare von Manfred Hachen befasst sich unter der Überschrift „Silver Surfer" mit kostenlosen Programmen für PC oder Laptop.

In der Vielzahl von Angeboten, die da im Internet verfügbar sind, ist nicht alles gut oder sinnvoll. Was kann nützlich oder hilfreich sein, was kostet wirklich nichts und welche guten Alternativen zu Kaufprogrammen gibt es? Wie sieht es mit den Datensammlern aus, die auf diesem Wege nur Informationen über uns zusammentragen wollen?

Einen verständlichen Überblick über das Thema „Einfacher Start ins Internet" wünschten sich spätestens dann sehr viele, als man nur noch sehr eingeschränkten Kontakt mit der Außenwelt pflegen konnte. Gerade in solchen Situationen ist das Internet ein sehr gutes Verbindungselement zu Familien, Freunden und Bekannten – auch zu denen, die weit entfernt leben. Der sympathische Kursleiter Manfred Hachen präsentiert in kurzer Zeit das Internet: Was braucht man für einen Internetanschluss? Welche Geräte braucht man und was kann man damit machen? Wie teuer ist das alles eigentlich?

Infos: 089-3191815 oder office@vhs-eching.de oder www.vhs-eching.de.

VEREINE

Gelungener Re-Start der Mannschaften des TSV Eching

W. Klar/ Besondere Freude herrschte bei den Sportvereinen, als Bayerns Ministerpräsident Markus Söder und Innenminister Joachim Herrmann bekannt gaben, dass ab 19. September der Wettkampfbetrieb auch im bayerischen Amateurfußball mit einer begrenzten Anzahl an Zuschauern starten kann. Da man sich während der Corona-bedingten Pause im Rahmen der besonderen Umstände intensiv vorbereitet hatte, gab es einen gelungenen Re-Start bei den Echinger Mannschaften.

Die 1. Mannschaft trat mit Trainer Gery Lösch als Tabellenführer in der Bezirksliga Nord beim FSV Pfaffenhofen an, den sie in der Vorrunde mit 6:1 bezwungen hatte. Auch das Rückspiel war eine klare Sache, denn die Echinger Elf ging bereits nach vier Spielminuten durch den Argentinier Maxi Ceballos 1:0 in Führung. Nachdem kurz nach der Pause Alexander Beer auf 2:0 erhöhte, verkürzten die Gastgeber in der 72. Minute zwar auf 2:1, mussten dann aber noch drei weitere Treffer durch Alexander Beer, Florian Höltl und Maxi Ceballos zum 5:1-Endstand hinnehmen.

Auch im folgenden Heimspiel gegen den SV Sulzemoos war die Echinger Elf dominant, konnte aber erst kurz vor der Pause durch Alexander Beer 1:0 in Führung gehen. Die Entscheidung fiel mit dem 2:0 erst in der 80. Minute durch Maxi Ceballos. Ante Basic erhöhte in der Nachspielzeit zum 3:0-Sieg.

Beim Tabellendritten FC Moosinning konnte man leider an diese Erfolge nicht anknüpfen, denn die Gastgeber bereiteten mit ihrem kampfbetonten Spiel den Echinger Gästen erhebliche Schwierigkeiten. Am Ende war man daher mit dem 3:3-Unentschieden zufrieden. Die Tore für Eching erzielten Philipp Schuler, Thomas Niggl und Maxi Ceballos.

Gegen den FC Schwabing lag die Echinger Elf nach bereits 10 Spielminuten durch Tore von Julien Santana-Mielke und Alexander Beer 2:0 in Führung, musste aber Mitte der ersten Halbzeit nach einem Strafstoß den 2:1-Anschlusstreffer der Gäste und sogar den 2:2-Ausgleich hinnehmen.

Mit zwei Siegen und zwei Unentschieden konnte die Echinger Mannschaft die Tabellenführung halten. Allerdings ist ihr der FC Spfr. Schwaig mit nur einem Punkt Abstand dicht auf den Fersen, wobei dieses Team zwei Spiele weniger aufzuweisen hat.

Auch die 2. Mannschaft des TSV Eching kam in der A-Klasse beim ersten Punktspiel nach dem Re-Start zu einem überraschenden 4:3-Erfolg beim Tabellenführer FC Unterbruck. Beim SC Massenhausen verlor das Team der Trainer Marcus Heiß und Dominik Hiebl leider deutlich mit 1:4, obwohl man schon in der 2. Minute durch einen Strafstoß in Führung gegangen war. Auch gegen ST Scheyern III hatte man zunächst Schwierigkeiten, nachdem man im eigenen Stadion nach 24 Minuten 0:2 zurücklag. Danach gelang jedoch eine Aufholjagd, so dass man zum Schluss mit einem 3:2-Sieg und weiterhin als Tabellenzweiter vom Platz ging.

Die 3. Mannschaft von Spielertrainer Florian Erhard konnte nach der Corona-Pause in der C-Klasse erst ein Punktspiel beim SC Massenhausen II austragen und mit 4:2 Toren gewinnen. Das Team belegt nach 14 ausgetragenen Spielen mit 24 Punkten und 45:32 Toren den 6. Tabellenplatz von insgesamt 13 Mannschaften.

Weitere Informationen: www.tsv-eching.de

Seit 19.September rollt die „Kugel" wieder bei den „Zebrakickern"

P. Hanrieder/ Auch bei den 18 Jugendmannschaften des TSV Eching ist der Re-Start ab dem 19.September wieder angelaufen. Jugendleiter Florian Uffinger hatte alle Hände voll zu tun, um rechtzeitig die Mannschaften mit entsprechend qualifizierten Trainern und Betreuern zu besetzen, da die alte Jugendsaison 2019/2020 abgebrochen wurde, und somit alle Jugendteams des TSV Eching im September in eine neue Saison 20/21 starteten.

Alle aufstiegsberechtigten „Zebrateams" spielen inzwischen höherklassig. Durch die neu eingeführte Meldeliga hat sich die Jugendleitung entschlossen, alle Mannschaften von der D-Jugend bis zur A-Jugend gleich in der höherklassigen Kreisliga anzumelden. Die ersten Spiele zeigen, dass dies die richtige Entscheidung war, denn derzeit kämpfen sowohl die D-als auch die B-Jugend um die Tabellenspitze in der Kreisliga. Schwer wird es für die neue C-Jugend, die nach dem Aufstieg in die Bezirksoberliga (BOL) in den ersten Spielen noch Lehrgeld bezahlen musste. Auch die neu formierte A-Jugend spielt in der Kreisliga auf Augenhöhe mit den anderen Mannschaften und bietet für die Jungs eine gute Plattform zur Vorbereitung auf den Wechsel in den Herrenbereich.

Im Mittelpunkt der Ausbildung der Jugendlichen beim TSV Eching steht die qualifizierte Entwicklung für den späteren Einsatz in den Herrenteams des TSV. Durch den Einsatz in höherklassigen Jugendligen soll der Übergang zum Herrenbereich erleichtert und den eigenen TSV-Talenten der Weg bis zur 1. Herrenmannschaft geebnet werden. Erste Erfolge stellen sich bereits ein. So ist man beim TSV Eching stolz darauf, dass mit Maik Meissner und Florian Kappauf in dieser Saison schon zwei ehemalige Jugendspieler des Jahrgangs 2000 bei der 1. Mannschaft in der Bezirksliga Einsatzzeiten bekommen hatten.

Auch vom Sparkassenpokal der neuen Saison gibt es erfolgreiche Ergebnisse. Alle Echinger Teams von der F-Jugend bis zur A-Jugend ste-

hen in der nächsten Runde und wollen in den kommenden Wochen ins Viertelfinale einziehen.

Ausgeglichener Re-Start der Echinger TSV-Damen

A-L. Beer/ Eching kam als Tabellenführer gegen den Mitaufsteiger TSV Rott/Lech gut in die erste Partie nach dem Re-Start und hatte das Geschehen 15 Minuten lang gut im Griff. In dieser Phase hatte man nicht das Gefühl, dass die TSV-Damen das Spiel noch aus der Hand geben würden. In der 20. Minute konterte jedoch Rott geschickt über die rechte Seite und ging 1:0 in Führung. Eching zeigte sich nicht unbedingt geschockt, sondern war weiterhin feldüberlegen, ohne sich jedoch gefährliche Torszenen zu erspielen. Die Strategie der Gastgeberinnen, über schnelle Konter zum Erfolg zu kommen, ging kurz vor der Halbzeit mit dem 2:0 ein zweites Mal auf. Für die zweite Halbzeit hatten sich die TSV-Damen viel vorgenommen, schlussendlich reichte es aber nur noch zum Anschlusstreffer durch Lea Rebenschütz in der 57. Minute. Eching hat damit seine erste Pflichtspielniederlage seit ca. 1,5 Jahren hinnehmen müssen.

Gegen die Frauen des SV 1880 München standen die TSV-Damen daher unter Zugzwang, da sie die Tabellenführung an den hartnäckigsten Verfolger, den FC Puchheim, abgegeben hatten. Dementsprechend engagiert ging der TSV ins Spiel. Von Anfang an spielte die Mannschaft von Trainer Jan Strehlow auf ein Tor und ging in der 11. Spielminute durch einen von Anna Bergmoser geschossenen Elfmeter 1:0 in Führung. Die Münchnerinnen versuchten ihr Heil mit langen Bällen. In der 18. Minute gelang ihnen dann nach einem zu kurzen Rückpass auf Torhüterin Katharina Prummer der Ausgleich. Für die 2. Hälfte hatte sich die Strehlow-Truppe viel vorgenommen und bearbeitete den Gegner weiter druckvoll. In der 48. Minute ging man verdient mit 2:1 in Führung. Anna-Lena Beer hatte sich auf der rechten Seite bis zur gegnerischen Grundlinie durchgekämpft. Ihre Hereingabe nach innen verwertete Lea Rebenschütz. Im Verlauf der 2. Halbzeit waren die „Zebras" weiter spielbestimmend. Allerdings kamen die „Zebra"-Damen nicht mehr wirklich gefährlich vors Tor. Torhüterin Katharina Prummer hatte allerdings auch einen ruhigen Nachmittag.

TSV-Damen ziehen ins Halbfinale des Bezirkspokals ein

Die Echinger Elf traf im Viertelfinale des Bezirkspokals auf den A-Klassisten SG Hohenlinden/Forstern. Die Damen dominierten von Anfang an die Partie in Hohenlinden mit einer sehr hohen Ballbesitzquote, doch vor dem Strafraum war oftmals bereits Schluss, da die Echingerinnen den entscheidenden Ball in die Spitze nicht anbringen konnten. Der Gastgeber machte es in seiner Abwehrreihe geschickt und hatte immer wieder einen Fuß dazwischen. Trainer Jan Strehlow war mit der ersten Halbzeit seiner Mädels nicht zufrieden, machten sie das Spiel in manchen Phasen zu langsam, anstatt schnellen Fußball zu spielen. Nach der Pause machten die TSV-Damen mit mehreren Abschlüssen auf das gegnerische Tor noch mehr Druck. Obwohl das Spielgeschehen im Vergleich zur ersten Hälfte deutlich hektischer wurde, machte Kelly Scholz in der 74. Minute das erlösende 1:0 für den TSV. Somit ziehen die Damen ins Halbfinale des Bezirkspokals am 31.10.2020 gegen den Turnbund München ein.

Ihr Fachmann vor Ort!
über 30 Jahre im Dienste unserer Kunden!
JANSEN HAUSTECHNIK
...mehr als Bad und Heizung!
HAUSTECHNIK
85386 Eching · Tel. 089/319 15 58 · Fax: 089 / 319 57 02
WÄRME • SOLAR • BÄDER • SERVICE • KUNDENDIENST

Abteilung Karate

„Wir halten weiter zusammen!"
Vorstand der Echinger Karatekämpfer im Amt bestätigt

G. Hroß/ „Sei immer bereit, dich auf jeden Gegner einzustellen." Das ist einer der wichtigsten Grundsätze im Karate. Der aktuelle Gegner für die Echinger Karateka heißt Covid-19-Virus. Keine leichte Aufgabe, gegen es zu kämpfen. Doch dem Verein ist es gelungen, nach dem Lockdown ein geordnetes und vielseitiges Training aufzunehmen. Und mit einem halben Jahr Verspätung konnte am 8. Oktober im Echinger Bürgerhaus auch der neue Vorstand gewählt werden.

Dabei wurden die bisherigen Mitglieder in ihrem Amt bestätigt. Erster Abteilungsleiter ist weiterhin Christian Martin, Zweiter Abteilungsleiter Dr. Dietmar Wagner. Susanne Haro bleibt Kassierin. Marco Fükelsberger wurde als Jugendwart bestätigt, Gerhard Hroß als Schriftführer. „Wir halten weiter zusammen. Dann schaffen wir auch diese Situation", appellierte Christian Martin an die anwesenden Mitglieder. Martin erklärte, dass gerade derzeit die Nachfrage nach Karate gestiegen sei. Daher bedauerte er es, dass bis zum Jahresende wegen der aktuellen Beschränkungen keine weiteren Anfängerkurse möglich sind.

Insgesamt befindet sich die Karateabteilung des SC Eching mit 101 Mitgliedern, von denen 39 Kinder unter 14 Jahren sind, in einer stabilen Lage. Auch die Finanzen sind laut Kassierin Susanne Haro „super aufgestellt". Marco Fükelsberger bedauerte, dass in diesem Jahr große Turniere oder Veranstaltungen wie die Echinger Karatenacht für Kids ausfallen mussten. Doch er zeigte sich froh darüber, dass das Kindertraining regulär stattfinden kann und dass sich bei den Jugendlichen eine eigene Wettkampfgruppe etabliert hat.

Der neu gewählte Vorstand des SC Eching Karate: (von links) Schriftführer Gerhard Hroß, Abteilungsleiter Christian Martin, Jugendwart und Webmaster Marco Fükelsberger, Kassierin Susanne Haro und zweiter Abteilungsleiter Dr. Dietmar Wagner. (Bild: SCE)

Einen ausdrücklichen Dank sprach Susanne Haro im Namen des Vorstands an Tobias Scheuermann, Marco Fükelsberger und Christian Martin aus: „Ihr habt in dieser komplizierten Zeit enorm viel für den Verein geleistet." Sie hätten mit viel Energie neue Trainingspläne und -inhalte entworfen, Hygienekonzepte angepasst und Mitglieder auf dem Laufenden gehalten. So wurde klar: Karate ist nicht nur ein Sport, Karate ist eine Haltung, die für Offenheit und Engagement steht.

Alle aktuellen Informationen auf sceching-karate.de.

Abteilung Tennis

Jahreshauptversammlung am 18.09.2020

T. Malik/ Am 18.09.2020 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des SC Eching, Abt. Tennis, unter freiem Himmel im Biergarten von „Bibi's Restaurant" statt. Die großen Themen dieser Versammlung waren der Bau der neuen Tennishalle und die Abteilungsleiterwahl, da die bisherigen Abteilungsleiter Klaus Weweck und Danielle Sprenger ihr Amt dieses Jahr niederlegten.

Hildebrandt
MALER-FACHBETRIEB
Fassadengestaltung - Innenraumdesign und Altbausanierung
Amselweg 1d · 85386 Eching-Dietersheim
Telefon 089/3191113 · Fax 089/319 57 90 · Mobil 0173/ 985 88 87
E-Mail: maler-hildebrandt@t-online.de · Internet: www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de

Das neue Vorstandsteam des SC Eching, Abt. Tennis. (Bild: SCE)

Die Versammlung wurde von Danielle Sprenger geleitet und so bedankte sie sich gleich zu Beginn bei allen, die sich ehrenamtlich in den Verein einbringen. Besonders hervorgehoben wurde das Engagement von Trainerin Stefanie Holzmüller, die nach dem Ausscheiden der Tennisschule Arrowhead maximalen Einsatz zeigte und vom Technikteam um den technischen Leiter Günther Palatzky, das neben dem Bau der Dusche- und Umkleidehütte auch diverse Platzarbeiten ausgeführt hat. Ebenso wurden Toni und Elena nochmals verabschiedet und Bibi mit ihrem Team begrüßt.
Danielle Sprenger freute sich über 40 neue Mitglieder und hob die dringende Notwendigkeit und Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen auf der Tennisanlage hervor. Im Anschluss berichteten Sportwart Julian Morgenroth und Jugendleiter Dimitri Simonov von der erfolgreichen Übergangssaison 2020 und den Wintertrainingsangeboten des SC Eching in der Tennishalle in Garching in Zusammenarbeit mit dem Fitnessstudio „Der Wald“. Im Jahr 2021 wird es zusätzlich eine neue Tennisschule in Eching geben.
Bürgermeister Sebastian Thaler machte viel Mut, dass zur Wintersaison 2021 eine Halle stehe und bedankte sich nochmal ausdrücklich bei Winfried Matschke und Walter Graber für ihre große Mithilfe. Der Brand der Halle hatte auch im Jahr 2019 große Auswirkungen auf die finanzielle Situation des SC Eching, Abt. Tennis, wie Ludwig Rischbeck mitteilte. So ist ein enormes Minus bei den Turniereinnahmen zu erkennen und auch der Bau der Duschen hat ein Loch in die Finanzen gerissen, dass jedoch durch Zuschüsse von der Gemeinde und vom Förderverein sowie von privaten Spenden zum Teil kompensiert werden konnte.
Zum Schluss wurden die ehemaligen Abteilungsleiter Klaus Weweck und Danielle Sprenger mit viel Dank verabschiedet und Hans-Georg Appel und Barbara Ramstötter wurden als neue Abteilungsleiter gewählt. Ebenso wurden Finanzreferent Ludwig Rischbeck, Sportwart Julian Morgenroth, Jugendleiter Dimitri Simonov, Technischer Leiter Günther Palatzky, Bestandsverwalterin Christiane Baumann und Pressebeauftragter Tim Malik in ihren Ämtern bestätigt. Außerdem darf man Neumitglied Thomas Schön neu im Vorstand begrüßen, der die bisherige Schriftführerin Denise Becker ersetzt.

Abteilung Turnen & Fitness

Angebot des SC Eching wieder komplett
SCE/ In den Wochen nach den Sommerferien konnte das Angebot der Abteilung Turnen & Fitness nach und nach erweitert werden und inzwischen werden wieder alle Kurse angeboten. Teilweise allerdings leicht zeitlich leicht gekürzt, um etwa die Lüftungspausen zwischen den einzelnen Gruppen einzuhalten, oder mit nur einer statt zwei Gruppen wie beim Vater-Mutter-Kind-Turnen.
Die vorgeschriebenen Lüftungspausen haben einerseits dazu geführt, dass insgesamt weniger Hallenkapazitäten zur Verfügung stehen, andererseits zu leicht geänderten Anfangszeiten.
Von Sportmüdigkeit kann in Eching jedoch keine Rede sein: vor allem die Kindergruppen platzen aus allen Nähten, den „Bewegungsstau“, der sich seit März gebildet hatte, wollen die Kinder nun abbauen.
Auch in den nächsten Wochen kann es aber immer wieder zu Planänderungen kommen, da wir quer über alle Nutzer der Hallen hinweg die Auslastung optimieren wollen. Ab November drängen ja auch die Fußballer vom TSV wieder in die Hallen – die Abstimmung hierzu läuft seit Anfang Oktober.
Das aktuelle Programm ist immer auf der Website des SC Eching zu finden.

Medien- und kulturaffin? Dann bist du bei uns richtig!

S. Schmidtchen/ Die JHV des KulturForums am 16.09.2020 im großen Saal des Bürgerhauses begann wie immer mit dem Rückblick auf das Jahr 2019. Da trotz der Anfang des Jahres beschlossenen Einstellung des 2015 eingeführten,

Den einstimmig gewählten Vorstand bilden (v. li.): Schriftführerin Stefanie Malenke, Kassier Herbert Hahner, Vorsitzende Sybille Schmidtchen und Beisitzerin Ulrike Wilms sowie (nicht auf dem Bild) Stellvertretender Vorsitzender Alexander Frieß. (Bild: Verein)

den Erwartungen nicht gerecht gewordenen Kulturkalenders keine Austritte zu verzeichnen waren, erhöhte sich die Mitgliederzahl bis Ende 2019 durch zwei Neuzugänge auf 38 Mitglieder.
Im März 2019 organisierten VHS, Bürgerhaus, Gemeindebücherei und KulturForum gemeinsam im Rahmen der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ eine Veranstaltung für die Grund- und Mittelschüler im Saal des Bürgerhauses.
Der Fokus der Vereinsarbeit lag in der ersten Jahreshälfte weiter auf der Akquise von Sponsoren für das Projekt „Gut sitzen in Eching“ und mündete am 6. Juli in dem 2. Bankevent, bei dem erneut acht Bänke der Gemeinde übergeben werden konnten.
Die Idee, Mülleimer in Eching künstlerisch aufzuwerten, scheiterte im Wesentlichen an der Uneinigkeit über die Wahl der geeigneten Behälter. Nur zwei Exemplare konnten ebenfalls am 6. Juli bewundert werden. Der Abfallbehälter von Ursula Vogt (Malgruppe Sigi Läng) fordert bei der Bank „Lebensmut“ zur Entsorgung auf. Der von zwei Rewe-Azubis gestaltete Mülleimer „Eching unterhält sich“ fand bei der gleichnamigen Rewe-Bank auf dem Stachus seinen Platz.
Die zweite Jahreshälfte war der Organisation der für Juli 2020 geplanten Echinger Kulturtage gewidmet, die leider Corona-bedingt auf 2021 verlegt werden mussten. Die schon weit fortgeschrittene Programmplanung möchte der Verein komplett für den Zeitraum vom 15. bis 18. Juli 2021 übernehmen. Wir hoffen auf positive Rückmeldungen der für 2020 gewonnenen Kulturschaffenden und träumen gleichzeitig für den Sommer 2021 von Corona-freier Normalität sowie von einem von Baustellen befreiten Bürgerplatz.
Vor der Wahl des neuen Vorstands schlug der noch amtierende Vorstand den zahlreichen Mitgliedern vor, das Gremium durch vorerst zwei Beiräte zu erweitern, um die Verantwortlichkeiten auf mehrere Schultern zu verteilen. Nach einstimmiger Wiederwahl des alten Vorstands konnte mit Ulrike Wilms leider nur eine Beirätin gewonnen werden, die im Zuge der Kulturtage die Organisation des Fotowettbewerbs übernimmt.
Nun widmet sich das KFE wieder alten und neuen Aufgabenbereichen, einige Projekte werden fortgeführt und neue Impulse gesetzt. Ideen gibt es reichlich, an der Ausführung mag es allerdings aus diversen Gründen manchmal hapern, so z.B. an finanziellen Mitteln, aber vor allen Dingen am Mangel aktiver Mitglieder. Auf der einen Seite freut es uns, Mitglieder gewonnen zu haben, die sich auch in anderen Organisationen aktiv für ihre Gemeinde einsetzen und denen deshalb eine kulturelle Aufwertung dieser wichtig ist, folglich aber oftmals mit Zeit und

Meister Eder
Heizung Sanitär Solar Service
- Umbau - Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung • Tankreinigung • Tankschutz

Marco Eder · 85386 Eching
Tel.: 089/37 97 90 81 · Fax 089/37 97 90 82

Kraft haushalten müssen. Doch angesichts unserer Visionen brauchen wir dringend freie Kapazitäten und junge Mitglieder mit für ihre Alterskohorte charakteristischen Ideen, mit Zugang zu den modernen Medien und anderen kulturschaffenden Szenen.

Musikverein St. Andreas Eching: Serenade

Musikverein/ „Wir freuen uns, dass Sie hier sind und dass Sie gesund sind", lautete die herzliche Begrüßung der Vereinsvorsitzenden Maria Migge. Mit einem vielfältigen Feuerwerk musikalischer Stilrichtungen von Barock über Klassik bis hin in die Moderne konnte erneut die konzertante Vielfältigkeit des symphonischen Blasorchesters des Musikvereines St. Andreas demonstriert werden.
Der Fokus der Stücke lag auf traditionellen Werken von Beethovens „Marsch des Yorkschen Korps" bis zu Shostakovitcs weltberühmtem „Second Waltz". Ergänzt wurde das Programm mit beliebten Marsch- und Polka-Klängen. Einen wiederentdeckten Schatz aus dem 19. Jahrhundert, wie Dirigent Peperkamp erklärte, gab Benedikt Migge mit dem anspruchsvollen norwegischen Trompetensolo „Commodore Polka" zum Besten.
Selbst Dirgent Rick Peperkamp präsentierte am Klavier eine Meditation des französischen Komponisten Ernest Gillet. Das Publikum war aufgefordert, die Augen zu schließen und in die Meditation die aktuellen, durch Corona bedingten, großen Nöte der Kulturschaffenden, der unverschuldeten Arbeitslosen aber auch die Leiden der Corona-Kranken einerseits und die kraftraubende Arbeit von Pflegepersonal und Ärzten einzuschließen.
Ein halbes Jahr hatte die Corona-bedingte Zwangspause angedauert. Die Vereinsführung musste in dieser Zeit unzählige Hürden überwinden, beginnend mit der grundsätzlichen Genehmigung, in Kleingruppen geordnet proben zu dürfen, bis hin zur Probe als Gesamtorchester.
Die Serenade wurde jedoch nur von einer Teilbesetzung von 30 Musikern statt der aus Frühjahrs- und Herbstkonzerten bekannten Vollbesetzung von 45 Musikern aufgeführt. Der Mindestabstand innerhalb der Orchestermitglieder ist mit 2 Meter gesetzlich vorgeschrieben. Dies führte zu einem „Raumbedarf" von einem Viertel des Kirchenraumes, was wiederum für den wichtigen Blickkontakt vom Dirigenten zu den Musikern und weiterhin für die „Halligkeit" im Kirchenraum extreme Anforderungen darstellte. Wegen eines nachfolgenden Gottesdienstes musste dann auch noch kurzfristig das geplante Programm gekürzt werden, denn jeder einzelne Platz der Zuhörer wie auch der Musiker musste vorschriftsmäßig desinfiziert werden. Der Musikverein meisterte all diese Hürden mit Bravour und setzte ein musikalisches Ausrufezeichen in Eching.

All diese Mühen waren es wert, denn am Schluss des offiziellen Programmes wurden Musiker und Vereinsführung sowie die Programmauswahl mit „Standing Ovations" gleichermaßen reichlich belohnt.
Der Musikverein bedankt sich ganz besonders für die großzügigen, freiwilligen Spenden und freut sich nach der gelungenen Rückkehr in das Echinger Kulturleben als nächstes auf das Herbstkonzert am 21. November im Bürgerhaus. (Bild: Musikverein)

Alpenverein Eching/Neufahrn

Sonntag, 8.November 2020
Spätherbst-Wanderung durchs Murnauer Moos
Die Natur bereitet sich auf den Winter vor. Wir machen einen stimmungsvollen Rundweg vom Wanderparkplatz Nähe Ramsachkircherl (St. Georg). Am Ende der Tour Einkehr im „Ähndl". Gehzeit: Ca 13 bis 15 km, ca. 5 Std.
Abfahrt Bhf. Parkplatz Neufahrn 08:00 Uhr.
TB: Manfred Kohl, Tel. 08161 - 64208
Samstag, 21. November 2020
Hochgern (1748 m) – Chiemgauer Alpen
Von Marquartstein über Agergschwendtalm zum Hochgernhaus (1459 m).
Gipfel muss nicht unbedingt mitgenommen werden.
TB : Birgit Fenzl , Tel. 0160 9938 6896
Abfahrt um 7:00 Uhr am Bhf.-Parkplatz Neufahrn.
Nähere Information siehe Internetseite: www.alpenverein-muenchen-oberland.de/eching-neufahrn

PARTEIEN

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass in die Berichterstattung der Parteien nicht redaktionell eingegriffen wird, und die Artikel ausschließlich die Meinung des Verfassers, resp. seiner Fraktion, wiedergeben. Antworten richten Sie bitte direkt an die Verfasser.

CSU

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
warum geht denn im Baugebiet Böhmerwaldstraße nichts voran, fragen uns viele Bürgerinnen und Bürger. Der Satzungsbeschluss zu diesem Bebauungsplan wurde bereits im Mai 2017 vom Gemeinderat gefasst. Das bedeutet, die Genehmigung der Baureife ist hergestellt. Vor allem leiden die betroffenen Bauwerber, die endlich im August 2019 von der Verwaltung im Vergabeverfahren ermittelt und vom Gemeinderat danach die Bauparzellen erteilt bekamen. Vorgesehen war, dass dann im Herbst 2019 noch die Kauf- und Erbpachtverträge abgeschlossen werden. Vereinzelte Anfragen der Bauwerber nach möglichen Änderungen der Gebäudestruktur und der Vermietung wurden in der Verwaltung angefragt. Vor allem die Anfragen zum Thema Vermietung mit Einliegerwohnungen wurden dort nicht rechtmäßig beurteilt und behandelt, den Bauwerbern aber in Aussicht gestellt. Leider wurden dadurch falsche Hoffnungen geweckt.
Mehrere Bauwerber planten nun ihre Häuser mit Einliegerwohnungen, die auch zusätzliche Einnahmen aus Vermietung generieren und steuerrechtliche Abschreibung ermöglichen. Von der CSU-Fraktion wurde das bereits früh beanstandet und auf die rechtsaufsichtliche Genehmigung verwiesen. Verwaltung und Bürgermeister versuchten nun mit einer einfachen Befreiung die geringfügige baurechtliche Abweichung (Gebäude und Stellplätze) vom Bebauungsplan zu genehmigen, was vom Landratsamt baurechtlich untersagt wurde. Eine Änderung des Bebauungsplanes war nun erforderlich.
Trotz aller planerischen Klimmzüge (der Planer) war kein vernünftiges Unterbringen der zusätzlich erforderlichen Stellplätze möglich. Bürgermeister und Verwaltung entschieden nun, die Einliegerwohnungen ohne die lt. Stellplatzsat-

Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundwasserverhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.

September 2020
Höchststand 2,95/462,12
Tiefststand 2,29/3,06/462,01
Größte Niederschlagsmenge 23. 09. 28 ltr.
Grundwasser-Höchststand: 26. 09.
Grundwasser-Tiefststand: 22. 09. 2020
Niederschlagsmenge Monat 09.2020: 75,5 ltr.

Georg Steiger GmbH
Entsorgung von Privat- und Gewerbeabfällen

Georg Steiger GmbH
Freisinger Str. 3b · 85386 Eching
Tel: 08165 / 908 780 0 · Fax 08165 / 908 780 29
info@steiger-entsorgung.de
www.steiger-entsorgung.de
Entsorgungsfachbetrieb §52 KrW-/AbfG
DEKRA

zung erforderlichen Stellplätze zu genehmigen, dem auch dann die Mehrheit des Gemeinderats ohne CSU-Fraktion zustimmte. Mehrmals wurde von der CSU-Fraktion in den Sitzungen dieses aus unserer Sicht von Anfang an unzulässige Vorhaben beanstandet und um Klärung durch die Rechtsaufsicht des Landratsamtes gebeten. Dies wurde leider durch Herrn BGM Bürgermeister Thaler verhindert.
Grundsätzlich sehen die neuen Vergaberichtlinien nach EU-Recht vom 01.08.2018 des Echinger Baulandmodells (früher „Einheimischen Modell") keine Vermietung vor, bzw. heißt es dort ausdrücklich unter Punkt 7.1.3, dass eine auch nur teilwiese Vermietung oder Überlassung in den ersten 15 Jahren ab Bezugsfertikeit nicht zulässig ist. Begründet wird dies mit der vergünstigten Vergabe von Bauland der Gemeinde Eching (als Sozialmodell, mit 30 % Abschlag auf den Bodenrichtwert), bei sogenannter Unterwert-Veräußerung.
Aufgrund der CSU-Anfrage bei der Kommunalen Rechtsaufsicht wurde klar unsere Rechtsauffassung bestätigt und die Gemeinde muss die bereits getroffenen Beschlüsse wieder zurücknehmen. Riesige Enttäuschung bei den Bauwerbern, die bereits viel in diese Planung investiert haben. Da sie ein Jahr Zeit verloren haben und wieder Preissteigerungen hinnehmen müssen, bleiben sie auch noch auf den zusätzlichen Planungskosten sitzen. Wir hoffen sehr, dass alle Bewerber das zum Jahresende auslaufende Baukindergeld noch in Anspruch nehmen können, da erst jetzt die Kauf- und Erbpachtverträge abgeschlossen werden. Die „Bayerische Eigenheimzulage" € 10.000.- (Einzug bis 31.12.20) wird kein Bauwerber mehr in Anspruch nehmen können.
Herzliche Grüße
G. Bartl, CSU-Fraktionssprecher

SPD

Jahreshauptversammlung der SPD Eching
Am 05.10.2020 fand im großen Saal des ASZ die Jahreshauptversammlung der SPD statt.
Ortsvereinsvorsitzender Carsten Seiffert gab einen Überblick über das vergangene Jahr mit dem herausragenden Ereignis, dem grandiosen Erfolg für Bürgermeister Sebastian Thaler. Möglich wurde das durch hervorragende Zusammenarbeit mit den Unterstützern und dem Willen der Wähler, welche mit über 70 % Stimmen für Sebastian Thaler die Arbeit und die Inhalte der bunten Koalition honoriert haben.
Obwohl bei der SPD langjährige Gemeinderätinnen wie Anette Martin, Dr. Sybille Schmidtchen und Gertrud Wucherpfennig nicht mehr antraten, konnte die Zahl der Gemeinderatsmitglieder mit fünf Sitzen gehalten werden. Mit Patricia Linner und Julian Morgenroth konnten für den Rat neue Kräfte gewonnen werden. Carsten Seiffert wechselte vom Ortsvereinsvorsitzenden zum Fraktionsvorsitzenden und bringt nun seine politische Erfahrung aus den Jahren früherer Gemeinderatstätigkeit und sein Wissen um Eching als langjähriger Ortsvereinsvorsitzender ein. Mit Stefanie Malenke und Herbert Hahner bilden sie seit Mai 2020 unsere SPD-Fraktion im Gemeinderat.
Durch den Wechsel von Carsten Seiffert zum Fraktionsvorsitzenden musste das Amt des Ortsvereinsvorsitzenden neu besetzt werden. Gewählt wurde Thomas Müller-Saulewicz, der jetzt von drei stellvertretenden Vorsitzenden (Elke Saulewicz, Stefanie Malenke, Max Bunse) unterstützt wird.
Neben der Wahl von Herbert Hahner zum Schatzmeister wurde das Amt der Schriftführerin mit Peggy Spirk neu besetzt. Der Kreis der Beisitzer wurde aufgrund der anstehenden Aufgaben mit Tobias Raab vergrößert. Sabine Palitzsch wurde aufgrund ihrer langen, verdienstvollen Arbeit zum Ehrenmitglied ernannt.
Ehrungen gab es für langjährige Parteizugehörigkeit (60 Jahre Willy Kramer, 40 Jahre Dr. Werner Schefold und Rainer Heppert, 25 Jahre Dr. Sybille Schmidtchen und Jens Kühnel). Geehrt wurden ferner die drei ausgeschiedenen Gemeinderätinnen Anette Martin, Dr. Sybille Schmidtchen und Gertrud Wucherpfennig für die Arbeit für Gemeinde und für die SPD. Dankesreden gab es für Carsten Seiffert, Sabine Palitzsch, Herbert Hahner und Jens Kühnel.
In meiner Antrittsrede als neuer Vorsitzender des SPD-Ortsvereins habe ich besonders die Zusammenarbeit mit den Unterstützern hervorgehoben und deren Fortsetzung gutgeheißen. Diese Kooperation lässt sich im Gemeinderat auch Monate nach der Bürgermeisterwahl gut erkennen und wird Bestand haben.
Ich lege Wert auf offenen und fairen Dialog mit den politischen Gegnern. In meinem Amt als Vorsitzender der SPD Eching werde ich Themen wie sozialen Wohnungsbau, den Einsatz regenerativer Energien und den Klimaschutz vorantreiben. Dabei möchte ich die SPD Eching als starke soziale Kraft in der Gemeinde positionieren. Die SPD Eching wird Sie an dieser Stelle und auf der SPD-Homepage weiter informieren. Ein Veranstaltungsplan für 2021 wird demnächst publiziert.

Thomas Müller-Saulewicz (1. Vorsitzender der SPD Eching)

UNSERE LEISTUNGSPALETTE:

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- Individuelle Raumgestaltung
- Feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge- und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- Umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung, Betonsanierung, Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter für Wärmedämm-Verbundsysteme
- Individuelle Farbentwürfe zur Fassadengestaltung

Kompetent Konsequent Kreativ
35 Jahre
Friedhelm Kassner
Malerbetrieb u. Gerüstbau GmbH

Am Winkelfeld 11
85376 Hetzenhausen
Telefon: 08165/9 83 14
Fax: 08165/9 83 16
kassner@friedhelm-kassner.de
www.friedhelm-kassner.de

DIE GRÜNEN

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
der neue Gemeinderat hat mich zum Referenten für Bürgerbeteiligung und Digitalisierung berufen. In diesem Ehrenamt diene ich als Schnittstelle zwischen Bürger*innen, Gemeinderat und Verwaltung.
Mein Ideal ist, dass Sie von zuhause aus so weit wie möglich alles erledigen können, wozu Sie bisher die Gemeindeverwaltung aufsuchen mussten. Nennen wir es digitales Bürgerbüro. Ein wichtiges Anliegen ist mir auch, Ihnen einen einfachen Zugang zu den Diskussionsthemen und Entscheidungen im Gemeinderat zu ermöglichen.
Die Mitglieder des Gemeinderats sollen Unterlagen für die Sitzungen möglichst frühzeitig und digital erhalten, um sich optimal auf die Beratungen vorbereiten zu können. Digitale Einladungen und Unterlagen schonen Kosten und Ressourcen. Diesem Zweck dient das Ratsinformationssystem (RIS), dessen Nutzung durch Verwaltung und Gemeinderat ich fördern möchte.
Informationen, die für die Allgemeinheit gedacht sind, sollen möglichst schnell über ein Bürgerinformationssystem öffentlich zur Verfügung gestellt werden. Außerdem werde ich mich dafür einsetzen, den Internetauftritt der Gemeinde verständlicher und leichter bedienbar zu gestalten. Damit Sie auf der Homepage von Eching leichter das finden, was Sie suchen.
Gerne gehe ich auf Fragen oder Anregungen zu diesen Themen ein. Ich freue mich, wenn Sie mich bei dieser Aufgabe unterstützen.
Schicken Sie mir eine Email: Axel.Reiss@gruene-eching.de.

Axel Reiß, Gemeinderat, Referent für Bürgerbeteiligung und Digitalisierung, Bündnis 90/Die Grünen

FREIE WÄHLER

Sehr geehrte Damen und Herren,
kennen Sie Cluedo? In diesem Brettspiel geht es darum, einen Mord aufzuklären. Entsprechend gilt es zu prüfen, ob Oberst von Gatow im Speisesaal zum Messer gegriffen oder ob Klara Porz im Musikzimmer mit dem Kerzenleuchter zugeschlagen hat.
Doch was hat das mit Eching zu tun? Naja, auch bei uns wird im Moment eine Art Cluedo gespielt. Dabei geht es glücklicherweise nicht um Mord, aber ähnlich wie bei dem Brettspiel gibt es eine Vielzahl an verschiedenen Szenarien: Hat der BGM sein Fahrrad am Echinger See auf einen Audi, den er an der Weiterfahrt hindern wollte, geworfen? Oder wurde unser Gemeindeoberhaupt völlig grundlos niedergeschlagen? Baut die Echinger CSU eine an den Haaren herbeigezogene Schmutzkampagne gegen Sebastian Thaler auf? Oder hat dieser seine Position als BGM ausgenutzt, um an die Wohnungen eines ASZ-Bewohners zu kommen?
Zumindest im See-Szenario scheint nun die erste Runde beendet. Gemäß Zivilverfahren wurde unser BGM zu Schadenersatz verurteilt. Das Strafverfahren gegen seinen Kontrahenten wurde eingestellt. Thalers Reaktion darauf war ja im Echinger Forum nachlesbar. Nichtsdestotrotz standen die FW im bisherigen Prozess zu unserem BGM. Zum einen waren wir nicht dabei und es galt die Unschuldsvermutung. Zum anderen stellten wir uns die Frage, wie soll eine Gemeinde reagieren, wenn in dieser Art und Weise ein Mitarbeiter juristisch angegriffen wird?
Bei einem Bauhofmitarbeiter hätte sich sicherlich auch die Kommune schützend vor den eigenen Arbeitnehmer gestellt. Somit war auch schnell klar, dass man Thaler hier nicht im Regen stehen lassen will. Doch mittlerweile haben wir ein recht eindeutiges Urteil, einen wenig einsichtigen BGM und eine mögliche Berufung, die im Raum steht. Thaler hat sich ja bisher noch nicht final geäußert, aber einiges deutet aktuell darauf hin, dass er in Berufung gehen will.
An diesem Punkt müssen wir leider dem Rathauschef die weitere Unterstützung verwehren. Wir sehen aktuell nicht, wie ein weiteres „streithanseln" an dieser Stelle der Gemeinde weiterhilft. Der Streitwert rechtfertigt jedenfalls keine weitere Juristerei. Hier geht es allenfalls noch ums Ego.
Deutlich unklarer sieht es in der 2. Runde Gemeinde-Cluedo aus. Dafür mit einem ranzigen Beigeschmack. Hier hat der Ortvorsitzende der Echinger CSU unserem BGM in einem offenen Brief mehr oder weniger Amtsmissbrauch vorgeworfen. Aber hat er das wirklich? Erstaunlicherweise sind alle Vorwürfe in Fragen verpackt. Ein Zufall oder kann man die getätigten Aussagen einfach nicht belegen? Daher unsere klare Forderung: Wenn diese Behauptungen von der CSU aufgestellt werden, dann sind diese auch umgehend mit Beweisen zu untermauern. Andernfalls bekommt die Sache einen Beigeschmack und man muss davon ausgehen, dass hier dem Amtsinhaber nur geschadet werden soll!
Im Kreis der Familie mag Cluedo ein amüsantes Spiel sein, auf Rathausebene wäre es besser, wenn wir alle Spielereien sofort beenden würden. Schließlich gibt es genug Themen, die unser Handeln erfordern – und zwar in der Realität.

Christoph Gürtner (Fraktionsvorsitzender FW)

FDP

Die FDP gratuliert **Thomas Müller-Saulewicz** zum Vorsitz des SPD-Ortsverbandes. Seine Aussage, dass er weiterhin mit den anderen Thaler-Unterstützern kooperieren will, bedeutet, dass sie zusammen mit der Gruppierung Bündnis90/Die Grünen (5), Bürger für Eching (1), Echinger Mitte (1) und ÖDP (1) eine solide Mehrheit haben, um alle ihre Ideen, die sie in der letzten Wahlperiode nicht durchsetzen konnten, nun in die Realität umzusetzen können. Das hat sich bereits bei der Erstellung der Geschäftsordnung, der Besetzung der Zweckverbände, den Referenten und last but not least bei der Berufung für die Vertretung der Gemeinde Eching für den Seniorenbeirat des Landkreises Freising gezeigt.
Das Thema **Versammlungsraum für die Günzenhausener Vereine** und die Günzenhausener Dorfbühne ist immer noch ungelöst, da man als Untermieter im neu geplanten Feuerwehrhaus wenig Chancen für optimale Nutzung sieht. Durch die Corona-Auflagen bedingt fand in diesem Jahr erstmalig eine **Bürgerversammlung für alle Ortsteile** im Bürgerhaus statt, die von ca. 50 Bürgern besucht wurde, die aber auch im Internet übertragen wurde. Schade, dass es keine Ergebnis-Broschüre wie im letzten Jahr gab.
Eching hat einen neuen Ehrenbürger: **Dr. Rolf Lösch** - wir gratulieren.
Anläßlich der ersten Klausurtagung des neuen Gemeinderates, die in Regensburg stattfand,

Montagebetrieb Herbert Kurz

- Parkett-, Kork-Laminatböden
- Schleifen und Versiegeln von Parkettböden
- Fenster, Türen
- Fensterdichtungsgummi
- Terrassenholz
- Holzdecken
- Dachausbau
- Reparatur & Service

Bahnhofstraße 13a · Eching
Tel. 089/319 53 19
mobil 0171/48 20 305

wurde ein TOP ergänzt: **„Allgemeine Art und Weise der Zusammenarbeit im Gemeinderat sowie unsere Darstellung in der Öffentlichkeit“.** Für die Bürger, welche an den öffentlichen Gemeinderats- und Ausschuss-Sitzungen teilnehmen, eine neue Form der Diskussion, der Sachlichkeit und des Hin und Her.
Aus der 4. Sitzung des **Bau-, Planungs- und Umweltausschuss** ist zu berichten, dass in dem Baugebiet Böhmerwaldstraße zusätzliche Wohneinheiten gegen die Einheimischenkriterien verstoßen, d.h. keine Einliegerwohnungen genehmigt werden können.
Abschließend möchte ich mich noch beim **Bürgermeister und seinen Freunden** für die sach- und fachlich fundierte Entscheidung der Wahl des Vertreters im Seniorenbeirat des Landkreises Freising bedanken. Georg Bartl wie ich wussten bereits bei der ersten wie zweiten Nominierung meiner Person, dass gegen den Freundeskreis des Bürgermeisters kein anderes Ergebnis erzielt werden kann.

Heinz Müller-Saala

ECHINGER MITTE

Was hat die neue Enzyklika von Papst Franziskus mit Gemeinwohl-Ökonomie zu tun?
Was haben wir in Eching damit zu tun?
Mit großer Überraschung habe ich die am 3. Oktober 2020 von Papst Franziskus veröffentlichte Enzyklika gelesen. Papst Franziskus möchte die Aufmerksamkeit nur auf einige Tendenzen der heutigen Welt lenken, welche die Entwicklung einer Geschwisterlichkeit aller Menschen behindern. Er erinnert daran, dass jede Generation sich die Kämpfe und die Errungenschaften der früheren Generationen zu eigen machen und sie zu noch höheren Zielen führen muss. Unmöglich könne man sich mit dem zufrieden geben, was man in der Vergangenheit erreicht hat, und dabei verweilen, es zu genießen, als würden wir nicht merken, dass viele unserer Brüder und Schwestern unter Situationen der Ungerechtigkeit leiden, die uns alle angehen.
Franziskus schreibt weiter, "Offen sein zur Welt" sei ein Ausdruck, den sich die Wirtschaft und die Finanzwelt zu eigen gemacht haben. Dieser Ausdruck beziehe sich ausschließlich auf die Öffnung gegenüber den ausländischen Interessen oder auf die Freiheit der Wirtschaftsmächte, ohne Hindernisse und Schwierigkeiten in allen Ländern zu investieren. Die örtlichen Konflikte und das Desinteresse für das Allgemeinwohl werden von der globalen Wirtschaft instrumentalisiert, um ein einziges kulturelles Modell durchzusetzen.
Die Aussagen von Papst Franziskus sind fast deckungsgleich mit den Grundsätzen der Gemeinwohl-Ökonomie. Die Gemeinwohl-Ökonomie setzt auf ein Wirtschaften, das auf Kooperation statt auf Konkurrenz setzt. Die Ermittlung, welchen Beitrag ein Unternehmen/Gemeinde/Land/Privatperson zum Gemeinwohl leistet, kann über eine Gemeinwohl-Bilanz ermittelt werden. Als Kriterien werden Menschenwürde, Solidarität und Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit, Transparenz und Mitentscheidung herangezogen.
Seit der Entstehung der Idee mit festeren Rahmen und Beschreibungen durch Christian Felber im Jahre 2010 haben sich ca. 2.000 Unternehmen und 7.000 Personen dieser Bewegung der Gemeinwohl-Ökonomie angeschlossen. Auch ich bin Mitglied dieses Trägervereins, da ich der Meinung bin, dass unsere internationalen Wirtschaftssysteme, so wie sie derzeit existieren, vollständig überholt sind und die Existenzgrundlagen jedes einzelnen Bürgers, selbst des Millionärs oder des Milliardärs, aufs Spiel setzen.
In Deutschland ist der Begriff der "Sozialen Marktwirtschaft" entstanden, der kaum sonst in der Welt existiert. Die Erkenntnisse sind klar: Es muss allen Beteiligten unserer Gesellschaft gut gehen, dem Arbeitnehmer und dem Arbeitgeber. Die Gemeinwohl-Ökonomie legt daher besonderen Wert darauf, wie Unternehmen ganz generell wirtschaften. Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet aber auch, dass Unternehmen oder eine Gesellschaft auch eine bestimmte Lebensform pflegen, die gegenseitigen Interessen achten und von gegenseitiger Wertschätzung geprägt sind. Das ist die Basis des Lebens.
Auch Eching kann eine Gemeinwohl-Gemeinde werden und ihre am Ort ansässigen Unternehmen in ein Programm einbinden, das Strahlkraft hat über unsere Ländergrenzen hinaus. Eching war in vielen Bereichen führend und muss es wieder werden, nicht nur durch besondere Bauprojekte wie Schachterlhausen oder soziale Projekte wie das ASZ. Die Echinger Mitte wird daher demnächst einen Antrag stellen, wonach die Gemeinwohl-Ökonomie in Eching Einzug halten möge. Schön wäre es, wenn dann möglichst viele Unternehmen im Echinger Gewerbegebiet mitziehen würden.

Ihr
Bertram Böhm

diskret · seriös · kompetent
Ihr prof. Partner gleich in Ihrer Nähe

25-jährige Erfahrung
und regionale Marktkenntnis
Verkauf / Vermietung

und Sie sparen
Zeit und Geld

Jetzt noch für
Verkäufer kostenfrei!

www.kufner-immobilien.de
Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn
Telefon 08165/909 600
ivd IMMOBILIEN-VERBAND DEUTSCHLAND

BÜRGER FÜR ECHING

Liebe Leserinnen und Leser,
haben Sie uns in der letzten Ausgabe vermisst? Wir haben unseren Platz der ödp überlassen. Wir hoffen, dass sie im Forum bald einen eigenen Platz in der Rubrik Politik bekommt.
Am 06.10. wurde im BPU-Ausschuss der Zwischenbericht zur Machbarkeitsstudie Ortsumfahrung Dietersheim vorgestellt. Auf einer Länge von 4,7 km und einer Breite von ca. 25 m verläuft die Straße in einem Bogen westlich um Dietersheim herum. Um der Entwässerungsproblematik zu begegnen, wird die Straße auf einem Damm geplant. Die Ausfahrten müssen durch das prognostizierte Verkehrsaufkommen sehr groß dimensioniert werden, z. B. wird die Kreuzung mit der Echinger Straße kreuzungsfrei, wie z. B. eine Autobahnausfahrt, ausgebildet. Der Flächenverbrauch und Landschaftseingriff haben mich schon sehr schockiert.
Für mich ist eine Weiterführung der Machbarkeitsstudie sehr wichtig, um die offenen Fragen – Kosten, Flächenverbrauch, Ausgleichsflächen - von Fachplanern beantwortet zu bekommen. Des Weiteren sollten wir auch andere Wege für eine Verbesserung der Verkehrssituation an viel befahrenen Durchfahrtsstraßen prüfen. Dietersheim wie auch Eching sind von übergeordneten Straßen in allen Himmelsrichtungen umringt. An zu wenig Straßen kann es also nicht liegen. Meines Erachtens müsste den Gemeinden mehr Befugnis für die Verkehrslenkung an die Hand gegeben werden.
Manfred Wutz
In der Sitzung des Zweckverbandes Hollerner See am 28.09. wurde von Herrn Fischer vom Büro Wankner + Fischer der Sachstand des 2. Bauabschnitts vorgestellt. Es hat sich viel getan: Beachvolleyball-Plätze, Boule-Platz, Babybucht mit Sandspielplatz, Seebühne, Wege, Fahrradständer und Mülltonnen wurden errichtet und auch im Sommer schon gut angenommen. Die zum Teil schlammigen Uferabschnitte werden noch nachgebessert. Geplant sind noch Stockbahnen, ein Spielplatz sowie zwei Toilettenhäuschen und Kioske. Und natürlich ein Restaurant

im Bereich des jetzigen Kiosks bei der Wasserwacht. Hoffentlich findet sich hier bald ein Interessent!
Ein weiteres Thema in der Sitzung waren Einschränkungen auf der Wasserfläche. Dafür ist das Landratsamt Freising zuständig, das zum Schutz der Badegäste und der Tier-/Pflanzenwelt Regelungen erlassen möchte. Hier wird auch der Zweckverband angehört. Da das Miteinander von Schwimmern und Wassersportlern wie Stand-Up-Paddlern, Schlauchboot-Fahrern und vereinzelt Surfern bisher meist problemlos war, soll kein generelles Verbot des Wassersports ausgesprochen werden. Der Zweckverband wird die Ausweisung eines Wassersportbereiches im Westteil mit einem Schutzstreifen von 30 m zum Ufer anregen. Im östlichen Bereich sollen nur aufblasbare Boote/Stand-Up-Paddle zugelassen werden. Außerhalb der Badesaison von 15.09. bis 15.05. gibt es keine Einschränkungen. Es bleibt abzuwarten, wie das Landratsamt diese Anregungen umsetzt.
Unser nächstes Monatstreffen findet am Montag, den 9.11., um 19 Uhr im ASZ Eching statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Michaela Holzer

DIETERSHEIM

65 Zentimeter Frucht

Im Dietersheimer Hochbeet der Familie Lauterbach hat sich wahrscheinlich durch Vogelfutterreste eine Pflanze ausgesät, die eine Riesenfrucht von ca. 65 cm Länge hervorgebracht hat. Der 10jährigen Sohn Lasse präsentiert das ungewöhnliche Stück. (Bild: privat)

Neue Farbe für die Dietersheimer Kirche

Irene Nadler/ Für die Dietersheimer Kirche gibt es neue Farbe im Inneren und außen. Schon im November 2019 hat die Gemeinde zugesagt, die Kirche zu renovieren. Es mussten einige Formalien mit dem Denkmalamt abgesprochen werden und so begannen im September 2020 die Innenarbeiten. Kirchenmaler nahmen mit einer feinen Latexschicht die Rußpartikel von den Wänden ab. Erst dann war es möglich, den neuen Anstrich aufzubringen.

Die Wände im Innenraum waren vor 10 Jahren von der Gemeinde gestrichen worden. Der Außenanstrich ist 1996 bei der Generalsanierung der Kirche durchgeführt worden. Nun war es an der Zeit, die verwitterten Wände neu zu streichen.
Im Moment finden ja keine Gottesdienste wegen Corona in der Kirche statt und so ist es im Nachhinein sogar der richtige Zeitpunkt für die Renovierung. (Bild: I. Nadler)

Erntedank im Freien

Irene Nadler/ Einen Familiengottesdienst feierten die Dietersheimer am Erntedankfest, den 4. Oktober, wieder im Freien. Viele Stühle, ein Altartisch und Ambo waren auf dem Bischof-Anno-Platz aufgestellt. Für die Feier hatten Monika Oberauer und Silvia Maier einen schön arrangierten Erntedanktisch mit der Getreidekrone, Gemüse und Obst daneben aufgebaut und vor den Stühlen lagen auf einem Tuch Blumen.
Gabi Schmid und Heike Krauß gestalteten den Wortgottesdienst recht lebendig für die vielen Kinder, die mit ihren Familien da waren. „Für was danken wir denn alles?“ Mit dieser Frage gingen sie auf die Kinder zu, die

Praxis für Physiotherapie und Rehabilitation • Osteopathie Sportphysiotherapie

Jakob Setzwein B.Sc.

- Krankengymnastik
- KG neurophysiologisch - Bobath
- Manuelle Therapie
- Osteopathie
- Krankengymnastik am Gerät
- Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage - PNF
- Schlingentischbehandlung, Extension
- Wärmepackung, Naturmoor, Fango, Rotlicht
- Elektrotherapie, Ultraschall
- Kälte-, Eisanwendung
- Massage
- Unterwassermassage, Stangerbad, Zellenbad
- Lymphdrainage
- Sportphysiotherapie DSB/BAL-Lizenz
- Sauerstofftherapie/-kur nach Prof. von Ardenne
- KG im Bewegungsbad 32°C
- Wirbelsäulenstabilisation
- Med. Trainingstherapie

im ASZ
Bahnhofstr. 4
85386 Eching

Telefon (089) 319 66 00
Telefax (089) 37 00 06 16
Termine nach Vereinbarung

dann mit ihren Antworten eine der Blumen in eine Vase stecken durften. Musikalisch wurde die Feier von einigen Sängerinnen aus Eching und mit Gitarrenklängen begleitet, so dass auch den Gottesdienstbesuchern das Mitsingen erleichtert wurde.
Leider gab es Corona-bedingt heuer keine Äpfel und Brotlaiberl zum Mitnehmen mit nach Hause. Für viele war es trotzdem ein schönes Erlebnis, wieder an einem Gottesdienst teilzunehmen. (Bild: I. Nadler)

„Kirchweih to go" in Dietersheim

Irene Nadler/ Ein kleines bisschen Kirchweihgefühl gab es heuer im Dietersheimer Bürgersaal. Der Maibaumverein, der sonst auch immer für die Ausrichtung des meistens wuseligen Kirchweihtages für Jung und Alt am Bürgersaal zuständig ist, hat heuer in der Corona-Zeit sehr kreativ ein „Kirchweih to go" organisiert.

Sehr diszipliniert mit Abstand und mit einem guten Hygienekonzept im Bürgersaal konnten sich am Vormittag zwischen 9 und 11 und am Nachmittag von 13bis 15 Uhr die Dietersheimer Kirchweihnudeln und Ausgezogene dort holen. Zuhause gab es dann den Kaffee dazu und so stellte sich zumindest hier ein bisschen Kirchweihgefühl ein. (Bild: I. Nadler)

GÜNZENHAUSEN

Keine Versammlung der Dorfbühne

G. Wildgruber/ Die Günzenhausener Dorfbühne hat ihre im März verschobene Jahreshauptversammlung für 2020 komplett abgesagt. Auch ein Jahresabschluss für die Theaterspieler und die Vorstandschaft wird erst einmal nicht wie geplant durchgeführt und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Ob wir bald wieder eine Theateraufführung veranstalten können, ist ebenfalls sehr ungewiss, da wir aktuell keine geeigneten Räumlichkeiten zur Verfügung haben.
Wir bitten um Verständnis und wünschen „Bleibts gsund".

Der neue Vorstand: (von links) Christa Heidingsfelder, Gabi Wildgruber, Bernadette Wallner, Veronika Wallner, Anton Kurz, Pamela Wallner, Bernhard Heggemann und Jenny Risch.

Jahresabschlussfeier beim Schützenverein

Karl-Heinz Damnik/ Nach der Messe für die verstorbenen Vereinsmitglieder fuhren die Mitglieder des Schützenvereins „Weinberg" Günzenhausen zur Jahresabschlussfeier und Siegerehrung nach Großeisenbach in die neue Hütte des Gasthauses „Fischer Hof", da es in Günzenhausen keine Möglichkeit dazu gab. Auch das Schützenstüberl ist seit Beginn der Pandemie geschlossen.
Dort begrüßte die Vereinsvorsitzende Gabi Wildgruber die ankommenden Mitglieder. Um wieder Schießwettbewerbe zu veranstalten, muss das Stüberl wieder geöffnet sein. Der Rundenwettkampf sollte noch durchgeführt werden, indem die Mannschaften zeitlich versetzt schießen. Dann wird man eine Konzession beantragen, 1. und 2. Vorstand werden die Wirteprüfung ablegen, schließlich darf dann ab Januar 2021 wieder, fast normal, geschossen werden. Nach jeder Benutzung muss die Waffe geputzt und desinfiziert werden.

Die Vereinsmeister: (von links) Lisa Heggemann, Luftgewehr, Ludwig Wallner, Schüler/Jugend, Karlheinz März, Auflage Luftpistole, Josef Eberl, Luftpistole, Bernhard Heggemann, Auflage Luftgewehr. (Bilder: Damnik)

Gabi Wildgruber ließ dann das vergangene Jahr Revue passieren. Die aktiven Vereinsmitglieder haben allgemein einen hohen Standard erreicht und sind in allen Wertungen in den vorderen Reihen zu finden, ansonsten ein Jahr der Absagen und darum zum Vergessen.
Kassierin Christa Heidingsfelder konnte dann ihren Kassenbericht verlesen, der zeigte, dass hohe anfallende Ausgaben durch die Rücklagen gedeckt waren. Immerhin wird der Vereinsbeitrag beibehalten.
Altvorstand Helmut Schmidt übernahm als Wahlleiter die gut vorbereiteten Neuwahlen. Die alte Vorstandschaft wurde einstimmig wiedergewählt, mit Ausnahme von drei Positionen: 1. Vorstand Gabi Wildgruber, 2. Vorstand Bernhard Heggemann, 1. Schriftführerin Jenny Risch, 2. Schriftführerin Bernadette Wallner, 1. Kassierin Christa Heidingsfelder, 2. Kassierin (neu) Veronika Wallner, Kassenprüfer Ludwig Eichinger und Günter Prinzbach, Sportleiter Gewehr (neu) Anton Kurz, Pistole Peter Reiss, Rundenwettkampfleiter Gabi Wildgruber, Jugendleiter Pamela Wallner, Waffen- und Gerätewart Andreas Heggemann, Fähnriche und Vertreter Alfons Heidingsfelder, Franz Lutz, Josef Eberl, Jürgen Meier, Josef Hechenberger, (neu) Herbert Kary.
Nach einem Dank an alle, die sich für den Verein verdient gemacht haben, erhielten alle Damen, die durchgeschossen haben, eine Rose. Danach gab Gabi Wildgruber geplante Termine bekannt : 5. Dezember Vereinsweihnachtsfeier wieder in Großeisenbach, März 2021 Nachholtermin Raiffeisenpokal, 1.+2. Mai Krieger-und Soldatenverein Eching 100 Jahre, 20.-23.Mai 150 Jahre FFW Günzenhausen, 28.-30 Mai Gauschützenfest Biberbach, 8.- 11. Juli 150 Jahre FFW Eching und 11. Juli Fahnenweihe Schützenverein Eintracht Giggenhausen.
In der Mittagspause gabs Schnitzel oder Braten sowie 2 Getränke frei für alle. Zum Schluss dann Ehrung von Tobias Exner und Angela Kassner für 25 Jahre und 40 Jahre Mitgliedschaft.
An Schüler und Jugend wurde reichlich Gold, Silber und Bronze Medaillen vergeben. Die fleißigsten Schützen erhielten eine Flasche Wein. Abschließend wurden die Vereinsmeister 2020 vorgestellt. Das sind im Luftgewehr 1. Lisa Heggemann, 2. Anton Kurz, 3. Andrea Hechenberger; Luftpistole: 1. Josef Eberl, 2. Peter Reiss, 3. Angela Kassner; Schüler/Jugend: 1. Ludwig Wallner, 2. Verena Wallner, 3 Veronika Wildgruber; Auflage Luftgewehr: 1. Bernhard Heggemann, 2. Martin Lachner, 3. Astrid Isemann. Ein schöner Tag geht zu Ende.

Jubiläen, Geburtstage, Meetings...

Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekendpauschalen!

HOTEL HÖCKMAYR ECHING
Eching, Obere Hauptstraße 2a
Telefon 089 / 622 45 100

Erntedank in Günzenhausen

Auch der Erntedank-Altar war im Friedhof aufgebaut. (Bild: M. Wildgruber)

Günzenhausen weiß sich zu helfen

Karl-Heinz Damnik/ Sonntag 11.Oktober 2020: Die Gläubigen gehen zur Kirche, nein, daran vorbei in Richtung Friedhof. Wie jeden Sonntag, seitdem die ansteckende Krankheit grassiert, findet die Heilige Messe auf dem Friedhof über Lautsprecher statt. Man steht zwischen den Gräbern, es ist bitter kalt, und lauscht den Worten von Pfarrer Andreas Wollbold. (Bild: Damnik)

ECHING AKTUELL

Bürgerversammlung 2020

Karl-Heinz Damnik/ In Zeiten der Pandemie gab es in Eching im Bürgerhaus nur noch eine Gesamtversammlung für alle Ortsteile. Die Bestuhlung hätte für die normalen Zeiten gepasst, so waren nur wenige ortsansässige Interessierte gekommen. Allerdings konnte man auch zu Hause im Internet der Versammlung folgen.
Bei mäßigem Informationsbedarf waren darum nur rund 50 Bürger live dabei. Bürgermeister Sebastian Thaler gab dann seine Rückschau und seine zukünftigen Pläne in bekannter Form kund.
Eching steht kurz vor der 15000er Einwohnergrenze, was mit den gewaltigen Wohnungsbaustellen locker erreicht werden wird. Die Baulandpreise sind in den letzten 10 Jahren enorm angestiegen. Nur in Günzenhausen ist es „noch" möglich, einen Quadratmeterpreis unter 1000 Euro zu bekommen, Eching 1500 Euro und Dietersheim bereits bei 1650 Euro.
Aber auch die Kommune baut, jetzt und für die Zukunft: Rathaus, Tiefgarage, 500 Radlparkplätze am Bahnhof (einen barrierefreien Zugang wird es wohl in nächster Zeit nicht geben), Feuerwehrhaus Günzenhausen, Anbau am Feuerwehrhaus Dietersheim, Tennisheim und di-

Momentaufnahme vor dem Baubeginn

Karl-Heinz Damnik/ Neue Straßen entstehen gerade im Neubaugebiet östlich der Böhmerwaldstraße. (Bild: Damnik)

verse Radwege für eine fahrradfreundliche Gemeinde.
Der Huberwirt wurde gekauft und so ist das gesamte Kernstück der Ortsmitte in Echinger Gemeindehand. Aber hat Eching auch eine beruhigende Rücklage im Haushalt? Bürgermeisters Ansage ist: Eching hat mehr Rücklagen im Haushalt als Schulden. Nur virusbedingte Steuerrückgänge könnten für Rückschläge sorgen.
Nach gut einer Stunde eröffnete Thaler die gewohnte Fragestunde, die ebenfalls nach einer Dreiviertelstunde beendet wurde, sonst hätte noch eine Zwangspause eingelegt werden müssen; alle 2 Stunden ist eine Gesamtlüftung erforderlich. (Bild: H. Müller-Saala)

Alarmismus

Gert Fiedler/ Mehr und mehr macht sich in Zeitungen, digitalen Medien und anderen Publikationen der Konjunktiv breit, ein Stil, der sich nur noch mit Vermutungen, mit "würde", "könnte" oder "in naher Zukunft" beschäftigt. Hinzu kommt, aber das ist nicht neu, das Motto "Bad news are good news": Schlechte Nachrichten sind gute Nachrichten, sie steigern die Auflage und bringen Geld in die klammen Kassen.
Nicht nur in München, Hamburg oder sonst wo erhöht sich die Auflage, wenn wieder mal ein abscheuliches Verbrechen in den Vordergrund gerückt wird. Nachrichten beschwören mit Vorliebe Untergangsszenarien. Da sind dann vertrocknende Landschaften im Bild, abschmelzende Gletscher und auftauender Permafrostboden werden hervorgeholt, zu Tal rutschende Dörfer und Städte ohne Wasser. Hauptsache Katastrophe. Steigert die Auflage.
In ähnlicher Weise bemühen sich Radiosprecher, wenn sie wieder mal höhere Temperaturen ankündigen sollen. Da ist dann vom nahen Weltuntergang die Rede, von ungeheurer Hitze, die da auf uns Normalos zurollt, mindestens 34 Grad! Die Ausrufezeichen werden immer lauter und schriller herausgepresst aus des Sprechers trockener Kehle.
Geht aber auch umgekehrt: Von Blitzeisgefahr donnert der Verkünder, vom nahen Ende der bekannten Welt. Ich bin mir nicht sicher, wie unsere Vorfahren diesen Gefahren getrotzt haben. Vermutlich haben sie es gar nicht mitbekommen, sondern nur übers Wetter geflucht, wenn die Mama beim Einkaufen auf einer Eisplatte ausgerutscht ist. Im Sommer haben Groß und Klein sich an den warmen Temperaturen gefreut, sind Eis Essen gegangen oder durch den kühlen Brunnen gerannt.
Es gibt keine normalen Nachrichten oder Wetterberichte mehr. Mit Begeisterung werden Wünsche oder Möglichkeiten in den Vordergrund gerückt, das tatsächliche Geschehen verschwindet unter dem Mantel von Verschwörungstheorien.
Und seien wir ehrlich: Auch im ländlichen Bereich ist es nicht anders als in der "großen" Politik, wenn, glücklicherweise, auch in geringerem Maße. Im Echinger Forum, der "Mutter aller Heimatzeitungen", wird der Irrealis wesentlicher weniger gebraucht. Der Indikativ lässt keinen Zweifel an der Absicht, der Konjunktiv zeigt Möglichkeiten auf und wir berichten, wenn es denn geschehen ist.

WIRTSCHAFTSLEBEN

Ein Gesundheitstag für die Bürger aus Eching und Umgebung

e.B./ Frei nach dem Motto: „Aktion statt Resignation“ bietet das Team vom Wald, Rücken- & Gelenkzentrum dem Virus die Stirn und veranstaltet am Freitag, den 13. und Samstag, den 14. November einen ganz besonderen Tag der offenen Tür. „Die Bürger aus Eching und Umgebung sind herzlich eingeladen bei unserem umfassenden Gesundheits-Check (gratis) mitzumachen“ So Regine Trat, Inhaberin vom Wald, Rücken- & Gelenkzentrum. „Jeder Teilnehmer bekommt ein klares Bild bezüglich folgender persönlicher Messdaten: Lungenleistung, Kondition, Haltung, Allgemeine Beweglichkeit und Mobilität, Arthrose-Gefährdung & Körperfettanteil (auf Wunsch). Alle Daten werden ausgewertet und umfassend erklärt. Eine konkrete Handlungsempfehlung vervollständigt das Gesamtbild. Alles in einem, ein spannendes Erlebnis, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten!“ ergänzt die Wald-Inhaberin. Um die Corona Schutz- und Hygienevorschriften einzuhalten ist eine Teilnahme aber NUR mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Also schnell aktiv werden um sich einen den begehrten Termine zu sichern! Tel. 089 230 575 67 oder einfach kurz vorbeikommen in der Heidestraße 4 im Herzen von Eching. Wir freuen uns auf Sie! www.der-wald.net

Neueröffnung im „Akram´s“

Gert Fiedler/ Ein ungewöhnlicher Name für ein neues Restaurant mitten in Eching. Im neu erbauten Boardinghaus, viel geschmäht, aber auch mit Vorschusslorbeeren bedacht, hat sich Herr Akram als Chef de Cuisine und Betreiber einen Platz gesichert.
Akram kommt ursprünglich aus Pakistan und machte seinen Weg über das Zugspitzrestaurant, wo er 14 Jahre nicht nur die bayerische Küche gelernt hat, auch die Sprache wurde ihm näher-

Der hundertjährige Kalender im November

Zuerst viel Regen, im letzten Drittel etwas Frost, tagsüber auch schönes Wetter

Nov.	Der Tag ist sehr kalt
Nov.	Es fängt an zu regnen, danach kommen schöne Tage
12. Nov.	Wieder setzen Regenfälle ein, die in den nächsten Tagen andauern.
15.Nov.	Der Tag ist windig, bis zur Monatsmitte gibt es immer wieder leichten Regen
16. Nov.	Auch in den nächsten Tagen dauern die Regenfälle an
21. – 22. Nov.	Eisig kalt ist der Tag, die Kälte hält auch am Morgen des nächsten Tages an, danach fällt Regen
23. Nov.	Auch heute regnet es
24. – 27. Nov.	Es ist ein schöner Herbsttag. Auch die nächsten Tage sind schön, allerdings kann es nachts regnen
28. Nov.	Schönes, aber windiges Wetter hält sich bis zum Monatsende

gebracht. Mit der Kochausbildung habe er 1997 angefangen und er lege Wert auf Frische. Sein Restaurant in Garmisch betreibt er erfolgreich seit 10 Jahren und nun also Eching.
Die dem Berichterstatter überlassene Speisenkarte zeigt Rinderfilet, Kalbsschnitzel und Lammrücken - für den gstandenen, bayerischen Mann, wie Akram augenzwinkernd betont - aber auch oberbayerisches Geflügel. Seiner Heimat und seinen indischen Köchen zuliebe gibt es für den verwöhnten Echinger Magen Dosa Vega Masala oder einen Himalaya-Linseneintopf. Man wird schmecken müssen.
Die von vielen angebotenen preislich klein gehaltenen Mittagstische allerdings gibt es im Akram's nicht. Man muss sich wohl an leicht gehobene Preise gewöhnen. Vegetarisch gibt's um die 13.- €, den Fisch um 6.- € höher und Geflügel so um die 18.- €. Das Ambiente sehr gepflegt, der Weinkeller gefüllt, aber auch a bayerisches Bier. Das "soft opening" hat der Wirt bereits hinter sich und so ist das Lokal von 11 Uhr bis 22 Uhr geöffnet. Vielleicht sehen wir uns mal, nur nicht am Sonntag.

MVV-Verkaufsstelle bei „PaLoTi"

Eching hat jetzt wieder eine offizielle MVV-Verkaufsstelle, und zwar im Ortskern. Bei „PaLoTi", Bahnhofstr. 4, können ab 01. November alle Einzelfahrkarten, Tages-, Streifen-, Wochen-, Monats- und vergünstigte Tickets erworben werden.

UMWELT

Heideflächenverein Münchener Norden e.V.
41. Mitgliederversammlung

Heinz Müller-Saala/ Haupttagesordnungspunkt war die Wahl der neuen Führungsriege des Heideflächenvereins München-Nord e.V.. Der „alte" Vorsitzende Dr. Dietmar Gruchmann, Bürgermeister der Stadt Garching, wurde wieder einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Zum ersten Stellvertreter wurde Sebastian Thaler, Bürgermeister von Eching gewählt, zum zweiten Stellvertreter Markus Böck, Bürgermeister von Oberschleißheim. Als Rechnungsprüfer wurden die Stadträte Rudi Naisar und Florian Schönenmann bestimmt. Geschäftsführerin ist weiterhin Christine Joas. Anschließend verabschiedete die Mitgliederversammlung eine Anlagenrichtlinie, in der geregelt ist, wie die Vereinsgelder für die Ausgleichsflächenpflege über 20 - 25 Jahre verwaltet werden sollen. Vorgestellt wurden auch aktuelle Projekte des Vereins, wie die Umsetzung eines Besucherkonzeptes in der Fröttmaninger Heide, Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung im Heidehaus und das Projekt „Das Gfild blüht auf", welches vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert wird. Im Projekt „(G)Artenvielfalt", Fotowettbewerb der Nordallianzkommunen, leistet der Heideflächenverein einen Beitrag mit Pflanzenportraits und Gestaltungstipps mit heimischen Wildblumen, die dem interessierten Bürger im Internet unter www.heideflaechenverein.de/ präsentiert wird.

ÄRZTEKALENDER

Polizeinotruf	**110**
Feuerwehr	**112**
Notarzt / Rettungsdienst	**112**

Ärtzlicher Bereitschaftsdienst
116 117

Am Wochenende Fr. 18 - Mo. 8 Uhr, an Feiertagen am Vorabend ab 18 Uhr bis darauffolgenden Tag bis 8 Uhr

Notfalldienst der Zahnärzte November 2020

31./1.11. Allerh.	Latife Duran Freisinger Str. 33, Hallbergmoos Tel. 0811 / 9989733
7./8.	Dr. Sabine Fräßdorf-Heyke Heidestr. 9, 85386 Eching Tel. 089 / 3195625
14./15.	Dr. Florian Braun Moosburger Str. 3, 85406 Zolling Tel. 08167 / 1510
21./22.	Dr. Siegfried Bruckdorfer Pfarrer-Weingand-Str. 2, 85410 Haag Tel. 08167 / 696613
28./29.	Dr. med. Daniel Cufi Bahnhofstr. 42a, 85375 Neufahrn 1. 08165 / 9069760

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10.00 - 12.00 und 18.00 - 19.00 Uhr. In dieser Zeit muß der Zahnarzt in der Praxis anwesend sein. Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Notfalldienst der Apotheken

Die diensthabende Apotheke erfahren sie über die Rettungsleitstelle Telefonnummer

0800-0022833

(gebührenfrei vom Festnetz)

Sie können sie aber auch am Aushang der Apotheken ersehen oder über den Anrufbeantworter der Götz-Apotheke Eching erfragen, Tel. 089/ 3192119, und im Internet unter **www.aponet.de/notdienst**

Für Eching ist die Rettungsleitstelle Erding zuständig

Konzerte, Theater, Musical, Events – mit uns die besten Karten

München Ticket OFFIZIELLE VORVERKAUFSSTELLE eventim reservix okticket.de FLIXBUS THERME ERDING

PaLoTi PAKETE - LOTTO - TICKETS

Einziger MVV-Kartenverkauf in Eching! MVV

Hermes Paketshop

PaLoTi . Edith Buntrock
Bahnhofstraße 4b , 85386 Eching
Tel. 089/319 53 32 . Fax 089/319 036 32
info@paloti.de . www.paloti.de

Annahmestelle LOTTO Bayern

Öffnungszeiten Montag geschlossen Dienstag bis Freitag: 8:30 - 13:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr Samstag: 8:30 - 13:00 Uhr

BÖHM & COLLEGEN
RECHTSANWÄLTE PATENTANWALT

Untere Hauptstraße 2 85386 Eching
Telefon 089/32714713 Telefax 089/32714714
RA.Boehm@t-online.de www.boehm-collegen.de

Rechtsanwalt Bertram Böhm
Ehe- u. Familienrecht
Handels- u. Gesellschaftsrecht Arbeitsrecht, Strafrecht
Patent- und Markenrecht

Rechtsanwalt Johannes Graf Esterházy
Unternehmenszusammenschlüsse und -nachfolge
Verkehrsrecht
Versicherungsrecht
Erbrecht
Mietrecht

Patentanwalt Udo Richter
Patent- u. Markenrecht (IP)
Gewerb. Rechtsschutz

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promillerechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozessrechner, Erbschaftssteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite **www.boehm-collegen.de** unter "**RA-tools**" kostenfrei!

Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.
Offana Briaf an den Echinga Büagamoasta zwengs:

Oide Leid

Nem ma amoi o, Sie wern 80 Joar, oda äita, ham nimma so vui Ahnung vo nix und Sie bracha a Meldebescheinigung. Weils ihr Lebm lang koan Perso ghabt ham, sondan imma an Reisepass. Sie woin a Auto zualassn, wo's im Lebm scho zwanzgmoi gmacht ham. Sogt da Zualassa vo dea Fiama: „Sie bracha an Meldeschein, wei im Reisepass koa Adress drin schteht". Oiso ruafa'S bei da Gmoa o und frong de Dame noch am Termin, das man hoin ko. Sogt de: „Des gäht ned, gengas an Kompiuta und gem'S we, we, we und so weida ei, dann san'S auf da Gmoa, dann gengas aufs Büagabüro, do bschtellns dann an Meldeschein, den griangs dann zuagschickt, kost 5 Euro."
Oiso obwoi'S koa so a Ahnung davo ham, probian ses, aba es funkzioniat hoid ned. Oiso ruafa'S numoi de Gmoa o, is de Dame wieda dro und sogt Eahna jezad ganz genau, wia des gäht (aba a bissal andas, de wird se gsogt hom, a so ein Depp!).
Numoi probiat, wieda nix. Do foit Eahna auf, wias auf des Büagabüro kemma san - wos grod no gschafft hom -, hams an Nama glesn, dea Eahna a bisl bekannt voakemma is, aba a ganz a andare Abteilung. De nette Dame sogt Eahna dann, schickas an Fümfa und schreibm'S drauf, Sie bracha an Meldeschein, de wissen dann scho, wias gäht. Do foit Eahna dann scho a Schtoa vom Heazn.
Schtelln'S Eahna voa, das war bei uns in Eching. Des is hart füa äitare Leid, de se mid dem modeana Zeig nimma so guad auskenna wia de junga Leid. Vielleicht kannt ma do a in Eching amoi a bisl nochdenga? Wos macht oana, dea no nia an Kompiuta ghabt hod?

Eahna Xare

Für die nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss	**Mi. 13.10.**
Anzeigenschluss	**Mo. 19.10.**
Erscheinungstermin	**Fr. 30.10.**

Impressum:

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.
Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching
Tel. 089/800 440 24, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de
Redaktion: Klaus Bachhuber,
E-Mail: redaktion@echinger-forum.de,
Austräger-Org.: Andrea Mayerhofer, Theresienstr.46, 85386 Eching, Tel. 089 /319 37 65
E-mail: andrea.mayerhofer@echinger-forum.de
Druck und Verlag, Anzeigenannahme:
Forum-Verlag Wolfgang Liepert,
86405 Meitingen, Troppauer Str. 3,
Tel. 08271.5516, Forumverlag@t-online.de
ISSN-Print 2197-5302
Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) von Artikeln, Amtlichen Mitteilungen, Berichten der politischen Parteien und Terminen übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Redaktionsbeiträge und Leserbriefe können aus Platzgründen gekürzt werden. Der Nachdruck von Artikeln bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.
Auflage 5.300 Expl. Verteilung über Briefkasteneinwurf an jeden Haushalt in Eching, Dietersheim, Günzenhausen, Gut Hollern mit Geflügelhof, Deutenhausen und Ottenburg, der das ECHINGER FORUM wünscht, sowie durch Auslage im Rathaus, in Geschäften und Banken.

ERNST WAGNER
Inh. Jürgen Wagner

Innungs-Meisterbetrieb
- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- Elektro-Fußbodenheizungen
- EDV-Netzwerkverkablungen
- Beleuchtungstechnik
- Reparaturen
- Baustromanlagen

85386 Eching · Erfurter Straße 7 · ☎ 089 / 3 19 26 84 · Fax 0 89/3 19 66 51

KLEINANZEIGEN

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf,
Internet - Einstellen von TV-Geräten,
Einrichten von Smartphones und Tablets
Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

BeBo® Beckenbodentraining
Physio-Praxis F. Siedentopf
Eching, 089/ 310 99 454

Suche Zugehfrau,
2 x monatlich für 3-4 Stunden
Tel. 089/319 19 88

Anzeigenannahme:
Forumverlag@t-online.de
Tel. 08271.5516

Gelernter Maurer bietet an
Maurer-, Maler-, Fliesenlegerarbeiten, Dienstleistungen, Entrümpelungen,
Wohnungsauflösungen, Reparaturen, Hausmeistertätigkeiten, Gartenarbeiten
Tel. 0160 / 847 96 38 oder 08133 / 21 22

MFA gesucht
zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine freundliche,
zuverlässige MFA mit Teamgeist in Voll- oder Teilzeit.
Wir bieten ein tolles Team mit Herz, sowie gute Arbeitszeiten und Bezahlung.
Bei Interesse lassen sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen per Post
oder e-mail (info@allgemeinmedizin.de) zukommen.
Wir freuen uns sehr auf ein persönliches Kennenlernen.
Dr. med. Christa und Elisabeth Rapf
Untere Hauptstraße 5 · 85386 Eching

NACHRUF

Wir trauern um unsere langjährige Ladeninhaberin

Frau Euphrosyne Riemensberger,

die am 6. Oktober 2020 im Alter von 59 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Die Verstorbene hat den Laden BioVolet gemeinsam mit ihrem Mann im Jahr 2007 aufgebaut und viele Jahre lang erfolgreich geleitet.

Sie war nicht nur Chefin, sie war die gute Seele des Ladens. Ihre herzliche Art und ihre einzigartige Freundlichkeit waren bei den Kunden, als auch bei den Angestellten gleichermaßen sehr geschätzt. Sie hatte stets ein offenes Ohr für Jedermanns Belange und verlor nie ein böses Wort.

Mit unermüdlichem persönlichen Einsatz und viel Engagement führte sie den Laden bis zuletzt mit sehr viel Herzblut.

Wir werden sie immer in guter Erinnerung behalten.

Ihr BioVolet-Team

TERMINE

Alle weiteren Veranstaltungsankündigungen und Termine in dieser Ausgabe sind bei Redaktionsschluss ohne Gewähr. Bitte beachten Sie tagesaktuelle Mitteilungen.

Katholische Kirchengemeinde

Katholisches Pfarramt St. Andreas Eching, Tel. 3790 760
Öffnungszeiten im Pfarrbüro: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr Donnerstag von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr Mittwoch geschlossen.
Pater Marek Maliszewsk SAC,
Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Gemeindereferentin Helga Mörtl, Sprechzeiten nach Vereinbarung.
Sprechzeiten entfallen in den Ferien!
Winterzeit !!!!!
Samstag: 17.00 Beichtgelegenheit
17.15 Rosenkranzgebet für den Frieden
18.00 Vorabendgottesdienst
Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst
Dienstag: 08.00 Hl. Messe
Mittwoch: 18.00 Hl. Messe, Alt-Andreas
Freitag: 08.00 Hl. Messe
Filialkirche Dietersheim:
St. Johannes der Täufer
Im Augenblick finden in der Kirche St. Johannes der Täufer keine Gottesdienste statt.

Sonntag, 01.11.- ALLERHEILIGEN
08.30 Andacht Friedhof Dietersheim und anschließend Gräbersegnung
10.00 Eucharistiefeier mit anschl. Gräbersegnung Alt-Andreas
14.00 Andacht auf beiden Friedhöfen anschließend Gräbersegnung
Montag, 02.11.- ALLERSEELEN
19.00 Eucharistiefeier mit Verstorbenen Gedenken
Mittwoch, 18.11., 18.00 Wortgottesfeier
Samstag, 28.11, 18.00 Vorabendgottesdienst
Sonntag, 29.11.- 1. ADVENT
10.00 Festgottesdienst
Montag, 30.11.2- HL. ANDREAS, Apostel
19.00 Festgottesdienst 50. Jahre Neu St. Andreas Eching
Meditation jetzt vor Ort und Online
Ab September findet die Meditation nicht nur online statt, sondern auch vor Ort im Pfarrsaal. Entweder zu einem Termin vor Ort kommen oder Gerhard Hroß mobil oder per WhatsApp ansprechen: 0179-2007120. Siehe Artikel Kath. Kirche
Unsere Termine:
Samstag, 31.10., 8 - 8.30 Uhr: Morgenmeditation online (via Zoom) Sonntag, 1.11., 19.30 - 20.30 Uhr: Meditation im Pfarrsaal Sonntag, 8.11.: Meditation entfällt Samstag, 14.11., 8 - 8.30 Uhr: Morgenmeditation online (via Zoom) Sonntag, 15.11., 19.30 - 20.30 Uhr: Meditation im Pfarrsaal Montag, 23.11, 19-30-20.30 Uhr: Meditation online (via Zoom). Der Termin ist ausnahmsweise am Montag. Sonntag, 22.11., findet keine Meditation statt.
Samstag, 28.11., 8 - 8.30 Uhr: Morgenmeditation online (via Zoom) Sonntag, 29.11.,19.30 - 20.30 Uhr: Meditation im Pfarrsaal
GEPA-Verkauf in Sankt Andreas
Ab November findet leider kein monatlicher GEPA-Verkauf mehr statt.
Bücherei
Die Bücherei hat jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst geöffnet.
Je nach Corona Vorschriften!

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrer Markus Krusche: Tel.: 089/319 49 59 (Pfarramt), 089-318 52 298 (Pfr Krusche)
Pfarrerin Maral Zahed: Tel.: 08166-5824592
Pfarramt: Mo + Mi10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr
Danziger Str. 17, 85386 Eching,
Tel.089/319 49 59, Fax: 089/37 92 96 58,
Pfarramt.Eching@elkb.de
Spendenkonto Eching: Freisinger Bank eG, IBAN DE04 7016 9614 0005 7344 36
Wir freuen uns, wieder Gottesdienst mit Ihnen zu feiern!
Bitte beachten Sie jedoch unsere Auflagen:

- Begrenzte Besucherzahl mit Mund-Nasen-Schutz (nicht am Platz);
- keine Teilnahme für aktuell COVID 19 positiv Getestete oder Personen, die unter Husten und Fieber leiden;
- Bitte um Einhaltung der Abstandsregeln.

Vielen Dank für Ihre Verständnis!

1. 11.: 10 Uhr Gottesdienst (Pfr Krusche)
8. 11.: 10 Uhr Gottesdienst (Lektorin A. Sachs)
15. 11.: 10 Uhr Gottesdienst (Pfrin M. Zahed)
22. 11.: 10 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des Jahres (Pfr M. Krusche)
29. 11.: 11 Uhr Gottesdienst zum 1.Advent (Pfr Krusche mit Team)
Im Anschluss wird vor dem Gemeindezentrum ein kleiner Brot-für-die-Welt Adventsbasar veranstaltet. Hier werden Adventskränze, Adventsgestecke und weihnachtliche Kleinigkeiten draußen zum Verkauf angeboten. Der Erlös geht an Brot für die Welt.
Die ev.-luth. Kirchengemeinde freut sich über jede zusätzliche Spende an Brot-für-die-Welt: Freisinger Bang eG, IBAN DE04 7016 9614 0005 7344 36
Vielen Dank, dass Sie uns helfen zu helfen!

Über weitere mögliche Veranstaltungen gemäß den aktuellen Corona-Bestimmungen und Online-Gottesdienste informieren Sie sich bitte auch auf unserer Homepage: www.magdalenenkirche.de.

Dietersheim

13.11. Martinsgansschießen 19 Uhr Schützenheim
14.11. SVD Arbeitsdienst 9 Uhr SVD-Gelände
15.11. Volkstrauertag 8.30 Uhr Kirche
19.11. Jahresabschlussessen SVD 19 Uhr Lokitos
27./28.11. Adventsstandl Feuerwehr/ABC ab 18 bzw. 19 Uhr Bürgerplatz

Wie gut kennen Sie Eching?

Gezeigt war auf Seite 19 dieser Ausgabe die Blaue Brücke. An der Brücke ist ortsauswärts auf der linken Seite die Jahreszahl der Fertigstellung angebracht.

TrauerHilfe DENK TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1844

Wir helfen Ihnen weiter

Ihre Anliegen und Wünsche setzen wir gerne respektvoll und serviceorientiert mit der nötigen fachlichen Kompetenz um – gerade auch, was die verbindliche Regelung der eigenen Wünsche in einem Vorsorgevertrag betrifft.

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Eching I Neufahrn I Unterschleißheim
Tag & Nacht erreichbar: 089 - 31 88 16 99
www.trauerhilfe-denk.de

Nutzen Sie die Dienstleistungen und Fachhandel vor Ort! Sie haben viele Vorteile

- Sie sparen Zeit und Geld durch kurze Wege
- Sie bekommen fast alles vor Ort
- Sie haben einen persönlichen Ansprechpartner für Fragen oder eine Fachberatung
- Sie haben auch nach dem Kauf einen Berater in der Nähe
- Sie sichern den Erhalt von Arbeitsplätzen am Ort

Mehr Spaß beim Einkaufen!

EFB

www.echinger-fachbetriebe.de

Für Einkaufskomfort vor Ort: Statt Internet Bestellklick - Ihr Einkauf beim Fachhändler!

Gothaer
Wir machen das.
Klaus Hahn
Bahnhofstr. 11b - 85386 Eching
089/319 02 850 - 0162/201 89 96

Inhaf it-consulting
089/92 33 70 00
www.imhof-it.de

Allianz

Küchenmarkt ...schnell gut gespart
Freisinger Str.1
Tel. 08165/6476-0
www.kuechen-markt.de

SCHWARZ
WIR BRINGEN FARBE IN DRUCK
Telefon: 089 / 319 769 - 0
www.reprodruckschwarz.de

Geschäftsstelle Eching • Obere Hauptstr. 1 • Tel. 089 3197550
Freisinger Bank eG
Volksbank-Raiffeisenbank

HP RENAULT PRUMMER
Tel. 08165/5081
www.autohaus-prummer.de

BÖHM & COLLEGEN
RECHTSANWÄLTE - PATENTANWALT
Untere Hauptstraße 2 85386 Eching
Telefon 089/32714713
www.boehm-collegen.de

BIO Volet
DER FEINE BIOMARKT

Metzgerei - Imbiss Malik
Ihre Metzgerei in Eching

DENSO
Freisinger Str. 21 85386 Eching
Tel. 08165/9 44-0
www.denso-europe.com

PaLoTi
PAKETE • LOTTO • TICKETS
Bahnhofstr. 4b
Tel. 089 319 53 32

emobay
089/470 877 16
www.emobay.de

Fahrschule i-start
start drive, start life
089/374 99 090

HS Haus & Sicherheit
Michael Schöttl
Heim & Haus Produkte
Telefon: 089-379 399 73
kontakt@haus-sicherheit.info

Meisterbetrieb
Manfred Mittler
089/319 048 75
0172/871 44 71

Steiger
Georg Steiger GmbH
Freisinger Str. 3b · 85386 Eching
Tel. 08165 / 908 780 0
info@steiger-entsorgung.de
www.steiger-entsorgung.de
ENTSORGUNG RECYCLING TRANSPORT CONTAINERDIENST

GOTZ
Eching
Untere Hauptstr. 5
089/3192119

BSS Software
www.bss-innosoft.de

Mileanä
Bahnhofstrasse 4
Tel. 089/3196600

HS Motorsport
089/37001723

M·K·U
Münchner Klea Unlen

WOHNSTIL GmbH
Küchen und mehr
Beratung, Planung und fachgerechter Einbau
Tel. 089/319 10 59 - www.wohnstil-wegler.de

ST. GEORG-APOTHEKE
Schlesier Str. 4 089/31904930

FAHRSCHULE BURGLECHNER
Eching, Bahnhofstr. 4
www.fahrschule-burglechner.de

E.GENSBERGER GMBH
MEISTERBETRIEB
Fachgerechte Bausanierung
089/3192596
www.fliesen-gensberger.com

Alte Ziegelei 16
Günzenhausen
www.sprachkulturkueche.de

niki OPTIK
www.niki-optik.net

Wein und More
Frühlingstr. 16 · Eching · 089/319 028 11

Bahnhofstraße 4b
85386 Eching
089 312 862 28
www.coiffeur-marketa.de

Lederhosen
Manufaktur Ebenhöh
Lederschneiderei Säcklerei
Trachtenfachgeschäft
089/3192769 www.lederhosen-ebenhoeh.de

Fischzucht & Feinkost aus Eching
Nadler
08133 / 6467

weko Küchenfachmarkt
www.weko-kuechenfachmarkt.de

point S Reifen Klossinger

Maruska ModeAtelier
Untere Hauptstr. 4
Tel. 0151 18 488 611

dibauco
Energie - Geotechnik
www.dibauco.de

EHO Apotheke

FORUM VERLAG
08271.5516

JANSEN - GMBH HAUSTECHNIK
WÄRME SERVICE SOLAR BÄDER KUNDENDIENST

RISTORANTE San Remo
Bahnhofstr. 9 - 85386 Eching
Tel. 089/319 11 07
www.ristorante-san-remo-eching.de

Wohn-und Gartenaccessoires
Petra Huber
Sternstr. 4
Günzenhausen
www.arteundmobile.de

Elektroinnungs-Meisterbetrieb
W. Schönigen,
85375 Neufahrn
Tel. 08165/64 57 50
www.ezs-elektroanlagen.de

Gemeinde Eching
Fürholzener Str.14
Tel. 089/319 00 00
www.eching.de

OLYMP
089/ 327 100

KARIN REINIGUNG
Untere Hauptstr. 9

ALTER WIRT
EGHING

Wald
Heidestr. 4 Eching
089/23057567

Jakob Setzwein
Praxis für Physiotherapie, Rehabilitation und Osteopathie
Bahnhofstrasse 4 Tel. 089/3196600

"fun english"
LanguageCentre
089 374 18 372
www.funelc.com

Whisky Cult
THE TREE HOUSE
Bahnhofstrasse 4, 85386 Eching
www.whiskycult.one

Stand: 06/2020

WOHNWELT IMMOBILIEN

5 JAHRE PREMIUM PARTNER

Endlich entspannt verkaufen.

Für Sie vor Ort in Eching!

- ✔ 360°-Panorama-Rundgang online
- ✔ Optimale Darstellung Ihres Objekts
- ✔ Weniger „Besichtigungs-Touristen"
- ✔ Mehr Zeit für echte Interessenten

Für Privatverkäufer von Immobilien hat die hohe Nachfrage in Eching und dem Münchener Umland einige Nachteile:
Ob der Verkauf unter Wert, die Ansetzung eines zu hohen Preises oder die Zeitverschwendung für sogenannte „Besichtigungs-Touristen":

Bei WOHNWELT IMMOBILIEN erhalten Sie alles aus einer Hand:
Die fundierte Wertermittlung vom Profi und eine perfekte Immobilien-Präsentation mit 360°-Panorama-Rundgang. So bekommen Sie den besten Käufer für Ihr Objekt – und sparen gleichzeitig Zeit und Nerven.

Aktuelle Angebote & Gesuche:

Angebot: EFH mit Doppel-Carport, 85778 Haimhausen / Inhausen, Wfl. 90 m²., 3 Zi., Grundstück 550 m², Doppel-Carport, Bj. 1955, EVA, Endenergieverbr.: 66.20 kWh/(m²*a), Energieträger: Gas, VK: 769.000 €

Angebot: Reihenmittelhaus, 85375 Neufahrn, Wohnfläche 177 m², 6 Zi. Grundstück 269 m², Garage, Baujahr 1979, EBA, Endenergiebedarf 101.20 kWh/(m²*a), Energieträger Öl, Klasse D, Verkaufspreis: 875.000 €

Angebot: Grundstück zur Bebauung mit EFH oder DHH, 85716 Unterschleißheim, Grundstück 604m², ist derzeit mit einem kleinen EFH Bj. 1955 bebaut, Verkaufspreis: 769.000 €

Gesuch: Familie aus Eching sucht im Zuge des Verkaufes Ihrer ETW eine Haus bis ca. 1,2 Mio. EUR, Finanzierung gesichert, Keine Provision für Verkäufer

Gesuch: Kapitalanleger aus Eching sucht eine Eigentumswohnung, frei oder vermietet bis ca. 500.000 EUR, Finanzierung gesichert, Keine Provision für Verkäufer

Mehr Details auf unserer Website: www.wohnwelt-immobilien.de

★★★ Immobilien-Wertermittlung vom Profi ★★★

Ihr Ansprechpartner in Eching:
Markus Weidl
E-Mail: info@wohnwelt-immobilien.de
Web: www.wohnwelt-immobilien.de

Büro Freising:
Landshuter Str. 68 · 85356 Freising
Telefon: 08161/232400
Telefax: 08161/232299

Wir sind nahezu jederzeit für Sie erreichbar:
Montag – Freitag: 7.00 – 20.00 Uhr
Samstag/Sonntag: 9.00 – 18.00 Uhr

ivd

Wir sind Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.